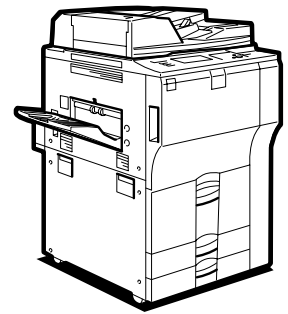




# Bedienungsanleitung Handbuch Grundeinstellungen



- 
- 1** Anschluss des Geräts
  - 2** Systemeinstellungen
  - 3** Funktionen des Kopierers/Document Servers
  - 4** Druckereinstellungen
  - 5** Scannereinstellungen
  - 6** Registrierung von Adressen und Anwendern für die Scannerfunktionen
  - 7** Weitere Anwenderprogramme
  - 8** Anhang

---

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie die Anleitung griffbereit auf. Zur Gewährleistung des sicheren und richtigen Umgangs sollten Sie in jedem Fall die Sicherheitshinweise im Abschnitt "Über dieses Gerät" lesen, bevor Sie das Gerät einsetzen.

## Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Erläuterungen zur Bedienung dieses Geräts und Hinweise zu seiner Verwendung. Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Vorteil lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit in der Nähe des Geräts auf.

## Wichtiger Hinweis

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für unmittelbare, mittelbare, konkrete, Neben- oder Folgeschäden, die aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts entstehen.



### Hinweise:

Es ist möglich, dass sich Ihr Gerät in manchen Einzelheiten von den Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden.







Bestimmte Optionen sind in einigen Ländern möglicherweise nicht erhältlich. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Je nachdem, in welchem Land Sie das Gerät gekauft haben, sind einige Teile davon ggf. nur separat erhältlich. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.



### Hinweise:

Die Modellbezeichnungen der Geräte erscheinen auf den folgenden Seiten nicht. Vergewissern Sie sich vor Lesen dieser Anleitung, über welchen Gerätetyp Sie verfügen.

- Typ 1: 55 Kopien/Minute (A4 , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11" )
- Typ 2: 65 Kopien/Minute (A4 , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11" )
- Typ 3: 75 Kopien/Minute (A4 , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11" )

Bestimmte Gerätetypen sind in einigen Ländern möglicherweise nicht erhältlich. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

In diesem Handbuch werden zwei Maßsysteme verwendet. Orientieren Sie sich bei diesem Gerät an den metrischen Angaben.

# Handbücher zu diesem Gerät

Bei Bedarf ist das entsprechende Handbuch zu Rate zu ziehen.

## ❖ **Über dieses Gerät**

Lesen Sie auf jedem Fall die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch, bevor Sie das Gerät einsetzen.

In diesem Handbuch wird eine Einführung in die Funktionsabläufe des Geräts gegeben. Es werden außerdem das Bedienfeld, die Vorbereitungsmaßnahmen für den Einsatz des Geräts, die Eingabe von Text und die Installation der mitgelieferten CD-ROMs erklärt.

## ❖ **Handbuch Grundeinstellungen**

In diesem Handbuch werden die Einstellungen für das Anwenderprogramm sowie die Vorgehensweisen für das Adressbuch wie z.B. das Speichern von E-Mail-Adressen und Anwendercodes erklärt. Hier finden Sie auch Anleitungen zum Anschluss des Geräts.

## ❖ **Fehlerbehebung**

Enthält eine Anleitung zum Beheben von häufigen Problemen sowie Anweisungen zum Einlegen von Papier, Toner, Heftklammern und anderem Verbrauchsmaterial.

## ❖ **Sicherheitshandbuch**

Dieses Handbuch wendet sich an die Administratoren des Geräts. Es beschreibt die Sicherheitsfunktionen für den Schutz gegen Datenmanipulation und die nicht autorisierte Nutzung des Geräts.

In diesem Handbuch finden Sie auch Informationen zur Registrierung von Administratoren und zur Einrichtung von Anwender- und Administratorauthentifizierung.

## ❖ **Kopierer-/Document Server-Handbuch**

Erklärt die Funktionen des Kopierers und Document Servers sowie die Bedienungsabläufe. In diesem Handbuch finden Sie außerdem Erklärungen dazu, wie Sie die Vorlagen einlegen.

## ❖ **Druckerhandbuch**

Erklärt die Funktionen und Bedienungsabläufe für den Drucker.

## ❖ **Scannerhandbuch**

Erklärt die Funktionen und Bedienungsabläufe für den Scanner.

## ❖ **Netzwerkanleitung**

In diesem Handbuch wird erklärt, wie das Gerät in einer Netzwerkumgebung konfiguriert und betrieben wird. Außerdem wird der Einsatz der mitgelieferten Software erklärt.

Dieses Handbuch deckt alle Modelle ab und enthält daher auch Beschreibungen von Funktionen und Einstellungen, die bei diesem Gerät möglicherweise nicht verfügbar sind. Abbildungen und Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen können von den Gegebenheiten Ihres Geräts leicht abweichen.

## ❖ **Sonstige Handbücher**

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript3 Ergänzung
- UNIX-Ergänzung
- Handbücher für DeskTopBinder Lite
  - DeskTopBinder Lite Installationsanleitung
  - DeskTopBinder Einführungshandbuch
  - Auto Document Link-Bedienungsanleitung

## **Hinweis**

- ❑ Die mitgelieferten Handbücher beziehen sich jeweils auf bestimmte Gerätetypen.
- ❑ Zur Anzeige der Handbücher im PDF-Format muss der Adobe Acrobat Reader / Adobe Reader installiert sein.
- ❑ Informationen zur "UNIX-Ergänzung" erhalten Sie auf unserer Website oder bei Ihrem Fachhändler.
- ❑ Die "PostScript3 Ergänzung" und "UNIX-Ergänzung" enthält auch Beschreibungen von Funktionen und Einstellungen, die bei diesem Gerät möglicherweise nicht verfügbar sind.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Handbücher zu diesem Gerät .....</b>	<b>i</b>
<b>Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs .....</b>	<b>1</b>
Symbole .....	1
<b>Bedienfeld-Display.....</b>	<b>2</b>
<b>Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen) .....</b>	<b>3</b>
Ändern der Standardeinstellungen.....	4
Anwenderprogramm beenden.....	5
Informationen zum Menüschutz .....	5

## 1. Anschluss des Geräts

---

<b>Anschluss an die Schnittstellen.....</b>	<b>7</b>
Anschluss an die Ethernet-Schnittstelle .....	8
Anschluss an die USB-Schnittstelle .....	9
Anschluss an die IEEE 1394-Schnittstelle .....	10
Anschluss an die IEEE 1284-Schnittstelle .....	11
Anschluss an die IEEE 802.11b-Schnittstelle (Wireless LAN) .....	12
<b>Netzwerkeinstellungen .....</b>	<b>16</b>
Erforderliche Einstellungen für den Betrieb des Druckers .....	16
Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der E-Mail-Funktion.....	21
Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion .....	26
Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-Lieferungsscanners .....	30
Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners .....	34
Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Document Servers .....	37
Eingabehilfen zum Vornehmen von Einstellungen.....	41

## 2. Systemeinstellungen

---

<b>Allgemeine Funktionen .....</b>	<b>53</b>
Ausgabefach-Einstellungen .....	57
<b>Papiermagazin-Einstellungen.....</b>	<b>58</b>
<b>Timer-Einstellungen .....</b>	<b>64</b>
<b>Schnittstelleneinstellungen .....</b>	<b>67</b>
Netzwerk .....	67
Parallelschnittstelle .....	71
IEEE 1394 .....	72
IEEE 802.11b .....	74
Liste drucken.....	76
<b>Dateiübertragung.....</b>	<b>77</b>
<b>Administrator-Tools.....</b>	<b>83</b>
LDAP-Server programmieren/ändern/löschen .....	93
Programmieren des LDAP-Servers.....	94
<b>Systemeinstellungen für Haupt- und Sub-Geräte.....</b>	<b>100</b>
Allgemeine Funktionen.....	100
Papiermagazin-Einstellungen .....	102
Timer-Einstellungen .....	104
Administrator-Tools .....	105

### 3. Funktionen des Kopierers/Document Servers

---

<b>Allgemeine Funktionen</b> .....	<b>109</b>
<b>Reprofaktor</b> .....	<b>116</b>
<b>Bearbeiten</b> .....	<b>120</b>
<b>Stempel</b> .....	<b>125</b>
Hintergrund-Nummer. ....	125
Voreingestellter Stempel .....	126
Anwenderstempel .....	129
Datumsstempel .....	130
Seitennummerierung .....	132
Stempeltext .....	134
<b>Eingabe/Ausgabe</b> .....	<b>136</b>
<b>Einstellungen für den Document Server</b> .....	<b>139</b>
<b>Funkt. des Kopierers/Document Servers für Haupt- und Subgeräte</b> .....	<b>141</b>
Allgemeine Funktionen.....	141
Reprofaktor .....	143
Bearbeiten.....	144
Stempel .....	146
Eingabe/Ausgabe .....	151

### 4. Druckereinstellungen

---

<b>Liste/Testdruck</b> .....	<b>153</b>
Drucken der Konfigurationsseite .....	154
Auswerten der Konfigurationsseite .....	155
<b>Wartung</b> .....	<b>157</b>
<b>System</b> .....	<b>158</b>
<b>Host-Schnittstelle</b> .....	<b>164</b>
<b>PCL-Menü</b> .....	<b>165</b>
<b>PS-Menü</b> .....	<b>167</b>
<b>PDF-Menü</b> .....	<b>168</b>

### 5. Scannereinstellungen

---

<b>Allgemeine Einstellungen</b> .....	<b>169</b>
<b>Scaneinstellungen</b> .....	<b>171</b>
<b>Sendeeinstellungen</b> .....	<b>173</b>

## 6. Registrierung von Adressen und Anwendern für die Scannerfunktionen

---

<b>Adressbuch .....</b>	<b>175</b>
Verwalten von Namen im Adressbuch .....	178
Versenden von E-Mails mit Zielwahl .....	178
Direktes Senden von gescannten Dateien an freigegebene Ordner .....	178
Nicht autorisierten Zugriff auf freigegebene Ordner verhindern .....	179
Verwalten von Anwendern und Gerätenutzung .....	179
<b>Registrieren von Namen.....</b>	<b>180</b>
Registrieren von Namen .....	180
Ändern eines registrierten Namens.....	182
Löschen eines registrierten Namens.....	183
<b>Authentifizierungsinformation.....</b>	<b>184</b>
Registrieren eines Anwendercodes .....	185
Ändern eines Anwendercodes .....	186
Löschen eines Anwendercodes .....	188
Anzeigen des Zählers für die einzelnen Anwender .....	189
Drucken des Zählers für die einzelnen Anwender .....	190
Drucken des Zählers für alle Anwender .....	191
Löschen der Anzahl der Kopien .....	192
<b>E-Mail-Ziel .....</b>	<b>194</b>
Registrieren eines E-Mail-Ziels .....	194
Ändern eines E-Mail-Ziels .....	196
Löschen eines E-Mail-Ziels .....	197
<b>Registrieren von Ordnern .....</b>	<b>199</b>
Verbindung über SMB.....	199
Verbindung über FTP.....	207
Verbindung über NCP.....	213
<b>Registrieren von Namen in einer Gruppe .....</b>	<b>220</b>
Registrieren einer Gruppe.....	220
Registrieren von Namen in einer Gruppe.....	222
Hinzufügen einer Gruppe zu einer anderen Gruppe .....	223
Anzeigen von in einer Gruppe registrierten Namen .....	225
Entfernen eines Namens aus der Gruppe.....	226
Löschen einer Gruppe aus einer Gruppe .....	227
Ändern eines Gruppennamens .....	228
Löschen einer Gruppe.....	230
<b>Einen Sicherungscode registrieren .....</b>	<b>231</b>
Registrieren eines Sicherungscode für einen Einzelanwender .....	231
Registrieren eines Sicherungscode für einen Gruppenanwender.....	233
<b>Registrieren einer SMTP- und LDAP-Authentifizierung .....</b>	<b>234</b>
SMTP-Authentifizierung .....	234
LDAP-Authentifizierung.....	236

## 7. Weitere Anwenderprogramme

---

<b>Ändern der Display-Sprache.....</b>	<b>239</b>
<b>Abfrage .....</b>	<b>240</b>
<b>Zähler .....</b>	<b>242</b>
Anzeigen des Gesamt-Zählers.....	242

## 8. Anhang

---

<b>Spezifikationen für das Hauptgerät.....</b>	<b>243</b>
Document Server .....	247
Auto Document Feeder .....	248
<b>Spezifikationen für Optionen .....</b>	<b>249</b>
Mailbox.....	249
Broschüren-Finisher .....	250
3000-Blatt-Finisher (50-Blatt-Heftung) .....	253
3000-Blatt-Finisher (100-Blatt-Heftung) .....	255
Lochereinheit für den Broschüren-Finisher, 3.000-Blatt-Finisher (50-Blatt-Heftung) ....	257
Lochereinheit für 3000-Blatt-Finisher (100-Blatt-Heftung) .....	258
Z-Falz-Einheit.....	259
Kopierablage .....	259
Großraummagazin .....	260
Einschießeinheit.....	260
<b>Spezifikationen für Optionen:.....</b>	<b>261</b>
<b>Hinweis .....</b>	<b>262</b>
Anwenderhinweis für die Wireless-LAN-Schnittstelle (optional) .....	262
<b>Rechtliche Hinweise .....</b>	<b>263</b>
Marken .....	263
Informationen zur installierten Software .....	264
<b>INDEX.....</b>	<b>279</b>



# Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

---

## Symbole

---

Im vorliegenden Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet:

### **VORSICHT:**

Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Lesen Sie diese Hinweise daher unbedingt durch. Sie finden diese Hinweise im Abschnitt "Sicherheitshinweise" unter "Über dieses Gerät".

### **ACHTUNG:**

Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu mittelschweren oder schweren Verletzungen bzw. zu Geräte- oder Sachschäden führen. Lesen Sie diese Hinweise daher unbedingt durch. Sie finden diese Hinweise im Abschnitt "Sicherheitshinweise" unter "Über dieses Gerät".

### **Wichtig**

Dieses Symbol weist auf wichtige Hinweise beim Einsatz des Geräts hin. Außerdem werden Erklärungen zu möglichen Ursachen von Papierstau, Beschädigung von Vorlagen oder Datenverlust gegeben. Lesen Sie die Anweisungen daher unbedingt durch.

### **Hinweis**

Dieses Symbol weist auf ergänzende Erklärungen zu den Funktionen des Geräts sowie Anleitungen zur Behebung von Anwenderfehlern hin.

### **Referenz**

Dieses Symbol befindet sich am Ende eines Abschnitts. Es gibt an, wo weitere relevante Informationen zu finden sind.

**[ ]**

So werden die Namen der Tasten, die im Bedienfeld-Display erscheinen, dargestellt.

**[ ]**

So werden die Namen der Tasten, die im Bedienfeld erscheinen, dargestellt.

# Bedienfeld-Display

Das Bedienfeld-Display zeigt den Gerätestatus, Fehlermeldungen und Funktionsmenüs an.

Die angezeigten Menüoptionen dienen als Auswahl Tasten. Zur Auswahl bzw. Einstellung einer Funktion drücken Sie leicht auf die entsprechende Display-Taste.

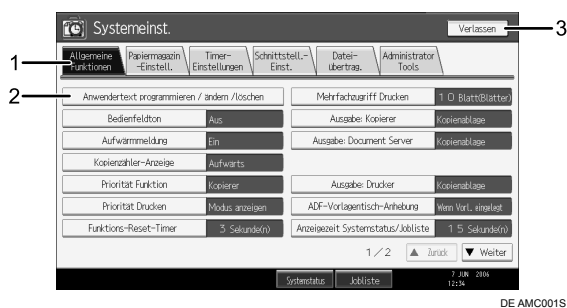
Vorgenommene Einstellungen auf dem Bedienfeld-Display werden wie folgt dargestellt: **Aus**. Tasten, die wie **O K** erscheinen, können nicht verwendet werden.

## ⚠ Wichtig

- ❑ Üben Sie keinen starken Druck (über 30 N bzw. 3 kgf) auf das Bedienfeld-Display aus, da es sonst beschädigt wird.

So rufen Sie den unten abgebildeten Bildschirm auf: Drücken Sie die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]**, um das Anwenderprogramm-Menü anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf **[Systemeinstellungen]**.

In diesem Abschnitt wird anhand des Menüs "Systemeinstellungen" das Bedienfeld des Geräts erklärt.



**1.** Die Menü-Registerkarten für die verschiedenen Einstellungen werden angezeigt. Um die Einstellung anzuzeigen, die Sie einstellen oder ändern möchten, drücken Sie auf die entsprechende Menü-Registerkarte.

**2.** Die Liste mit den Einstellungen wird angezeigt. Um die Einstellung anzuzeigen, die Sie einstellen oder ändern möchten, wählen Sie den entsprechenden Eintrag in der Liste.

**3.** Durch Druck auf diese Taste wird das Anwenderprogramm-Menü geschlossen.

# Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)

Dieser Abschnitt ist für Administratoren (die für dieses Gerät verantwortlichen Personen) bestimmt.

Mit dem Anwenderprogramm können Sie Standardeinstellungen festlegen oder ändern.

## Hinweis

- Die Vorgehensweisen für die Systemeinstellungen unterscheiden sich von den üblichen Vorgängen. Beenden Sie unbedingt immer das Anwendungsprogramm, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
- Mit dem Anwenderprogramm vorgenommene Einstellungen werden selbst dann nicht gelöscht, wenn der Haupt- oder Betriebsschalter ausgeschaltet oder die Taste **[Energiesparen]** oder **[Gesamtlöschen]** gedrückt wird.

## Referenz

S.5 "Anwenderprogramm beenden"

---

# Ändern der Standardeinstellungen

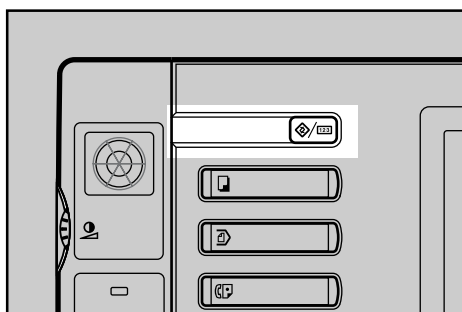
---

In diesem Abschnitt wird das Ändern der Einstellungen im Anwenderprogramm beschrieben.

## Wichtig

- Wenn die Administratorauthentifizierung spezifiziert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

### **1** Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken.



AMG003S

### **2** Das Menü auswählen.

Zum Ändern der Systemeinstellungen die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.

Zum Ändern der Funktionen des Kopierers/Document Servers die Taste **[Funkt. des Kop./Doc. Servers]** drücken.

Zum Ändern der Druckereinstellungen die Taste **[Druckerfunktionen]** drücken.

Zum Ändern der Scannereinstellungen die Taste **[Scannereinst.]** drücken.

Zum Ändern der Anzeigesprache die Taste **[Français]** oder **[English]** drücken.

Zur Anzeige der Kontaktperson für den Kundendienst oder zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien die Taste **[Abfrage]** drücken.

Zum Überprüfen des Zählers die Taste **[Zähler]** drücken.

### **3** Die Menü-Registerkarte auswählen.

### **4** Die Einstellungen entsprechend den Anweisungen auf dem Display ändern und dann die Taste **[OK]** drücken.

#### Hinweis

- Um die Änderung von Einstellungen abzubrechen und zur Standardanzeige zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]**.

#### Referenz

S.53 "Systemeinstellungen"

S.109 "Funktionen des Kopierers/Document Servers"

S.153 "Druckereinstellungen"

S.169 "Scannereinstellungen"

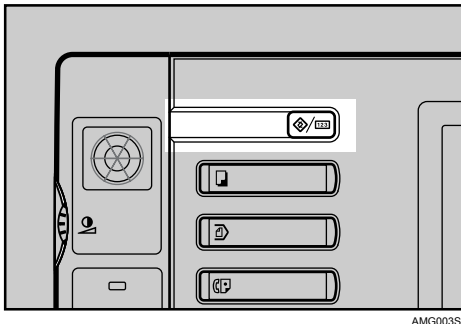
---

## Anwenderprogramm beenden

---

In diesem Abschnitt wird das Beenden des Anwenderprogramms beschrieben.

**1** Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken.



 **Hinweis**

- Das Anwenderprogramm kann auch durch Betätigen der Taste **[Verlassen]** beendet werden.

---

## Informationen zum Menüschutz

---

Mit dem Menüschutz können Sie die Einstellungen einschränken, die von anderen Anwendern (außer dem Administrator) geändert werden können. In den nachfolgend aufgeführten Anwenderprogramm-Menüs können Sie den Menüschutz für jede Einstellung festlegen.

- Funktionen des Kopierers/Document Servers
- Druckereinstellungen
- Scannereinstellungen

Weitere Informationen zum Menüschutz erhalten Sie bei Ihrem Administrator.



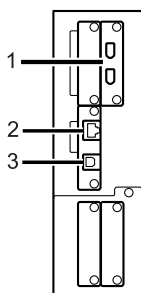
# 1. Anschluss des Geräts

Schließen Sie das Gerät an das Netzwerk an, um die Netzwerkkumgebung zu konfigurieren.

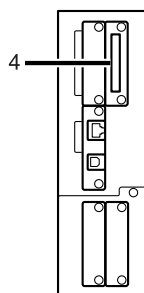
## Anschluss an die Schnittstellen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Schnittstellen des Geräts überprüfen, das Gerät entsprechend der Netzwerkkumgebung anschließen und die Netzwerkeinstellungen festlegen.

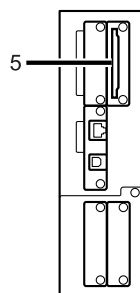
Wenn das (optionale) IEEE 1394 Interface Board installiert ist.



Wenn das (optionale) IEEE 1284 Interface Board installiert ist.



Wenn das (optionale) Wireless LAN Board installiert ist.



DE AMC004S

### 1. IEEE 1394-Anschluss (optional)

Dient zum Anschließen des IEEE 1394-Schnittstellenkabels

### 2. 10BASE-T/100BASE-TX-Anschluss

Dient zum Anschließen des 100BASE-TX- oder 10BASE-T-Kabels.

Dient zum Anschließen des 1000BASE-T-, 100BASE-TX- oder 10BASE-T-Kabels, wenn das Gigabit Ethernet (optional) installiert ist.

### 3. USB2.0-Anschluss

Dient zum Anschließen des USB2.0-Schnittstellenkabels.

### 4. IEEE 1284-Anschluss (optional)

Dient zum Anschließen des IEEE 1284-Schnittstellenkabels.

### 5. Wireless LAN-Anschluss (optional)

Dient für den Verbindungsaufbau zu einem Wireless LAN.

#### Hinweis

- Es kann nur eine der nachstehend aufgeführten Optionen installiert werden: IEEE 1394 Interface Board, IEEE 1284 Interface Board, IEEE 802.11b Wireless LAN.

## Anschluss an die Ethernet-Schnittstelle

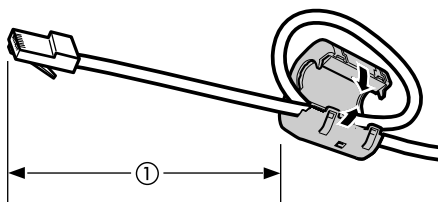
Schließen Sie ein 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Kabel an die Ethernet-Schnittstelle an.

1

### **Wichtig**

☐ Wenn Hauptschalter eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus.

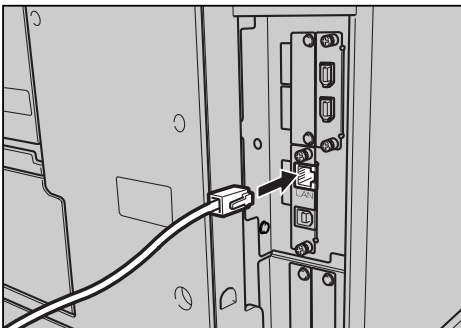
**1** Ein Ferritkern für das Ethernet-Kabel ist im Lieferumfang des Geräts enthalten. Die Ethernet-Kabelschleife sollte circa 15 cm (①) vom Kabelende in der Gerätenähe entfernt sein.



AEV047S

**2** Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter des Geräts ausgeschaltet ist.

**3** Schließen Sie das Ethernet-Schnittstellenkabel an den 10BASE-T-/100BASE-TX-Anschluss an.

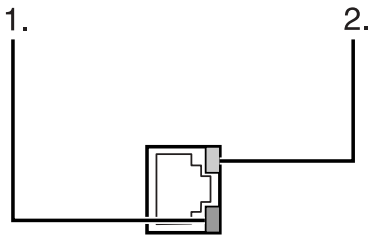


AMM007S

**4** Schließen Sie das andere Ende des Ethernetkabels an ein Gerät für die Netzwerkverbindung, z. B. einen Hub, an.



## 5 Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts ein.



AMM008S

- ① Anzeige (grün)  
Bleibt grün, wenn das Gerät ordnungsgemäß an ein Netzwerk angeschlossen ist.
- ② Anzeige (gelb)  
Leuchtet gelb, wenn Daten über ein 100 BASE-TX-Netzwerk übertragen werden. Leuchtet nicht, wenn Daten über ein 10 BASE-T-Netzwerk übertragen werden.

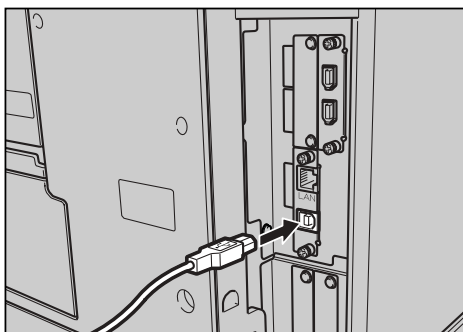
### Referenz

Über dieses Gerät  
Druckerhandbuch

## Anschluss an die USB-Schnittstelle

Schließen Sie das USB 2.0-Schnittstellenkabel an den USB 2.0-Anschluss an.

### 1 Schließen Sie das USB 2.0-Schnittstellenkabel an den USB 2.0-Anschluss an.



AMM009S

## **2** Schließen Sie das andere Ende an den USB-Anschluss am Host-Computer an.

### Hinweis

- Das für den PC geeignete USB-Kabel muss separat erworben werden.
- Das USB 2.0 Interface Board wird von Windows Me / 2000 / XP, Windows Server 2003, Mac OS X 10.3.3 oder höher unterstützt.
  - Bei Windows Me:  
Stellen Sie sicher, dass die USB-Druckunterstützung installiert ist. Bei Verwendung von USB 2.0 mit Windows Me kann nur eine Geschwindigkeit von USB 1.1 erreicht werden.
  - Bei Mac OS:  
Für die Verwendung mit einem Macintosh muss das Gerät mit der optionalen PostScript 3-Einheit ausgerüstet sein. Bei Verwendung von USB 2.0 mit dem Mac OS X 10.3.3 oder höher wird eine Übertragungsgeschwindigkeit von USB 2.0 unterstützt.
- Weitere Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

### Referenz

Druckerhandbuch

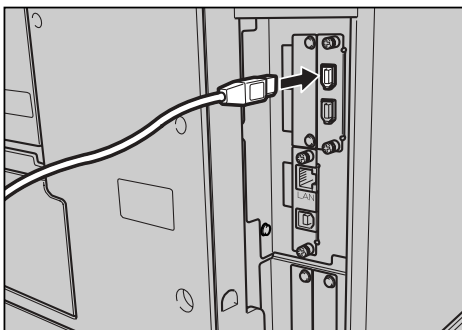
---

## **Anschluss an die IEEE 1394-Schnittstelle**

---

Schließen Sie das IEEE 1394-Schnittstellenkabel an das IEEE 1394 Interface Board an.

## **1** Schließen Sie das IEEE 1394-Schnittstellenkabel an den IEEE 1394-Anschluss an.



AMM010S

## 2 Bei einer IEEE 1394-Verbindung (SCSI-Druck) stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Schnittstellenkarte am Host-Computer.

Überprüfen Sie die Form des Steckers am Computer. Befestigen Sie den Stecker fest am Computer.

### Hinweis

- Verwenden Sie das im Lieferumfang des (optionalen) IEEE 1394 Interface Boards enthaltene Schnittstellenkabel.
- Das Schnittstellenkabel sollte gradlinig (ohne Verschlingungen) verlegt werden.
- Es stehen zwei Schnittstellenanschlüsse für das IEEE 1394-Schnittstellenkabel zur Verfügung. Sie können beide verwenden.
- Weitere Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

### Referenz

Über dieses Gerät  
Druckerhandbuch

---

## Anschluss an die IEEE 1284-Schnittstelle

---

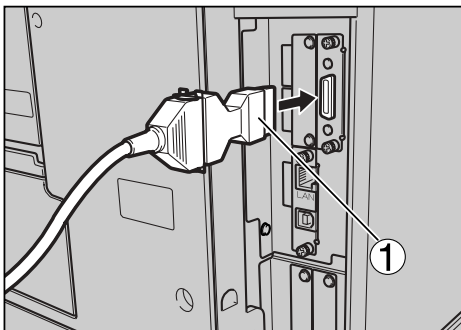
Schließen Sie das IEEE 1284-Schnittstellenkabel an das IEEE 1284 Interface Board an.

### 1 Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter des Geräts ausgeschaltet ist.

Wenn Hauptschalter eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus.

### 2 Schalten Sie den Hauptschalter am Host-Computer aus.

### 3 Schließen Sie das IEEE 1284-Schnittstellenkabel an den IEEE 1284-Anschluss an.



AMB011S

Verwenden Sie für die Verbindung den im Lieferumfang des IEEE 1284 Interface Boards enthaltenen Umwandlungsadapter (1).

**4 Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Schnittstellenkarte am Host-Computer.**

Überprüfen Sie die Form des Steckers am Computer. Befestigen Sie den Stecker fest am Computer.

**5 Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts ein.**

**6 Schalten Sie den Host-Computer ein.**

Bei Betrieb unter Windows 95/98/Me/2000/XP und Windows Server 2003 erscheint beim Einschalten des Computers ggf. das Fenster für die Druckertreiberinstallation. Klicken Sie in diesem Fall im Fenster auf **[Abbrechen]**.

 **Hinweis**

- Weitere Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

 **Referenz**

Über dieses Gerät  
Druckerhandbuch

---

## **Anschluss an die IEEE 802.11b-Schnittstelle (Wireless LAN)**

---

Anschluss an die IEEE 802.11b-Schnittstelle (Wireless LAN).

 **Hinweis**

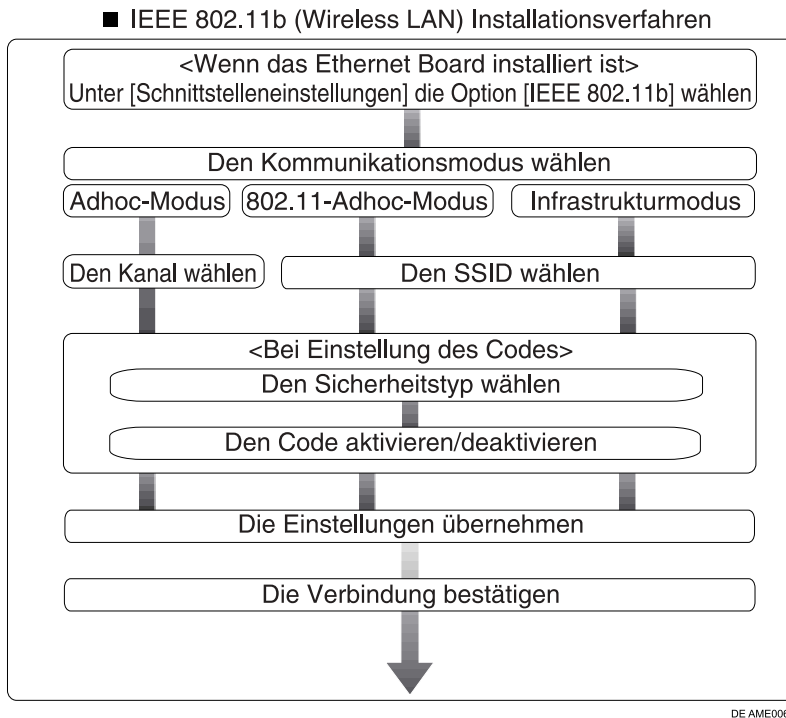
- Überprüfen Sie die Einstellung für die IPv4-Adresse und die Subnetz-Maske für dieses Gerät.
- Weitere Informationen zum Einstellen der IPv4-Adresse und Subnetz-Maske über das Bedienfeld dieses Geräts finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

 **Referenz**

S.67 "Netzwerk"

## Installationsverfahren

Richten Sie das IEEE 802.11b (Wireless LAN) entsprechend dem folgenden Diagramm ein.



### Hinweis

- Wählen Sie **[802.11 Ad hoc-Modus]**, wenn Sie Windows XP als Wireless LAN-Client mithilfe des Windows XP Standardtreibers oder -Programms anschließen bzw. wenn Sie nicht den Infrastrukturmodus verwenden.
- Weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für ein Wireless LAN über das Bedienfeld des Geräts finden Sie unter "IEEE 802.11b".
- Weitere Informationen darüber, wie Sie die Einstellungen für ein Wireless LAN auch über andere Eingabehilfen als das Bedienfeld vornehmen können, finden Sie unter "Eingabehilfen zum Vornehmen von Einstellungen".
- Weitere Informationen zu den Einstellwerten finden Sie unter "IEEE 802.11b".

### Referenz

S.74 "IEEE 802.11b"

S.41 "Eingabehilfen zum Vornehmen von Einstellungen"

---

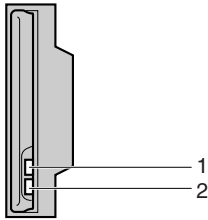
## Überprüfen der Verbindung

---

Überprüfen Sie die Wireless LAN-Verbindung.

Vergewissern Sie sich, dass die LED der IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit leuchtet.

❖ **Bei Verwendung im Infrastrukturmodus**

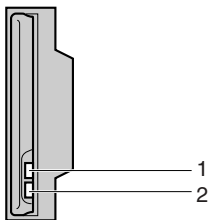


ZGDH600J

**1.** Wenn [LAN-Typ] im Bildschirm [Schnittst.-Einst.] / [Netzwerk] nicht auf [IEEE 802.11b] gesetzt ist, leuchtet die LED nicht auf, auch wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist.

**2.** Bei ordnungsgemäßen Anschluss an das Netzwerk leuchtet die LED im Infrastrukturmodus grün. Wenn die LED blinkt, sucht das Gerät nach Geräten.

❖ **Bei Verwendung des Adhoc-Modus / 802.11-Adhoc-Modus**



ZGDH600J

**1.** Wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit aktiv ist, leuchtet die LED orange.

**2.** Bei ordnungsgemäßen Anschluss an das Netzwerk leuchtet die LED im Adhoc-Modus oder 802.11-Adoc-Modus grün. Wenn die LED blinkt, sucht das Gerät nach Geräten. Die LED leuchtet nach ein paar Sekunden auf.

Drucken Sie die Konfigurationsseite, um die Einstellungen zu überprüfen.

 **Hinweis**

- Weitere Informationen zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Liste drucken".

 **Referenz**

S.154 "Drucken der Konfigurationsseite"

---

**Überprüfen des Signals**

---

Bei Verwendung des Infrastrukturmodus können Sie den Status des Funksignals des Geräts über das Bedienfeld überprüfen.

- ① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
- ② Die Taste **[Schnittst.-Einst.]** drücken.
- ③ Die Taste **[IEEE 802.11b]** drücken.
- ④ Die Taste **[Wireless-LAN-Signal]** drücken.  
Der Status des Funksignals des Geräts wird angezeigt.
- ⑤ Nach Überprüfung des Status des Funksignals die Taste **[Verlassen]** drücken.
- ⑥ Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken, um zum Menü "Anwenderprogramm/Zähler/Abfrage" zurückzukehren.

 **Hinweis**

- Zum Überprüfen des Funksignalstatus die Taste **[IEEE 802.11b]** unter **[LAN-Typ]** im Menü **[Netzwerk]** drücken.

# Netzwerkeinstellungen

1

In diesem Abschnitt werden die Netzwerkeinstellungen beschrieben, die Sie im Anwenderprogramm (Systemeinstellungen) ändern können. Nehmen Sie die Einstellungen entsprechend der gewünschten Funktionen und der anzuschließenden Schnittstelle vor.

## Wichtig

- Diese Einstellungen sollten entweder vom Systemadministrator selbst oder ansonsten nur nach Absprache mit dem Systemadministrator vorgenommen werden.

## Erforderliche Einstellungen für den Betrieb des Druckers

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Druckfunktion aufgelistet.

### Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Druckfunktion über eine Ethernet-Verbindung aufgelistet.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv6-Adresse des Geräts	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv6-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Autokonfig. der unabhängigen IPv6-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf



Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	NCP-Lieferungsprotokoll	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	NW Frame-Typ	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SMB-Computername	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SMB-Arbeitsgruppe	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gerätename	Nach Bedarf

### Hinweis

- IPv6 kann nur für die Druckfunktion verwendet werden.
- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Board installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.

### Referenz

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

## IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für den Betrieb des Druckers mit einem IEEE 1394-Schnittstellenkabel beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich

### Hinweis

- [IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn das optionale IEEE 1394 Interface Board installiert ist.
- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

### Referenz

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

## IEEE 802.11b (Wireless LAN)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für den Betrieb des Druckers mit einem IEEE 802.11b (Wireless LAN) beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv6-Adresse des Geräts	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv6-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Autokonfig. der unabhängigen IPv6-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	NCP-Lieferungsprotokoll	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	NW Frame-Typ	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SMB-Computername	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SMB-Arbeitsgruppe	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gerätename	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf

### Hinweis

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.

### Referenz

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

## Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der E-Mail-Funktion

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von E-Mails beschrieben.

### Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von E-Mails über ein Ethernetkabel beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Dateiübertragung	POP3-/ IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse Administrator	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programm./ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Wiederholungssendeintervall des Scanners	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anz. Wiederholungen des Scanners	Nach Bedarf

### Hinweis

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.
- Bei Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** auch die Einstellung für **[Empfangsprotokoll]** und **[POP3-/ IMAP4-Einstellungen]** vornehmen.
- Bei Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** auch die **[POP3]** Anschlussnummer unter **[E-Mail-Kommunikationsanschluss]** überprüfen.

### Referenz

⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"

⇒ S.77 "Dateiübertragung"

**IEEE 1394 (IPv4 over 1394)**

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von E-Mail über ein 1394-Schnittstellenkabel beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3-/ IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse Administrator	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programm./ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Wiederholungssendeintervall des Scanners	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anz. Wiederholungen des Scanners	Nach Bedarf

 **Hinweis**

- [IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn das optionale IEEE 1394 Interface Board installiert ist.

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- Bei Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** auch die Einstellung für **[Empfangsprotokoll]** und **[POP3-/IMAP4-Einstellungen]** vornehmen.
- Bei Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** auch die **[POP3]** Anschlussnummer unter **[E-Mail-Kommunikationsanschluss]** überprüfen.

### Referenz

⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"

⇒ S.77 "Dateiübertragung"

## IEEE 802.11b (Wireless LAN)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von E-Mails mit einem IEEE 802.11b (Wireless LAN) beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich



Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3-/ IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse Administrator	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programm./ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Wiederholungssendeintervall des Scanners	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anz. Wiederholungen des Scanners	Nach Bedarf

### Hinweis

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.
- Bei Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** auch die Einstellung für **[Empfangsprotokoll]** und **[POP3-/ IMAP4-Einstellungen]** vornehmen.
- Bei Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** auch die **[POP3]** Anschlussnummer unter **[E-Mail-Kommunikationsanschluss]** überprüfen.

### Referenz

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

## Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion

1

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von Dateien beschrieben.

### Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von Dateien über ein Ethernetkabel beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Wiederholungssendeintervall des Scanners	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anz. Wiederholungen des Scanners	Nach Bedarf

 **Hinweis**

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.

 **Referenz**

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

**IEEE 1394 (IPv4 over 1394)**

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von Dateien mit einem IEEE 1394-Schnittstellenkabel beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Dateiübertragung	Wiederholungssendeintervall des Scanners	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anz. Wiederholungen des Scanners	Nach Bedarf

 **Hinweis**

- [IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn das optionale IEEE 1394 Interface Board installiert ist.
- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

 **Referenz**

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

**IEEE 802.11b (Wireless LAN)**

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von Dateien mit einem IEEE 802.11b (Wireless LAN) beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Wiederholungsendeintervall des Scanners	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anz. Wiederholungen des Scanners	Nach Bedarf

### Hinweis

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.

### Referenz

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

## Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-Lieferungsscanners

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von Daten an ein Netzwerk beschrieben.

### Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von Daten an ein Netzwerk über ein Ethernetkabel beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Lieferungsoption	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Wiederholungssendeintervall des Scanners	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anz. Wiederholungen des Scanners	Nach Bedarf

 **Hinweis**

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.
- Wenn **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]** eingestellt, überprüfen, ob die IPv4-Adresse eingestellt ist.

 **Referenz**

⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"

⇒ S.77 "Dateiübertragung"

**IEEE 1394 (IPv4 over 1394)**

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von Daten an ein Netzwerk über ein IEEE 1394-Schnittstellenkabel beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Dateiübertragung	Lieferungsoption	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Wiederholungssendeintervall des Scanners	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anz. Wiederholungen des Scanners	Nach Bedarf

 **Hinweis**

- [IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn das optionale IEEE 1394 Interface Board installiert ist.
- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- Wenn **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]** eingestellt, überprüfen, ob die IPv4-Adresse eingestellt ist.

 **Referenz**

⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"

⇒ S.77 "Dateiübertragung"

**IEEE 802.11b (Wireless LAN)**

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für das Senden von Daten an ein Netzwerk mit einem IEEE 802.11b (Wireless LAN) beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf



Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Lieferungsoption	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Wiederholungsendeintervall des Scanners	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anz. Wiederholungen des Scanners	Nach Bedarf

### Hinweis

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.
- Wenn **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]** eingestellt, überprüfen, ob die IPv4-Adresse eingestellt ist.

### Referenz

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

## Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners

1

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für die Verwendung des TWAIN-Scanners in einem Netzwerk beschrieben.

### Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für die Verwendung des TWAIN-Scanners über ein Ethernetkabel beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf

#### Hinweis

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

- [LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.

### Referenz

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

---

## IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

---

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners mit einem IEEE 1394-Schnittstellenkabel beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich

### Hinweis

- [IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn das optionale IEEE 1394 Interface Board installiert ist.
- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

### Referenz

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

## IEEE 802.11b (Wireless LAN)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners mit einem IEEE 802.11b (Wireless LAN) beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf

 **Hinweis**

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.

 **Referenz**

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

---

## Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Document Servers

---

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für die Verwendung des Document Servers in einem Netzwerk beschrieben.

---

### Ethernet

---

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für die Verwendung des Document Servers über ein Ethernetkabel beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf

 **Hinweis**

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.

 **Referenz**

⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"

⇒ S.77 "Dateiübertragung"

## IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für die Verwendung des Document Servers über ein IEEE 1394-Schnittstellenkabel beschrieben. Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellung erforderlich?
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich

### Hinweis

- [IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn das optionale IEEE 1394 Interface Board installiert ist.
- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

### Referenz

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

## IEEE 802.11b (Wireless LAN)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellwerte für die Verwendung des Document Servers mit einem IEEE 802.11b (Wireless LAN) beschrieben.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Einstellwert	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Domainname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	LAN-Typ	Nach Bedarf/Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SNMP V3-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf



 **Hinweis**

- Unter **[Gültiges Protokoll]** überprüfen, ob das gewünschte Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- [IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn das optionale Wireless LAN Interface Board installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) gleichzeitig angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.

 **Referenz**

- ⇒ S.67 "Schnittstelleneinstellungen"
- ⇒ S.77 "Dateiübertragung"

---

## Eingabehilfen zum Vornehmen von Einstellungen

---

Die Netzwerkeinstellungen können nicht nur über das Bedienfeld des Geräts, sondern auch mithilfe von anderen Eingabehilfen wie z. B. Web Image Monitor, SmartDeviceMonitor for Admin und telnet vorgenommen werden.

 **Hinweis**

- Weitere Informationen zum Web Image Monitor finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- Weitere Informationen zum SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- Weitere Informationen zu telnet finden Sie in der Netzwerkanleitung.

 **Referenz**

Netzwerkanleitung

## Schnittstelleneinstellungen

---

Ändern Sie die Einstellwerte für **[Schnittst.-Einst.]** unter **[Systemeinstellungen]** für dieses Gerät mithilfe von Web Image Monitor, SmartDeviceMonitor for Admin oder telnet.

1

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Adresse des Geräts] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Adresse des Geräts] → [Wählen] → [IPv4-Adresse]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Adresse des Geräts] → [Wählen] → [Subnetzmaske]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Gateway-Adresse]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv6-Adresse des Geräts] → [Manuelle Konfigurationsadr.]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [Autokonfig. der zustandlosen IPv6-Adresse ]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [DNS-Konfiguration] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [DNS-Konfiguration] → [Wählen] → [DNS-Server 1] - [DNS-Server 3]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [DDNS-Konfiguration]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [Domainname] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [Domainname] → [Wählen] → [Domainname]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Primärer WINS-Server] / [Sekundärer WINS-Server]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Scope-ID]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [IPv4]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Sie können die Einstellungen für TCP/IP vornehmen, wenn der SmartDeviceMonitor for Admin mit dem Gerät über IPX/SPX kommuniziert.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [IPv6]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [NetWare]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Sie können die Einstellungen für IPX/SPX vornehmen, wenn der SmartDeviceMonitor for Admin mit dem Gerät über TCP/IP kommuniziert.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [SMB]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [AppleTalk]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [NCP-Lieferungsprotokoll]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Autom. Auswahl]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet II]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet 802.2]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet 802.3]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet SNAP]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SMB-Computername]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SMB-Arbeitsgruppe]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Ethernet-Geschwindigkeit]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [LAN-Typ] → [Ethernet]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [LAN-Typ] → [IEEE 802.11b]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [Hostname]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Netzwerk] → [Gerätename]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [IEEE 1394] → [IPv4-Adresse] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [IEEE 1394] → [IPv4-Adresse] → [Wählen] → [IPv4-Adresse des Geräts]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [IEEE 1394] → [IPv4-Adresse] → [Wählen] → [Subnetzmaske]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [DDNS-Konfiguration]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [IPv4 over 1394]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [WINS-Konfiguration] → [Primärer WINS-Server] / [Sekundärer WINS-Server]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [WINS-Konfiguration] → [Scope-ID]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [Hostname]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [Domainname]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.



**❖ [IEEE 802.11b] → [Kommunikationsmodus]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [IEEE 802.11b] → [SSID-Einstellung]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [IEEE 802.11b] → [Kanal]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [IEEE 802.11b] → [Sicherheitsverfahren]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [IEEE 802.11b] → [Übertragungsgeschwindigkeit]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Dateiübertragung] → [SMTP-Server]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [SMTP-Authentifizierung]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [POP vor SMTP]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Empfangsprotokoll]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [POP3-/IMAP4-Einstellungen]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Adresse Administrator]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Kommunikationsanschluss]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Dateiübertragung] → [E-Mail-Empfangsintervall]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Dateiübertragung] → [Max. E-Mail-Größe Empfang]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Dateiübertragung] → [E-Mail-Speicherung im Server]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Dateiübertragung] → [Standardanwendername/Passwort (Senden)]**

- Web Image Monitor: Kann zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Dateiübertragung] → [Wiederholungssendeintervall Scanner]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.

**❖ [Dateiübertragung] → [Anz. Wiederholungen des Scanners]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.
- telnet: Kann nicht zum Vornehmen dieser Einstellung verwendet werden.



# 2. Systemeinstellungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Werte für die **[Systemeinstellungen]**, die für dieses Gerät zur Verfügung stehen, beschrieben.

## Allgemeine Funktionen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Allg. Funkt.]** unter **[Systemeinstellungen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

### ❖ **Anwendertext programmieren / ändern / löschen**

Sie können beim Vornehmen von Einstellungen häufig verwendete Zeichenketten wie z.B. ".com" und "Mit freundlichen Grüßen" registrieren.

Sie können bis zu 40 Elemente registrieren.

#### • Programmieren/Ändern

- ① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
- ② Überprüfen, ob **[Allg. Funkt.]** ausgewählt ist.
- ③ Die Taste **[Anwendertext programmieren / ändern / löschen]** drücken.
- ④ Betätigen Sie die Taste **[Programmieren/Ändern]**.
- ⑤ Die zu ändernden Anwendertext auswählen.  
Zum Programmieren von neuem Anwendertext auf **[Nicht program.]** drücken.
- ⑥ Die Taste **[OK]** drücken.
- ⑦ Die Taste **[Verlassen]** drücken.

#### • Löschen

- ① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
- ② Überprüfen, ob **[Allg. Funkt.]** ausgewählt ist.
- ③ Die Taste **[Anwendertext programmieren / ändern / löschen]** drücken.
- ④ Die Taste **[Löschen]** drücken.
- ⑤ Den zu löschenden Anwendertext auswählen.
- ⑥ Die Taste **[Ja]** drücken.
- ⑦ Die Taste **[Verlassen]** drücken.

### ❖ **Bedienfeldton**

Der Bedienfeld-Summer (ein akustisches Signal) ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird.

- **Ein**
- **Aus**

**❖ Aufwärmmeldung (Kopierer/Document Server)**

Sie können festlegen, ob ein akustisches Signal ertönen soll, wenn das Gerät nach dem Verlassen des Energiesparmodus oder nach dem Einschalten betriebsbereit ist.

- Ein
- Aus

**❖ Kopierzähler-Anzeige (Kopierer/Document Server)**

Sie können den Kopierzähler so einrichten, dass die Anzahl der erstellten Kopien (hoch zählen) oder die Anzahl der verbleibenden Kopien (herunter zählen) angezeigt wird.

- Aufwärts
- Abwärts

**❖ Funktionspriorität**

Sie können festlegen, welcher Modus direkt nach dem Einschalten des Betriebsschalters bzw. nach der Systemrückstellung (System-Reset) angezeigt werden soll.

- Kopierer
- Document Server
- Drucker
- Scanner

**❖ Druckpriorität**

Der ausgewählte Modus erhält die Druckpriorität.

- Modus anzeigen
- Kopierer/Document Server
- Drucker
- Mehrfachzugriff
- Jobreihenfolge

Bei Auswahl von **[Mehrfachzugriff]** wird der laufende Druckvorgang nach maximal fünf Seiten unterbrochen.

**❖ Funktions-Reset-Timer**

Mithilfe der Mehrfachzugriffsfunktion können Sie festlegen, wie lange das Gerät warten soll, bis es den Modus wechselt.

Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie viele Kopien erstellen und die Einstellungen für jede Kopie ändern müssen. Wenn Sie einen längeren Reset-Zeitraum einstellen, können Sie die Unterbrechung durch andere Funktionen verhindern.

Die Standardzeit beträgt "3 Sekunden".

- Zeit einstellen
- Sofort

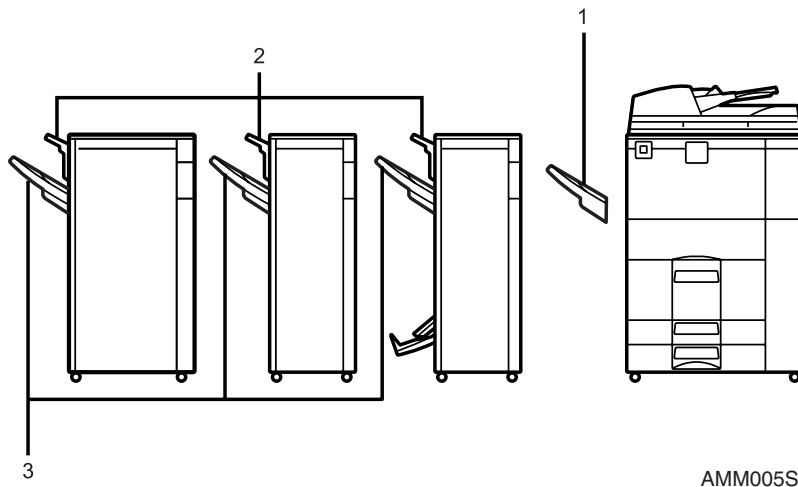
Wenn Sie **[Zeit einstellen]** auswählen, geben Sie die Zeit (3–30 Sekunden, in 1-Sekunden-Schritten) über die Zehnertastatur ein.

### ❖ Mehrfachzugriff Drucken

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie viele Kopien nach der Unterbrechung noch ausgegeben werden. Ab Werk ist das Gerät auf den Wert "10 Blatt" eingestellt.

### ❖ Ausgabe: Kopierer (Kopierer)

Sie können das Fach für die Ausgabe der Dokumente festlegen.



#### 1. Kopienablage

#### 2. Obere Finisherablage

#### 3. Finisher-Versatzablage

### ❖ Ausgabe: Document Server (Document Server)

Sie können das Fach für die Ausgabe der Dokumente festlegen.

- Kopienablage
- Obere Finisherablage
- Finisher-Versatzablage

### ❖ Ausgabe: Drucker (Drucker)

Sie können das Fach für die Ausgabe der Dokumente festlegen.

Die über den Druckertreiber festgelegten Ausgabefächer haben vor den nachfolgenden aufgeführten Einstellungen Priorität.

- Kopienablage
- Obere Finisherablage
- Finisher-Versatzablage

**❖ ADF-Vorlagentisch-Anhebung**

Sie können festlegen, wann die ADF-Platte nach dem Einlegen der Vorlagen auf den Auto Document Feeder (ADF) angehoben werden soll.

- **Wenn Vorl. eingelegt**
- Wenn **[Start]** gedrückt ist

**❖ Displayanzeige Systemstatus / Jobliste**

Sie können festlegen, wie lange der Systemstatus und die Jobliste angezeigt werden sollen.

- **Ein: 15 Sekunden**
- Aus

Durch Auswahl von **[Ein]** können Sie eine Anzeigzeit zwischen 10 und 999 Sekunden festlegen.

**❖ Scroll-Taste**

Sie können das Wiederholen eines Vorgangs beim Gedrückthalten einer Taste auf dem Bildschirm oder Bedienfeld aktivieren oder deaktivieren.

- Aus
- **Normal**
- Wiederh.-Zeit: Mittel
- Wiederh.-Zeit: Lang

**❖ Z-Falz-Position**

Beim Festlegen der Z-Falz können Sie die Falz-Position in 1-mm-Schritten einstellen.

Der Einstellbereich für die Falz-Position für das jeweilige Papierformat ist nachstehend angegeben:

- Metrische Version:
  - A3: 2 - 25 mm
  - B4 JIS: 2 - 40 mm
  - A4: 2 - 10 mm
  - 11 × 17: 2 - 20 mm
  - 8<sub>1</sub>/<sub>2</sub> × 14: 2-35 mmStandardvorgabe: **2 mm**
- Version in Zoll:
  - A3: 0,1" - 1,0"
  - B4 JIS: 0,1" - 1,6"
  - A4: 0,1" - 0,4"
  - 11 × 17: 0.1" - 0.8"
  - 8<sub>1</sub>/<sub>2</sub> × 14: 0.1" - 1.4"Standardeinstellung: **0,1"**



 **Hinweis**

- Wenn die Einstellung für den Bedienfeldton auf **[Aus]** gesetzt ist, ertönt kein akustisches Signal, unabhängig von der Einstellung für die Aufwärmelung.
- Die Einstellung für den Funktions-Reset-Timer wird ignoriert, wenn Mehrfachzugriff für die Druckpriorität eingestellt ist.

 **Referenz**

⇒ S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

Kopierer-/Document Server-Handbuch

---

## Ausgabefach-Einstellungen

---

 **Wichtig**

- Sie können den aktuellen Heftjob nicht unterbrechen, auch wenn der Heftjob durch eine andere Funktion eingestellt wird.
- Bei Auswahl der Heft- oder Versatzsortierfunktion auf einem Gerät mit Broschüren-Finisher, 3000-Blatt-Finisher (100-Blatt Heftung) bzw. 3000-Blatt-Finisher (50-Blatt-Heftung) werden die Kopien über die "Obere Finisher-Ablage", "Finisher-Versatzablage" oder "Finisher-Broschürenablage" ausgegeben, unabhängig von der aktuellen Einstellung für die Ausgabe.

# Papiermagazin-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Magazin-PapierEinst.]** unter **[Systemeinstellungen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

2

## ❖ Papiermagazinpriorität: Kopierer (Kopierer/Document Server)

Sie können das Magazin für den Papiereinzug festlegen.

- **Magazin 1**
- Magazin 2
- Magazin 3

## ❖ Papiermagazinpriorität: Drucker (Drucker)

Sie können das Magazin für den Papiereinzug festlegen.

- **Magazin 1**
- Magazin 2
- Magazin 3

## ❖ Magazin-Papierformat: Magazin 2, Magazin-Papierformat: Magazin 3

Sie können das Format des Papiers auswählen, das in das Magazin eingelegt wird. Folgende Papierformate können für das Magazin 2/3 eingestellt werden:

**"Autom. Erkennung"**, "A3", "A4", "A4", "A5", "A5", "B4 JIS", "B5 JIS", "B5 JIS", "11×17", "11×15", "11×14", "10×15", "8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×14", "8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×13", "8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×11", "8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×11", "8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>×14", "8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>×13", "8×13", "8×10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", "7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>×10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", "5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", "5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", "8K", "16K", "16K"

Sie können ein benutzerdefiniertes Format zwischen 139,7 mm und 297 mm (5,5"-11,7") vertikal und zwischen 139,7 mm und 432 mm (5,5"-17,0") horizontal wählen.

## ❖ Drucker Bypass-Papierformat

Sie können das Format des Papiers im Bypass für das Drucken von Daten vom Computer festlegen.

Folgende Papierformate können für den Bypass eingestellt werden:

**"Autom. Erkennung"**, "A3", "A4", "A4", "A5", "A5", "A6", "B4 JIS", "B5 JIS", "B5 JIS", "B6 JIS", "11×17", "11×15", "11×14", "10×15", "10×14", "8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×14", "8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×13", "8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×11", "8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×11", "8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>×14", "8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>×13", "8×13", "8×10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", "8×10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", "8×10", "8×10", "7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>×10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", "7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>×10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", "5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", "Benutzerdef. Format"

Sie können ein benutzerdefiniertes Format zwischen 100,0 mm und 305 mm (3,9"-12,0") vertikal und zwischen 139,7 mm und 600,00 mm (5,5"-23,6") horizontal wählen.

Bei Einsatz eines 3000-Blatt-Finishers (100-Blatt Heftung) können die folgenden Papierformate in den Bypass eingelegt werden: zwischen 100 - 305 mm (3,9"-12,0") vertikal und 139,7 - 458 mm (5,5"-18,1") horizontal.

**❖ Papiertyp: Bypass**

Stellt die Anzeige so ein, dass der im Bypass eingelegte Papiertyp angezeigt wird.

- **Keine Anzeige**
- Recyclingpapier
- Bedrucktes Papier
- Spezialpapier
- Dickes Papier
- Vorgelochtes Papier
- Farbpapier 1
- Farbpapier 2
- Bondpapier
- Transparentpapier
- Briefbogen
- Registerkarten
- OHP (Folie)
- Etiketten

**❖ Papiertyp: Magazin 1**

Stellt die Anzeige so ein, dass der im den einzelnen Papiermagazinen eingelegte Papiertyp angezeigt wird. Die Druckfunktion verwendet diese Informationen zur automatischen Auswahl des Papiermagazins.

- Papiertyp
  - **Keine Anzeige**
  - Recyclingpapier
  - Bedrucktes Papier
  - Spezialpapier
  - Dickes Papier
  - Vorgelochtes Papier
  - Farbpapier 1
  - Farbpapier 2
  - Bondpapier
  - Transparentpapier
  - Briefbogen
- Kopiermethode im Duplexmodus
  - **2-seitige Kopie**
  - 1-seitige Kopie
- Auto Papierwahl zuweisen
  - **Ja**
  - **Nein**

**❖ Papiertyp: Magazin 2, Papiertyp: Magazin 3**

Stellt die Anzeige so ein, dass der im den einzelnen Papiermagazinen eingelegte Papiertyp angezeigt wird. Die Druckfunktion verwendet diese Informationen zur automatischen Auswahl des Papiermagazins.

- Papiertyp
  - **Keine Anzeige**
  - Recyclingpapier
  - Bedrucktes Papier
  - Spezialpapier
  - Dickes Papier
  - Vorgelochtes Papier
  - Farbpapier 1
  - Farbpapier 2
  - Bondpapier
  - Transparentpapier
  - Briefbogen
  - Registerblätter
- Kopiermethode im Duplexmodus
  - **2-seitige Kopie**
  - 1-seitige Kopie
- Auto Papierwahl zuweisen
  - **Ja**
  - Nein

**❖ Deckblattmagazin**

Hiermit können Sie das Magazin für Deckblätter festlegen und anzeigen. Nach Auswahl des Papiermagazins haben Sie die Möglichkeit, die Uhrzeit anzuzeigen und die Kopierart für zweiseitige Kopien festzulegen.

- Zu programm. Magazin
  - Bypass
  - Magazin 1
  - Magazin 2
  - Magazin 3
  - Großraummagazin
  - Einschüßeinheit
- Kopiermethode im Duplexmodus
  - 2-seitige Kopie
  - 1-seitige Kopie

- Display anzeigen
  - Im gewählten Modus
  - Permanent

#### ❖ Rückblattmagazin

Legen Sie hiermit das Magazin für den Einzug der Rückblätter fest und stellen Sie sicher, dass die Bestätigung Ihrer Einstellung angezeigt wird. Nach Auswahl des Magazins haben Sie die Möglichkeit, die Bestätigungszeit und die Kopierart für zweiseitige Kopien festzulegen.

- Zu programm. Magazin
  - Bypass
  - Magazin 1
  - Magazin 2
  - Magazin 3
  - Großraummagazin
  - Einschießeinheit
- Kopiermethode im Duplexmodus
  - 2-seitige Kopie
  - 1-seitige Kopie
- Display anzeigen
  - Im gewählten Modus
  - Permanent

#### ❖ Trennblattmagazin

Legen Sie hier das Magazin für den Einzug der Trennblätter fest und stellen Sie sicher, dass die Bestätigung Ihrer Einstellung angezeigt wird. Nach Auswahl des Magazins legen Sie die Bestätigungszeit fest.




- Zu programm. Magazin
  - Bypass
  - Magazin 1
  - Magazin 2
  - Magazin 3
  - Großraummagazin
- Kopiermethode im Duplexmodus
  - 2-seitige Kopie
  - 1-seitige Kopie
- Display anzeigen
  - Im gewählten Modus
  - Permanent

### ❖ **Magazin für zugewiesenes Blatt 1, Magazin für zugewiesenes Blatt 2**

Legen Sie hier das Magazin für den Einzug der Seiten zur Kapiteltrennung fest und stellen Sie sicher, dass die Bestätigung Ihrer Einstellung angezeigt wird. Nach Auswahl des Magazins haben Sie die Möglichkeit, die Bestätigungszeit und die Kopierart für zweiseitige Kopien festzulegen.

- Zu programm. Magazin
  - Bypass
  - Magazin 1
  - Magazin 2
  - Magazin 3
  - Großraummagazin
  - Einschießeinheit
- Kopiermethode im Duplexmodus
  - 2-seitige Kopie
  - 1-seitige Kopie
- Display anzeigen
  - Im gewählten Modus
  - Permanent

### **Hinweis**

- Die Papierführung für das Großraummagazin ist auf das Papierformat A4 , 81/2"×11"  fest eingestellt. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Papierformat geändert werden muss.
- Wenn Typ und Format des eingelegten Papiers in zwei Papiermagazinen übereinstimmen und Sie ein Magazin für "2-seitige Kopie" festlegen möchten. Wenn ein Magazin als Standard in der Papiermagazinpriorität angegeben ist, weisen Sie diesem Magazin die 2-seitigen Kopien zu.
- Es wird  neben dem Papiermagazin angezeigt, wenn **[Aus]** unter **[Auto Papierwahl zuweisen]** ausgewählt ist.
- [Auto Papierwahl zuweisen]** kann nur dann für die Kopierfunktion gewählt werden, wenn **[Keine Anzeige]** und **[Recyclingpapier]** ausgewählt sind. Wenn **[Nein]** ausgewählt ist, kann die Funktion "Auto Papierwahl zuweisen" für das Magazin nicht verwendet werden.
- Die Einstellung Deckblattmagazin wird nur von der Deckblatt- und der Deckblatt- und Rückblattfunktion verwendet.
- Die Funktion zur Verwendung von "Magazin Zugewiesenes Blatt 1" oder "Magazin Zugewiesenes Blatt 2" ist Zugewiesenes Blatt.
- Wenn "Display anzeigen" auf "Im gewählten Modus" unter "Deckblattmagazin" und "Trennblattmagazin" eingestellt wurde, werden die ausgewählten Magazine für die Deck- und Trennblätter nur angezeigt, wenn Sie die Verwendung von Deck- und Trennblättern aktiviert haben.

 **Referenz**

⇒ S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"  
Kopierer-/Document Server-Handbuch

# Timer-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Timer-Einstellungen]** unter **[Systemeinstellungen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

2

## ❖ **Auto. Abschaltzeit**

Nach Ablauf eines bestimmten Zeitraums nach Fertigstellung eines Jobs, schaltet sich das Gerät automatisch aus, um Energie zu sparen. Diese Funktion wird als "Automatische Abschaltung" bezeichnet. Der Gerätestatus nach der automatischen Abschaltung wird als "Abschaltmodus" bzw. "Ruhemodus" bezeichnet. Legen Sie unter "Auto. Abschaltzeit" fest, nach welchem Zeitintervall die automatische Abschaltung aktiviert werden soll.

Die Standardeinstellung beträgt **"1 Min."**.

Über die Zehnertastatur kann ein Zeitraum zwischen 10 Sekunden und 240 Minuten festgelegt werden.

Die Automatische Abschaltung arbeitet bei Fehlermeldungen evtl. nicht.

## ❖ **Timer Energiesparmodus**

Sie können festlegen, wie lange das Gerät nach dem Ende eines Kopier- oder des letzten Vorgangs warten soll, bis der Energiesparmodus aktiviert wird.

Über die Zehnertastatur kann ein Zeitraum zwischen 1 und 240 Minuten festgelegt werden.

Die Standardeinstellung beträgt **"1 Min."**.

## ❖ **Display Aus-Timer**

Sie können festlegen, wie lange das Gerät nach dem Ende eines Kopier- oder des letzten Vorgangs warten soll, bis das Display abgeschaltet wird.

Die Aufwärmzeit bis zum Erstellen einer Kopie aus dem Standby-Modus beträgt 3 Sekunden für "Display Aus Stufe 1" und 15 Sekunden für "Display Aus Stufe 2".

- **Ein**
- **Aus**

Über die Zehnertastatur kann ein Zeitraum zwischen 10 Sekunden und 240 Minuten festgelegt werden.

Die Standardeinstellung beträgt **"1 Min."**.



### ❖ **System-Auto-Reset Timer**

Die Systemrückstellung schaltet den Bildschirm automatisch auf die Funktion zurück, die unter "Priorität Funktion" eingestellt wurde. Die Umschaltung erfolgt, wenn keine Vorgänge durchgeführt werden oder ein unterbrochener Job gelöscht wird. Mit dieser Einstellung wird das Intervall für die Systemrückstellung festgelegt.

- **Ein**
- **Aus**

Über die Zehnertastatur kann ein Zeitraum zwischen 10 und 999 Sekunden festgelegt werden.

Die Standardeinstellung ist "**60 Sekunden**".

### ❖ **Kopierer/Document Server-Auto-Reset-Timer (Kopierer/Document Server)**

Legt fest, wie lange das Gerät warten soll, bis die Kopierer- und die Document Server-Funktion zurückgesetzt werden.

- **Ein**
- **Aus**

Wenn [**Aus**] gewählt ist, wechselt das Gerät nicht automatisch zu der Anwendercode-Eingabeanzeige.

Über die Zehnertastatur kann ein Zeitraum zwischen 10 und 999 Sekunden festgelegt werden.

Die Standardeinstellung ist "**60 Sekunden**".

### ❖ **Drucker-Auto-Reset-Timer (Drucker)**

Legt fest, wie lange das Gerät warten soll, bis die Druckerfunktion zurückgesetzt wird.

- **Ein**
- **Aus**

Über die Zehnertastatur kann ein Zeitraum zwischen 10 und 999 Sekunden festgelegt werden.

Die Standardeinstellung ist "**60 Sekunden**".

### ❖ **Scanner-Auto-Reset-Timer (Scanner)**

Legt fest, wie lange das Gerät warten soll, bis die Scannerfunktion zurückgesetzt wird.

- **Ein**
- **Aus**

Bei Auswahl von [**Aus**] wechselt das Gerät nicht automatisch zu der Anwendercode-Eingabeanzeige.

Über die Zehnertastatur kann ein Zeitraum zwischen 10 und 999 Sekunden festgelegt werden.

Die Standardeinstellung ist "**60 Sekunden**".

### ❖ Datum einstellen

Hiermit können Sie das Datum der integrierten Geräteuhr über die Zehnertastatur einstellen.

Um zwischen Jahr, Monat und Tag zu wechseln, betätigen Sie die Tasten [←] und [→].

### ❖ Zeit einstellen

Hiermit können Sie die Zeit der integrierten Geräteuhr über die Zehnertastatur einstellen.

Geben Sie die Zeit im 24-Stunden-Format (in 1-Sekunden-Schritten) ein.

Um zwischen Stunden, Minuten und Sekunden zu wechseln, betätigen Sie die Tasten [←] und [→].

### ❖ Auto-Abmelde-Timer

Sie können festlegen, ob Anwender automatisch abgemeldet werden sollen, wenn sie das Gerät nach dem Anmelden über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt haben.

- Ein
- Aus

Bei Auswahl von **[Ein]** kann über die Zehnertastatur ein Zeitraum von 60 bis 999 Sekunden in Sekundenintervallen festgelegt werden.

Die Standardeinstellung ist **"180 Sekunden"**.

### ❖ Wochentimer-Code

Hiermit können Sie ein Passwort (mit nicht mehr als acht Zeichen) wählen, mit dem Sie den Strom während der Zeiten wieder anschalten können, in denen der "Wochentimer-Code" den Strom abschaltet.

- Ein
- Aus

Nach Auswahl von "Ein" geben Sie das Passwort ein. Wenn Sie "Ein" wählen, können Sie das Gerät auch dann nicht verwenden, wenn Sie den Hauptschalter einschalten. Sie müssen zuerst das Passwort eingeben. Wenn Sie "Aus" wählen, müssen Sie das Passwort zum Einschalten des Stroms nicht eingeben. Sie müssen lediglich den Hauptschalter einschalten.

### ❖ Wochentimer: Montag - Sonntag

Hiermit können Sie einstellen, wann der Strom täglich ein- bzw. ausgeschaltet werden soll.

- Einschaltdauer
- Ausschaltdauer

Geben Sie die Zeit auf der Basis von 24-Stunden ein.

Sie können die "Stunde" und "Minute" über die Zehnertastatur eingeben.

### 🔍 Referenz

⇒ S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

# Schnittstelleneinstellungen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Schnittst.-Einst.]** unter **[Systemeinstellungen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

## Referenz

⇒ S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

2

---

## Netzwerk

---

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Netzwerk]** unter **[Schnittst.-Einst.]** beschrieben.

### ❖ IPv4-Adresse des Geräts

Bevor Sie das Gerät in einer Netzwerkumgebung verwenden können, müssen Sie die IP-Adresse und Subnetz-Maske konfigurieren.

Nach Auswahl von **[Wählen]** geben Sie die **[IPv4-Adresse des Geräts]** und **[Subnetzmaske]** im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ("x" steht für eine Zahl) ein.

Wenn Sie das optionale IEEE 1394 Interface Board installieren und die IEEE 1394-Schnittstelle verwenden, darf die Adresse der Domain nicht dieselbe sein, die Sie unter **[IPv4-Adresse]** für **[IEEE 1394]** eingegeben haben. Wenn Sie dieselbe Adresse für die gleiche Domain verwenden möchten, müssen Sie einen anderen Wert für **[Subnetzmaske]** eingeben.

Bei Auswahl von **[Wählen]** müssen Sie sicherstellen, dass Sie nicht dieselbe **[IPv4-Adresse des Geräts]** eingeben, die bereits anderen Geräten im Netzwerk zugewiesen ist.

Die physikalische Adresse (MAC-Adresse) wird auch angezeigt.

Wenn Sie die Schnittstelle für Ethernet und IEEE 1394 (IP over 1394) gleichzeitig verwenden, müssen Sie die Einstellungen sehr sorgfältig vornehmen.

- **Autom. Einholen (DHCP)**
- Festlegen
  - IPv4-Adresse des Geräts: 011.022.033.044
  - Subnetzmaske: 000.000.000.000

### ❖ IPv4-Gateway-Adresse

Ein Gateway ist eine Verbindung oder ein Verbindungspunkt zwischen zwei Netzwerken.

Konfigurieren Sie die Gateway-Adresse für den Router oder Host-Computer, der als Gateway verwendet wird.

- **IPv4-Gateway-Adresse: 000.000.000.000**

**❖ IPv6-Adresse des Geräts**

Sie können die IPv6-Netzwerkadresse des Geräts festlegen.

- Link-lokale Adresse  
Die festgelegte Link-lokale Adresse wird angezeigt.
- Manuelle Konfigurationsadr.  
Die manuelle Konfigurationsadresse des Geräts wird angezeigt.
- Unabhängige Adresse: 1-5  
Die festgelegte unabhängige Adresse wird angezeigt.

**❖ IPv6-Gateway-Adresse**

Die IPv6-Gateway-Adresse des Geräts wird angezeigt.

**❖ Autokonfig. der unabhängigen IPv6-Adresse**

Sie können die "Autokonfig. der unabhängigen IPv6-Adresse" auf "Aktiv" oder "Nicht aktiv" stellen.

- Aktiv
- Nicht aktiv

**❖ DNS-Konfiguration**

Einstellungen für den DNS-Server vornehmen.

Nach Auswahl von **[Wählen]** geben Sie die **[DNS-Server 1] -[DNS-Server 3]** im Format `""xxx.xxx.xxx.xxx"` ("x" steht für eine Zahl) ein.

- **Autom. Einholen (DHCP)**
- Festlegen
  - DNS-Server 1: 000.000.000.000
  - DNS-Server 2: 000.000.000.000
  - DNS-Server 3: 000.000.000.000

**❖ DDNS-Konfiguration**

Die DDNS-Einstellungen können festgelegt werden.

- Aktiv
- Nicht aktiv

**❖ Domainname**

Der Domainname kann festgelegt werden.

- **Autom. Einholen (DHCP)**
- Festlegen

Geben Sie den Domainnamen ein. Verwenden Sie hierfür nicht mehr als 63 alphanumerische Single-Byte-Zeichen.

### ❖ WINS-Konfiguration

Die WINS-Server-Einstellungen können festgelegt werden.

Wenn **[Ein]** ausgewählt ist, geben Sie die WINS-Server IPv4-Adresse im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ("x" steht für eine Zahl) ein.

Wird DHCP verwendet, geben Sie die **[Scope-ID]** ein.

Geben Sie die **[Scope-ID]** mit nicht mehr als 31 alphanumerischen Zeichen ein.

- Ein
  - Primärer WINS-Server: 000.000.000.000
  - Sekundärer WINS-Server:: 000.000.000.000
  - Scope ID
- Aus

### ❖ Gültiges Protokoll

Wählen Sie das Protokoll, das Sie im Netzwerk verwenden möchten.

- IPv4: **Aktiv** / Nicht aktiv
- IPv6: Aktiv / **Nicht aktiv**
- NetWare: **Aktiv** / Nicht aktiv
- SMB: **Aktiv** / Nicht aktiv
- AppleTalk: **Aktiv** / Nicht aktiv

### ❖ NCP-Lieferungsprotokoll

Wählen Sie das Protokoll für die NCP-Lieferung.

- Priorität IPX
- **Priorität TCP/ IP**
- Nur IPX
- Nur TCP/ IP

### ❖ NW Frame-Typ

Wählen Sie bei Verwendung von NetWare den Frame-Typ.

- **Autom. Auswahl**
- Ethernet II
- Ethernet 802,2
- Ethernet 802.3
- Ethernet SNAP

### ❖ SMB-Computername

Legen Sie den SMB-Computernamen fest.

Geben Sie den Computernamen mit nicht mehr als 15 alphanumerischen Zeichen ein.

"\*+/,/;<>=?[\]|. und Leerzeichen können nicht eingegeben werden.

Die Eingabe eines Computernamens, der mit RNP und rnp anfängt, ist nicht zulässig.

Wählen Sie für Buchstaben die Großschreibung.

### ❖ **SMB-Arbeitsgruppe**

Legen Sie die SMB-Arbeitsgruppe fest.

Geben Sie den Computernamen mit nicht mehr als 15 alphanumerischen Zeichen ein.

"\*+/,/;<>=?[\]|. und Leerzeichen können nicht eingegeben werden.

Wählen Sie für Buchstaben die Großschreibung.

### ❖ **Ethernet-Geschwindigkeit**

Hiermit können Sie die Zugangsgeschwindigkeit für Netzwerke einstellen.

Wählen Sie eine Ihrer Netzwerkumgebung entsprechende Geschwindigkeit.

Normalerweise sollte hierfür **[Autom. Auswahl]** gewählt sein.

- **Autom. Auswahl**
- 10 Mbps Voll-Duplex
- 10 Mbps Halb-Duplex
- 100 Mbps Voll-Duplex
- 100 Mbps Halb-Duplex

### ❖ **LAN-Typ**

Wenn die optionale IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist, wählen Sie Schnittstelle, IEEE 802.11b (Wireless LAN) oder Ethernet.

- **Ethernet**
- IEEE 802.11b

Wird angezeigt, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) gleichzeitig an das Gerät angeschlossen sind, hat die gewählte Schnittstelle Priorität.

### ❖ **Ping-Befehl**

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung mit dem Ping-Befehl und der vergebenen IPv4-Adresse

Wenn keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden kann, nehmen Sie die folgenden Überprüfungen vor und wiederholen Sie anschließend den Ping-Befehl.

- Prüfen Sie, ob TCP/IP des Druckers aktiv ist.
- Prüfen Sie, ob das Gerät mit einer zugewiesenen IPv4-Adresse an das Netzwerk angeschlossen ist.
- Es kann sein, dass dieselbe IPv4-Adresse für das festgelegte Gerät vergeben wurde.

### ❖ **SNMP V3-Kommunikation erlauben**

Hiermit können Sie die verschlüsselte Kommunikation über SNMPv3 festlegen.

- Nur Verschl.
- **Verschl./ Klartext**

Wenn Sie **[Nur Verschl.]** wählen, müssen Sie ein Passwort für das Gerät einrichten.

### ❖ **SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben**

Hiermit können Sie die verschlüsselte Kommunikation über SSL/TLS festlegen.

- Nur Chiffretext
- **Priorität Chiffretext**
- Chiffretext / Klartext

Wenn Sie **[Nur Chiffretext]** wählen, müssen Sie die Server-Authentifizierung für das Gerät installieren.

### ❖ **Hostname**

Hiermit legen Sie den Hostnamen fest.

Geben Sie den Hostnamen mit nicht mehr als 63 alphanumerischen Zeichen ein.

### ❖ **Gerätename**

Hiermit legen Sie den Gerätenamen fest.

Geben Sie den Gerätenamen mit nicht mehr als 31 alphanumerischen Zeichen ein.

---

## Parallelschnittstelle

---

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Parallelschnittst.]** unter **[Schnittst.-Einst.]** beschrieben.

**[Parallelschnittst.]** wird angezeigt, wenn das Gerät mit dem (optionalen) IEEE 1284 Interface Board installiert ist.

### ❖ **Parallel-Timing**

Hiermit wird die Zeit für die Signalsteuerung der Parallelschnittstelle festgelegt.

- **ACK außen**
- ACK innen
- STB inaktiv

### ❖ **Parallele Übertragungsgeschw.**

Hiermit wird die Kommunikationsgeschwindigkeit für die Parallelschnittstelle festgelegt.

- **Schnell**
- Standard

### ❖ **Gewählter Signalstatus**

Hiermit wird die Stufe für das gewählte Signal der Parallelschnittstelle festgelegt.

- **Hoch**
- Niedrig

**❖ Input Prime**

Hiermit wird festgelegt, ob beim Senden eines Input Prime-Signals das Signal aktiv oder inaktiv sein soll.

- **Aktiv**
- Nicht aktiv

**❖ Bidirektionale Kommunikation**

Hiermit wird der Druckerantwortmodus für die Statusanfrage festgelegt, wenn die Parallelschnittstelle verwendet wird.

- **Ein**
- Aus

In der Einstellung **[Aus]** kann die Funktion Bidirektionale Kommunikation nicht verwendet werden. Zudem wird der Druckertreiber unter der Funktion "Windows Auto Detect" nicht installiert.

**❖ Signalsteuerung**

Hiermit wird die Vorgehensweise beim Auftreten eines Fehlers beim Drucken festgelegt.

- **Priorität Jobannahme**
- Druckpriorität

---

**IEEE 1394**

---

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[IEEE 1394]** unter **[Schnittst.-Einst.]** beschrieben.

**[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn das Gerät mit dem IEEE 1394 Interface Board installiert ist.

**❖ IPv4-Adresse**

Wenn Sie das Gerät mit der IEEE 1394-Schnittstelle an ein Netzwerk anschließen, müssen Sie die IP-Adresse und die Subnetz-Maske konfigurieren.

Nach Auswahl von **[Wählen]** geben Sie die **[IPv4-Adresse des Geräts]** und **[Subnetzmaske]** im Format ""xxx.xxx.xxx.xxx"("x" steht für eine Zahl) ein.

Wenn Sie die IEEE 1394-Schnittstelle in einem Netzwerk verwenden, kann die Ethernet-Schnittstelle nicht in derselben Domain betrieben werden. Um beide Schnittstellen in derselben Domain zu verwenden, müssen Sie einen anderen Wert für die **[Subnetzmaske]** eingeben.

Wenn Sie die Schnittstelle für Ethernet und IEEE 1394 (IP over 1394) gleichzeitig verwenden, müssen Sie die Einstellungen sehr sorgfältig vornehmen.

- **Autom. Einholen (DHCP)**
- Festlegen
  - IPv4-Adresse des Geräts: 011.022.033.044
  - Subnetzmaske: 000.000.000.000



### ❖ **DDNS-Konfiguration**

Die DDNS-Einstellungen können festgelegt werden.

- **Aktiv**
- Nicht aktiv

### ❖ **Hostname**

Hiermit legen Sie den Hostnamen fest.

Geben Sie den Hostnamen mit nicht mehr als 63 alphanummerischen Zeichen ein.

### ❖ **Domainname**

Nehmen Sie die Einstellungen für den Domainnamen vor.

- **Autom. Einholen (DHCP)**
- Festlegen  
Geben Sie den Domainnamen mit nicht mehr als 63 alphanummerischen Zeichen ein.

### ❖ **WINS-Konfiguration**

Die WINS-Server-Einstellungen können festgelegt werden.

Wenn **[Ein]** ausgewählt ist, legen Sie die WINS-Server IPv4-Adresse im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ("xxx" steht für eine Zahl) fest.

Wird DHCP verwendet, geben Sie die **[Scope-ID]** ein.

Geben Sie das **[Scope-ID]** mit nicht mehr als 31 alphanummerischen Zeichen ein.

- Ein
  - Primärer WINS-Server: 000.000.000.000
  - Sekundärer WINS-Server:: 000.000.000.000
  - Scope ID
- Aus

### ❖ **IPv4 over 1394**

Wenn Sie die Funktion "IP over 1394" der IEEE 1394-Schnittstelle zum Anschluss des Geräts an ein Netzwerk verwenden oder wenn Sie von einem Computer mit einem IPv4 over 1394-Treiber aus drucken, müssen Sie **[Aktiv]** für **[IPv4 over 1394]** festlegen.

- **Aktiv**
- Nicht aktiv

Das Drucken mit "IPv4 over 1394" ist unter Windows Me/XP und Windows Server 2003 möglich.

**❖ SCSI-Druck (SBP-2)**

Wenn Sie mit der Client-Funktion "SCSI-Druck", die von Windows 2000/XP oder dem Windows Server 2003 unterstützt wird, drucken möchten, müssen Sie **[SCSI-Druck (SBP-2)]** einrichten.

- **Aktiv**
- Nicht aktiv

**❖ Bidirektionaler SCSI-Druck**

Hiermit wird der Druckerantwortmodus etc. für die Statusanfrage festgelegt, wenn die IEEE 1394-Schnittstelle verwendet wird.

- **Ein**
- Aus

Wenn die Einstellung auf **[Aus]** gesetzt wird, kann die Bidirektionale Verbindung nicht verwendet werden.

---

**IEEE 802.11b**

---

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[IEEE 802.11b]** unter **[Schnittst.-Einst.]** beschrieben.

**[IEEE 802.11b]** wird angezeigt, wenn das Gerät mit dem (optionalen) Wireless LAN Interface Board installiert ist.

Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen gleichzeitig vor.

**❖ Kommunikationsmodus**

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Einstellungen gleichzeitig vornehmen.

- 802.11-Adhoc
- Adhoc
- **Infrastrukturmodus**

**❖ SSID-Einstellung**

Hiermit wird die SSID zur Erkennung des zugehörigen Zugriffspunkte im Infrastrukturmodus oder 802.11-Adhoc-Modus festgelegt.

Es können die folgenden Zeichen verwendet werden: ASCII 0x20-0x7e (32-Byte).

Wird keine SSID im 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus festgelegt, wird "ASSID" angezeigt.

**❖ Kanal**

Hiermit wird ein Kanal festgelegt, wenn Sie den 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus wählen.

Standardeinstellung: **"11"**.

Die folgenden Kanäle stehen zur Verfügung:

- Metrische Version: 1-14
- Version in Zoll: 1-11

### ❖ Sicherheitsverfahren

Hiermit wird die Verschlüsselung des IEEE 802.11b (Wireless LAN) festgelegt.

Bei der Einstellung **[WEP]** müssen Sie immer den WEP-Schlüssel eingeben. Bei der Einstellung **[WPA]** muss das Verschlüsselungsverfahren und Authentifizierungsverfahren festgelegt werden.

Sie können "WPA" einstellen, wenn **[Kommunikationsmodus]** auf **[Infrastrukturmodus]** gesetzt ist.

- **Aus**
- WEP
  - WEP-(Verschlüsselungs)-Code  
WEP-(Verschlüsselungs)-Code Bei einem 64-Bit WEP-(Verschlüsselungs)-Code geben Sie 10 hexadezimale Zeichen oder 5 ASCII-Code-Zeichen ein. Bei einem 128-Bit WEP-(Verschlüsselung)-Code geben Sie 26 hexadezimale Zeichen oder 13 ASCII-Code-Zeichen ein.
- WPA
  - WPA-Verschlüss.-Verfahren  
Wählen Sie entweder "TKIP" oder "CCMP(AES)".
  - WPA-Authentifizierung Verfahren  
Wählen Sie entweder "WPA-PSK" oder "WPA802.1X". Bei Auswahl von "WPA-PSK" geben Sie den Pre-Shared-Key (PSK) mit 8 - 63 Zeichen im ASCII-Code ein.

### ❖ Wireless-LAN-Signal

Zeigt den Status der Funkwellen bei Anschluss des Zugriffspunkts im Infrastrukturmodus an.

Der Status der Funkwellen wird angezeigt, wenn Sie die Taste **[Wireless-LAN-Signal]** drücken.

### ❖ Übertragungsgeschwindigkeit

Hiermit wird die Kommunikationsgeschwindigkeit des IEEE 802.11b (Wireless LAN) festgelegt.

- **Autom. Auswahl**
- 11 MB/s fest
- 5,5 MB/s fest
- 2 MB/s fest
- 1 MB/s fest

### ❖ Zurück zu Werkseinstellungen

Sie können die Einstellungen für IEEE 802.11b (Wireless LAN) auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

- Nein
- Ja

## Liste drucken

Sie können bestimmte Abfragen im Zusammenhang mit dem verwendeten Netzwerk starten.

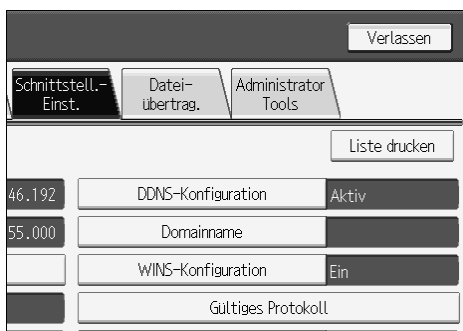
Die Konfigurationsseite zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen und die Netzwerkdaten an.

**2** **1** Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.

**2** Die Taste **[Schnittst.-Einst.]** drücken.



**3** Die Taste **[Liste drucken]** drücken.



**4** Drücken Sie die Taste **[Start]**.

Die Konfigurationsseite wird gedruckt.

**5** Die Taste **[Verlassen]** drücken.

**6** Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken.

### Hinweis

- Das Hauptmenü des Anwenderprogramms kann auch durch Betätigen der Taste **[Verlassen]** beendet werden.

# Dateiübertragung

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Dateiübertragung]** unter **[Systemeinstellungen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

## ❖ **Lieferungsoption**

Aktiviert oder deaktiviert das Senden von gespeicherten oder gescannten Dokumenten an den ScanRouter V2-Lieferungsserver.

- Ein
  - IPv4-Adr. d. Haupt-Lieferungsserver
  - IPv4-Adr. des Sub-Lieferungsserver

### • **Aus**

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob der ScanRouter V2 verwendet werden soll oder nicht. Falls ja, müssen Sie die E/A-Geräte im ScanRouter V2 neu registrieren.

## ❖ **Erfassungsserver IPv4-Adresse**

Hiermit legen Sie die IPv4-Adresse des Erfassungsservers fest.

Wird nur angezeigt, wenn Sie die Erfassungsfunktion beim ScanRouter V2 verwenden.

## ❖ **SMTP-Server**

Wird DNS verwendet, geben Sie den Hostnamen ein.

Wird DNS nicht verwendet, geben Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.

- Servername
- Anschluss-Nr.: 25

Geben Sie den **[Servername]** mit nicht mehr als 127 alphanumerischen Zeichen ein. Leerzeichen können nicht verwendet werden.

Geben Sie für die **[Anschluss-Nr.]** einen Wert zwischen 1 und 65535 über die Zehnertastatur ein und drücken Sie die Taste **[#]**.

## ❖ **SMTP-Authentifizierung**

Sie können die SMTP-Authentifizierung (PLAIN, LOGIN, CRAMMD5, DIGEST-MD5) konfigurieren.

Für das Senden von E-Mails an den SMTP-Server können Sie die Sicherheitsstufe für den SMTP-Server durch eine Authentifizierung erhöhen, so dass der Anwender den Anwendernamen und ein Passwort eingeben muss.

Wenn der SMTP-Server diese Authentifizierung benötigt, setzen Sie **[SMTP-Authentifizierung]** auf **[Ein]** und legen Sie dann **[Anwendername]**, **[Passwort]** und **[Verschlüsselung]** fest.

- SMTP-Authentifizierung
  - Ein
    - Anwendername  
Geben Sie das **[Anwendername]** mit nicht mehr als 191 alphanumerischen Zeichen ein. Leerzeichen können nicht verwendet werden. Je nach SMTP-Servertyp muss der "Realm" festgelegt werden. Fügen Sie dem Anwendernamen ein "@" hinzu, d.h. "Anwendername@realm".
    - E-Mail-Adresse
    - Passwort  
Geben Sie das **[Passwort]** mit nicht mehr als 63 alphanumerischen Zeichen ein. Leerzeichen können nicht verwendet werden.
    - Verschlüsselung: Autom. / Ein / Aus  
**[Verschlüsselung]-[Autom.]**: Wenn das Authentifizierungsverfahren PLAIN, LOGIN, CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 ist.
    - [Verschlüsselung]-[Ein]**: Wenn das Authentifizierungsverfahren CRAMMD5 oder DIGEST-MD5 ist.
    - [Verschlüsselung]-[Aus]**: Wenn das Authentifizierungsverfahren PLAIN oder LOGIN ist.
  - Aus

#### ❖ POP vor SMTP

Sie können eine POP-Authentifizierung (POP vor SMTP) konfigurieren. Für das Senden von E-Mails an einen SMTP-Server können Sie die Sicherheitsstufe für den SMTP-Server erhöhen, indem die Authentifizierung über den POP-Server erfolgt.

Um die POP-Server-Authentifizierung vor dem Senden einer E-Mail über den SMTP-Server zu aktivieren, setzen Sie **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]**. Die E-Mail wird an den SMTP-Server gesendet, nachdem die für **[Wartezeit nach Auth.]** festgelegte Zeit abgelaufen ist.

Bei Auswahl von **[Ein]** geben Sie den **[Servername]** unter **[POP3-/IMAP4-Einstellungen]** ein. Überprüfen Sie außerdem die Anschlussnummer für **[POP3]** unter **[E-Mail-Kommunikationsanschluss]**.

- Ein
  - Wartezeit nach Auth.: 300 Millisekunden  
Geben Sie über die Zehnertastatur einen Wert für **[Wartezeit nach Auth.]** zwischen Null und 10.000 Millisekunden in Schritten von jeweils einer Millisekunde an.
  - Anwendername  
Geben Sie das **[Anwendername]** mit nicht mehr als 63 alphanumerischen Zeichen ein. Leerzeichen können nicht verwendet werden.
  - E-Mail-Adresse
  - Passwort  
Geben Sie das **[Passwort]** mit nicht mehr als 63 alphanumerischen Zeichen ein. Leerzeichen können nicht verwendet werden.
- Aus

### ❖ **Empfangsprotokoll**

Hiermit legen Sie das Empfangsprotokoll für die "automatische E-Mail-Benachrichtigung" fest.

Weitere Informationen zur Funktion "automatische E-Mail-Benachrichtigung" finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.

- POP3
- IMAP4
- SMTP

### ❖ **POP3-/IMAP4-Einstellungen**

Hiermit legen Sie den POP3-/IMAP4-Servernamen für das Senden und Empfangen von E-Mails fest.

Der hier festgelegte POP3-/IMAP4-Servername wird für **[POP vor SMTP]** verwendet.

- **Servername**  
Wird DNS verwendet, geben Sie den Hostnamen ein.  
Wird DNS nicht verwendet, geben Sie POP3/IMAP4 oder die IPv4-Adresse des Servers ein.  
Für den POP3-/IMAP4-Servernamen können bis zu 127 Zeichen eingegeben werden. Leerzeichen können nicht verwendet werden.
- **Verschlüsselung**
  - **Autom.**  
Die Passwortverschlüsselung wird automatisch entsprechend der POP/IMAP-Servereinstellungen vorgenommen.
  - **Ein**  
Passwort verschlüsseln.
  - **Aus**  
Passwort nicht verschlüsseln.

### ❖ **E-Mail-Adresse Administrator**

Wird der Absender nicht festgelegt, erscheint die E-Mail-Adresse des Administrators als Absenderadresse bei gescannten Dokumenten, die per E-Mail versendet werden.

Wenn Sie unter **[SMTP-Authentifizierung]** den Anwendernamen und die E-Mail-Adresse festgelegt haben, stellen Sie sicher, dass Sie diese Einstellung vornehmen.

Geben Sie nicht mehr als 128 alphanummerische Zeichen ein.

Wenn bei gescannten Dokumenten, die per E-Mail versendet werden, die Einstellung **[Automatisch Absendername festlegen]** auf **[Aus]** gesetzt ist, müssen Sie den Absender angeben.

**❖ E-Mail-Kommunikationsanschluss**

Hiermit legen Sie die Anschlussnummer für das Senden und Empfangen von E-Mails fest. Der hier festgelegte POP3-Anschlussnummer wird für **[POP vor SMTP]** verwendet.

- POP3: 110
- IMAP4: 143
- SMTP: 25

Geben Sie eine Anschlussnummer zwischen 1 und 65535 über die Zehnertastatur ein und drücken Sie die Taste **[#]**.

**❖ E-Mail-Empfangsintervall**

Geben Sie das Zeitintervall für die "automatische E-Mail-Benachrichtigung" über den POP3- oder IMAP4-Server in Minuten ein.

Weitere Informationen zur Funktion "automatische E-Mail-Benachrichtigung" finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.

- Ein: 15 Minuten
- Aus

Bei Auswahl von **[Ein]** kann ein Zeitintervall von 2 bis 1440 in Schritten von jeweils einer Minute eingegeben werden.

**❖ Max. E-Mail-Größe Empfang**

Hiermit legen Sie die maximale E-Mail-Größe für den Empfang mit der "automatischen E-Mail-Benachrichtigung" fest.

Weitere Informationen zur Funktion "automatische E-Mail-Benachrichtigung" finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.

- 2MB

Geben Sie eine Größe zwischen 1 und 50 MB in Schritten zu jeweils einem Megabyte ein.

**❖ E-Mail-Speicherung im Server**

Hiermit können Sie festlegen, ob mit der "automatischen E-Mail-Benachrichtigung" empfangene E-Mails auf dem POP3- oder IMAP4-Server gespeichert werden sollen oder nicht.

Weitere Informationen zur Funktion "automatische E-Mail-Benachrichtigung" finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.

- Aus
- Alle
- Nur Fehler



### ❖ Standardanwendername/Passwort (Senden)

Hiermit können Sie den erforderlichen Anwendernamen und das Passwort beim direkten Senden einer gescannten Datei an einen freigegebenen Windows-Ordner, einen FTP-Server oder NetWare-Server festlegen.

- SMB-Anwendername
- SMB-Passwort
- FTP-Anwendername
- FTP-Passwort
- NCP-Anwendername
- NCP-Passwort

Geben Sie nicht mehr als 64 alphanummerische Zeichen ein.

### ❖ E-Mail-Nachricht programm./ändern/löschen

Sie können die E-Mail-Nachricht, die beim Senden einer gescannten Datei als Anhang verwendet wird, programmieren, ändern oder löschen.

- Programmieren/Ändern
  - ① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
  - ② Die Taste **[Dateiübertragung]** drücken.
  - ③ Die Taste **[▼Weiter]** drücken.
  - ④ Die Taste **[E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/ löschen]** drücken.
  - ⑤ Die Taste **[Programmieren/Ändern]** drücken.
  - ⑥ Die Taste **[Nicht program.]** drücken.
  - ⑦ Die Taste **[Ändern]** drücken.
  - ⑧ Den Namen eingeben und die Taste **[OK]** drücken.  
Geben Sie den Namen mit nicht mehr als 20 alphanummerischen Zeichen ein.
  - ⑨ Die Taste **[Bearbeiten]** drücken.  
Um eine neue Zeile zu beginnen, drücken Sie **[OK]**, um wieder zum Bildschirm mit der E-Mail-Nachricht zu gelangen, und drücken Sie anschließend **[▼]** unter "Zu bearb. Zeile wählen:".
  - ⑩ Die Taste **[Bearbeiten]** drücken.
  - ⑪ Den Text eingeben und die Taste **[OK]** drücken.  
Es können bis zu fünf Textzeilen eingeben werden. In jede Zeile können bis zu 80 alphanummerische Zeichen eingeben werden.
  - ⑫ Die Taste **[OK]** drücken.
  - ⑬ Die Taste **[Verlassen]** drücken.
- Löschen
  - ① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
  - ② Die Taste **[Dateiübertragung]** drücken.
  - ③ Die Taste **[▼Weiter]** drücken.

- ④ Die Taste **[E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/ löschen]** drücken.
- ⑤ Die Taste **[Löschen]** drücken.
- ⑥ Wählen Sie die zu löschende E-Mail-Nachricht.  
Es wird eine Bestätigungsmeldung zum Löschen der E-Mail-Nachricht angezeigt.
- ⑦ Die Taste **[Ja]** drücken.

## 2

**❖ Autom. Absendername festlegen**

Hiermit können Sie festlegen, ob der Name des Absenders beim Senden von E-Mails festgelegt werden soll.

- Ein  
Bei Auswahl von **[Ein]** wird die festgelegte E-Mail-Adresse im Feld "Von:" angezeigt. Wenn Sie die Absenderadresse nicht festlegen, wird die E-Mail-Adresse des Administrators im Feld "Von:" angezeigt.
- Aus  
Bei Auswahl von **[Aus]** wird die festgelegte E-Mail-Adresse im Feld "Von:" angezeigt, Sie können jedoch keine E-Mails versenden, ohne die E-Mail-Adresse des Absenders anzugeben.

**❖ Wiederholungssendeintervall des Scanners**

Hiermit können Sie das Intervall festlegen, bevor der Scanner eine gescannte Datei erneut sendet, falls die Datei nicht an den Lieferungsserver oder den Mail-Server gesendet werden kann.

Die Standardeinstellung ist "300 Sekunden".

Die Intervallzeit kann über die Zehnertastatur in einem Zeitraum von 60 bis 999 Sekunden in Sekundenintervallen festgelegt werden.

Diese Einstellung bezieht sich auf die Scannerfunktion.

**❖ Anz. Wiederholungen des Scanners**

Hiermit können Sie die maximale Anzahl der Wiederholungen festlegen, die eine gescannte Datei an den Lieferungs- oder Mail-Server gesendet werden soll.

- Ein: 3 Minuten
- Aus

Bei Auswahl von **[Ein]** kann die Anzahl der Wiederholungen zwischen 1 und 99 über die Zehnertastatur eingegeben werden. Diese Einstellung bezieht sich auf die Scannerfunktion.

** Hinweis**

- Weitere Informationen zur Verwendung des Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe zum Web Image Monitor.

** Referenz**

⇒ S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

# Administrator-Tools

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Administrator Tools]** unter **[Systemeinstellungen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

Die Administrator-Tools werden vom Administrator verwendet. Wenn diese Einstellungen geändert werden sollen, wenden Sie sich an den Administrator.

Es wird empfohlen, die Administratorauthentifizierung festzulegen, bevor die Einstellungen der Administrator-Tools vorgenommen werden.

## ❖ Adressbuch-Management

Sie können im Adressbuch registrierte Informationen hinzufügen, ändern oder löschen. Weitere Informationen finden Sie unter "Adressbuch".

- Programmieren/Ändern

Sie können Namen und Anwendercodes registrieren und ändern.

- Namen

Sie können einen Namen, eine Tastenanzeige, eine Registrierungsnummer und eine Titelwahl registrieren.

- Auth.-Info

Sie können einen Anwendercode registrieren und festlegen, welche Funktionen für die einzelnen Anwendercodes verfügbar sind. Außerdem können Sie Anwendernamen und Passwörter registrieren, die beim Versenden von E-Mails, beim Senden von Dateien an Ordner und beim Zugriff auf einen LDAP-Server verwendet werden sollen.

- Schutz

Sie können einen Sicherungscode registrieren.

- E-Mail

Sie können eine E-Mail-Adresse registrieren.

- Ordner

Sie können SMB, FTP, NCP, Path und Verbindungstest registrieren.

- Zu Gr. hinz.

Sie können im Adressbuch registrierte Namen in Gruppen einordnen.

- Löschen

Sie können einen Namen aus dem Adressbuch löschen.

Sie können bis zu 2000 Namen registrieren.

Sie können bis zu 500 Anwendercodes registrieren.

Sie können zudem die Namen im Adressbuch mithilfe des Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin registrieren und verwalten.

Verwenden Sie hierfür den im Lieferumfang der Scannereinheit des Druckers enthaltenen SmartDeviceMonitor for Admin.

### ❖ Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen

Im Adressbuch registrierte Namen können zu Gruppen hinzugefügt werden. So lassen sich die in den einzelnen Gruppen registrierten Namen leicht verwalten.

- Programmieren/Ändern  
Sie können Gruppen registrieren und ändern.
  - Namen  
Sie können einen Namen, eine Tastenanzeige, eine Registrierungsnummer und eine Titelwahl registrieren.
  - Progr. Anw./ Gruppe  
Sie können die Namen überprüfen, die in den einzelnen Gruppen registriert sind.
  - Schutz  
Sie können einen Sicherungscode registrieren.
  - Zu Gr. hinz.  
Sie können im Adressbuch registrierte Gruppen in Gruppen einordnen.
- Löschen  
Sie können eine Gruppe aus dem Adressbuch löschen.

Sie können bis zu 100 Gruppen registrieren.

Sie können zudem die Gruppen im Adressbuch mithilfe des Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin registrieren und verwalten.

Verwenden Sie hierfür den im Lieferumfang der Scannereinheit des Druckers enthaltenen SmartDeviceMonitor for Admin.

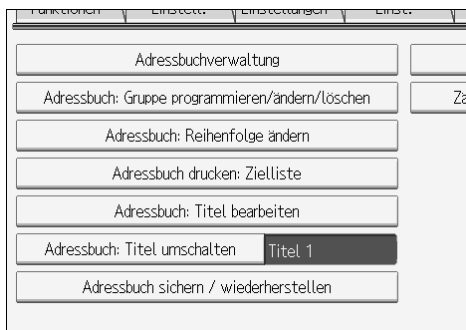
### ❖ Adressbuch: Reihenfolge ändern

Sie können die Reihenfolge der registrierten Namen ändern.

Sie können die Reihenfolge der Objekte auf einer Seite ändern. Es ist aber nicht möglich, Objekte auf eine andere Seite zu verschieben.

Beispielsweise können Sie ein Objekt nicht von "PLANUNG" ([OPQ]) in "TÄGLICH" ([CD]) verschieben.

- ① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
- ② Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
- ③ Die Taste **[Adressbuch: Reihenfolge ändern]** drücken.

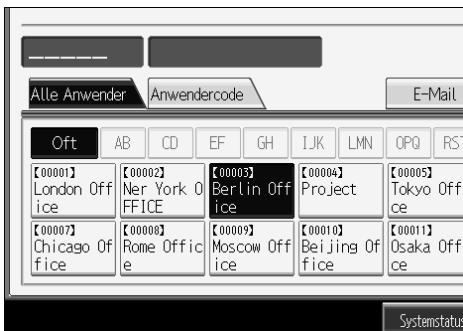


- ④ Die Taste für den zu verschiebenden Namen drücken.



Sie können auch einen Namen über die Zehnertastatur auswählen.

- ⑤ Die Taste für den Namen an der Stelle drücken, an die er verschoben werden soll.



Die gewählte Taste für den Anwender wird an die gewählte Stelle verschoben und die Taste, die sich aktuell an dieser Stelle befindet, wird nach vorne oder hinten geschoben.

Wenn Sie die gewählte Taste für den Anwender nach vorne schieben, wird die Taste, die sich aktuell an der ausgewählten Stelle befindet, nach hinten geschoben.

Wenn Sie die gewählte Taste für den Anwender nach hinten schieben, wird die Taste, die sich aktuell an der ausgewählten Stelle befindet, nach vorne geschoben.



Sie können Namen auch über die Zehnertastatur auswählen.

### ❖ Adressbuch drucken: Zielliste

Sie können die Zielliste der im Adressbuch registrierten Namen drucken.

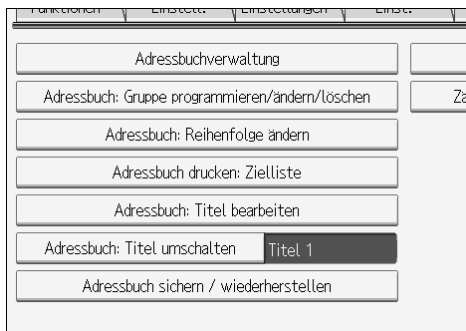
- In der Reihenfolge Titel 1 drucken.  
Druckt das Adressbuch in der Reihenfolge Titel 1.
- In der Reihenfolge Titel 2 drucken.  
Druckt das Adressbuch in der Reihenfolge Titel 2.
- In der Reihenfolge Titel 3 drucken.  
Druckt das Adressbuch in der Reihenfolge Titel 3.
- Gruppenwahlliste drucken  
Druckt das Gruppen-Adressbuch.

- ① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
- ② Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
- ③ Die Taste **[Adressbuch drucken: Zielliste]** drücken.
- ④ Druckformat auswählen.
- ⑤ Um die Liste zweiseitig zu drucken, wählen Sie **[2-seitig drucken]**.
- ⑥ Drücken Sie die Taste **[Start]**.  
Die Liste wird ausgedruckt.

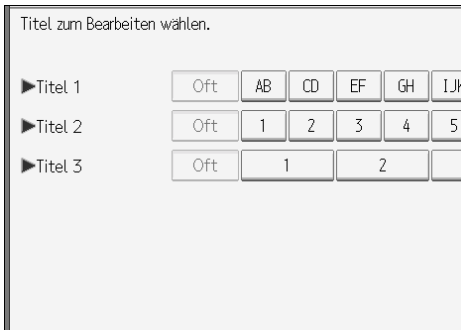
### ❖ Adressbuch: Titel bearbeiten

Sie können den Titel bearbeiten, um die Suche nach einem Anwender zu vereinfachen.

- ① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
- ② Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
- ③ Die Taste **[Adressbuch: Titel bearbeiten]** drücken.



④ Betätigen Sie die Taste für den zu ändernden Titel.



⑤ Den neuen Namen eingeben und die Taste **[OK]** drücken.

⑥ Die Taste **[OK]** drücken.

#### ❖ Adressbuch: Titel umschalten

Sie können den Titel für die Auswahl eines Namens festlegen.

- Titel 1
- Titel 2
- Titel 3

#### ❖ Adressbuch sichern / wiederherstellen

Sie können das Adressbuch des Geräts in einem externen Speicher sichern oder eine Sicherungskopie von einem externen Speicher wiederherstellen.

- Backup  
Sie können das Adressbuch des Geräts in einem externen Speicher sichern.
- Wiederherstellen  
Sie können eine Sicherungskopie des Adressbuchs von einem externen Speicher wiederherstellen.
- Format  
Sie können den externen Speicher formatieren.
- Medieninfo abrufen  
Es wird sowohl der freie als auch der bereits belegte Speicherplatz des externen Speichers angezeigt.

#### ❖ Zähler anzeigen/drucken

Dient zum Anzeigen und Drucken der Anzahl der Drucke.

- Zähler anzeigen/drucken  
Zeigt die Anzahl der Drucke für die einzelnen Funktionen an (Gesamt, Kopierer, Drucker, A3/DLT, Duplex, Gesamtübertragung und Scannerübertragung)
- **[Zählerliste drucken]**  
Es wird eine Liste mit der Anzahl der Drucke für jede Funktion ausgedruckt.

### ❖ **Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken**

Ermöglicht das Anzeigen und Drucken der verschiedenen Zähler, die über Anwendercodes aufgerufen werden. Mit dieser Funktion können die Werte auch auf Null gesetzt werden.

Betätigen Sie [**▲Zurück**] und [**▼Weiter**], um die Anzahl aller Drucke anzuzeigen.

Die Anzahl der Drucke kann vom Zählerwert in Zähler anzeigen/drucken abweichen.

- Zähler für alle Anwender drucken  
Druckt die Zählerwerte für alle Anwender.
- Zähler für alle Anwender löschen  
Stellt die Zählerwerte für alle Anwender ein.
- Zähler je Anwender drucken  
Druckt die Zählerwerte für die einzelnen Anwender.
- Zähler je Anwender löschen  
Stellt die Zählerwerte für die einzelnen Anwender ein.

### ❖ **Anwender-Authentifizierungsverwaltung**

- Anw.-code-Auth.

Sie können mit Hilfe der Anwendercodeauthentifizierung die verfügbaren Funktionen einschränken und ihren Gebrauch überwachen.

Wenn die Anwendercodeauthentifizierung verwendet werden soll, müssen Anwendercodes registriert werden.

Mithilfe der Drucker-PC-Kontrollfunktion kann ein Druckprotokoll zu den eingegebenen Codes über den Druckertreiber abgerufen werden.

Nähere Einzelheiten zu Basisauthentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung und Integrationsserver-Authentifizierung erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

Einzuschränk. Funktionen

- Kopierer
  - Document Server
  - Drucker
  - Drucker: PC-Kontrolle
  - Scanner
- Drucker-Jobauthentif.
- Gesamt
  - Einfach (Einschränkung)
  - Einfach (Alle)
- Basis-Auth.
  - Windows-Auth.
  - LDAP-Auth.
  - Integrat.Server-Auth.
  - **Aus**



### ❖ **Erweiterte Authentifizierungsverwaltung**

Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

### ❖ **Administrator-Authentifizierungsverwaltung**

Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

### ❖ **Administrator programmieren/ändern**

Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

### ❖ **Kostenstellenzähler Einstell.**

Sie können die Funktionen festlegen, die mit dem Kostenzähler verwaltet werden sollen.

- Kopierer
- Document Server
- Drucker
- Scanner

### ❖ **Erweiterte Sicherheit**

Sie können festlegen, ob die erweiterten Sicherheitsfunktionen verwendet werden sollen. Weitere Informationen zu den erweiterten Sicherheitsfunktionen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

### ❖ **Datei automatisch im Document Server löschen**

Sie können festlegen, ob auf dem Document Server gespeicherte Dokumente nach Ablauf eines vorgegebenen Zeitraums gelöscht werden sollen.

- **Ein: 3 Tage**
- Aus

Wenn Sie **[Ein]** wählen, werden später gespeicherte Dokumente nach einem bestimmten Zeitraum gelöscht.

Wenn Sie **[Aus]** auswählen, werden die Dokumente nicht automatisch gelöscht.

Wenn Sie **[Ein]** wählen, geben Sie zwischen 1 und 180 Tage (in 1-Tages-Schritten) an.

Die Standardeinstellung lautet 3 Tage, d.h., Dokumente werden 3 Tage (72 Stunden) nach der Speicherung wieder gelöscht.

**❖ Alle Dateien im Document Server löschen**

Sie können Dateien löschen, die im Document Server gespeichert sind, darunter Dateien, die im Rahmen der Druckerfunktion als Probedruck, Vertrauliches Drucken, Druck anhalten oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.

- Nein
- Ja

Auch wenn jeweils ein Passwort eingerichtet wurde, werden alle Dokumente gelöscht.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung. Um alle Dokumente zu löschen, wählen Sie **[Ja]**.

**❖ LDAP-Server programmieren/ändern/löschen**

Programmieren Sie den LDAP-Server, um E-Mail-Adressen im Adressbuch des LDAP-Servers direkt zu finden. Diese Funktion kann beim Senden von gescannten Dateien per E-Mail über den Scanner verwendet werden.

- Name
- Servername
- Suchbasis
- Anschlussnummer
- Sichere Verbindung (SSL)
- Authentifizierung
- Anwendername
- Passwort
- Suchbedingungen
- Suchoptionen

Um eine LDAP-Suche zu starten, stellen Sie sicher, dass die unten aufgeführten Objekte eingerichtet sind. Bei anderen Objekten überprüfen Sie Ihre Umgebung und nehmen Sie die notwendigen Änderungen vor.

- Servername
- Suchbasis
- Anschlussnummer
- Authentifizierung
- Suchbedingungen

Um den LDAP-Server in den Administrator-Tools zu verwenden, wählen Sie **[Ein]** unter LDAP-Server.

Diese Funktion unterstützt die LDAP-Version 2.0 und 3.0. Version 2.0 unterstützt nicht die Authentifizierung mit hoher Sicherheit.

**❖ LDAP-Suche**

Sie können festlegen, ob der LDAP-Server zur Suche verwendet werden soll.

- Ein
- **Aus**  
Bei Auswahl von **[Aus]** wird **[LDAP-Suche]** nicht auf dem Such-Display angezeigt.

**❖ Abschaltautom. (Immer Ein)**

Geben Sie an, ob die automatische Abschaltung verwendet werden soll.

- Ein
- Aus

**❖ Firmware Version**

Sie können überprüfen, welche Softwareversion auf dem Gerät installiert ist.

**❖ Netzwerksicherheitsstufe**

Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

**❖ Speichereinst. automatisch löschen**

Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

**❖ Gesamten Speicher lö.**

Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

**❖ Alle Protokolle löschen**

Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

**❖ Übertragungsprotokoll-Einstellung**

Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

**❖ Datensicherheit zum Kopieren**

Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

**❖ Druck-Backup: Alle Dateien löschen**

Um ein Druck-Backup zu löschen, drücken Sie die Taste **[Ja]**.

**❖ Druck-Backup: Komprimierung**

Hiermit legen Sie das Komprimierungsverfahren für das zu sichernde Dokument fest.

- **Hohe Komprimierung**
- Normale Komprimierung
- Niedrige Komprimierung

❖ **Druck-Backup: Standardformat**

Hiermit legen Sie das Standardformat für das zu sichernde Dokument fest.

- **Zum Drucken**
- JPEG
- TIFF
- PDF (Einzelseite)
- PDF (Mehrere Seiten)

❖ **Druck-Backup: Standardauflösung**

Hiermit legen Sie die Standardauflösung für das zu sichernde Dokument fest.

- 100 %
- 66 %
- **50 %**
- 33 %
- 25 %

 **Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

S.175 "Adressbuch"

S.190 "Drucken des Zählers für die einzelnen Anwender"

S.242 "Zähler"

---

## LDAP-Server programmieren/ändern/löschen

---

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man die Einstellungen für den LDAP-Server vornimmt.

---

### So programmieren /ändern Sie den LDAP-Server

---

- 1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.
- 2** Die Taste [Administrator Tools] und dann die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.
- 3** Die Taste [LDAP-Server programmieren/ ändern/ löschen] drücken.
- 4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.
- 5** Den zu programmierenden oder ändernden LDAP-Server auswählen.  
Für das Programmieren des Servers wählen Sie [Nicht program.].
- 6** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.
- 7** Drücken Sie nach jeder Einstellung die Taste [OK].  
Weitere Informationen zum LDAP-Server finden Sie unter "Programmieren des LDAP-Servers".
- 8** Die Taste [Verlassen] drücken.
- 9** Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.



#### Referenz

⇒ S.94 "Programmieren des LDAP-Servers"

---

### So löschen Sie den programmierten LDAP-Server

---

- 1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.
- 2** Die Taste [Administrator Tools] und dann die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.
- 3** Die Taste [LDAP-Server programmieren/ ändern/ löschen] drücken.
- 4** Die Taste [Löschen] drücken.
- 5** Den zu löschenden LDAP-Server auswählen.
- 6** Die Taste [Ja] drücken.
- 7** Die Taste [Verlassen] drücken.
- 8** Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

---

## Programmieren des LDAP-Servers

---

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man die Einstellungen für den LDAP-Server vornimmt.

---

### So geben Sie einen Identifikationsnamen ein

---

**1** Unter "Name" die Taste [Ändern] drücken.

Registrieren Sie einen Namen für den LDAP-Server, der dann auf dem Server-Auswahlbildschirm der LDAP-Suche erscheint.

**2** Den Identifikationsname des Servers eingeben.

**3** Die Taste [OK] drücken.

---

### So ändern Sie einen Servernamen

---

**1** Unter "Servername" die Taste [Ändern] drücken.

Registrieren Sie den Hostnamen des LDAP-Servers oder die IPv4-Adresse.

**2** Den LDAP-Servernamen eingeben.

**3** Die Taste [OK] drücken.

---

### So geben Sie die Suchbasis ein

---

**1** Unter "Suchbasis" die Taste [Ändern] drücken.

Wählen Sie einen Route-Ordner, der bei der Suche von E-Mail-Adressen, die im ausgewählten Ordner registriert sind, als Ziel der Suche festgelegt werden soll.

**2** Die Suchbasis eingeben.

Wenn das Ziel der Suche z.B. die Vertriebsabteilung der Firma ABC ist, geben Sie "dc=Vertriebsabteilung,o=ABC" ein. (In diesem Beispiel wird ein aktives Verzeichnis verwendet. "dc" steht für den Unternehmensbereich und "o" für das Unternehmen.)

Ob die Registrierung der Suchbasis erforderlich ist, hängt von Ihrer Serverumgebung ab. Wenn eine Registrierung erforderlich ist, kommt es ohne die entsprechenden Angaben zu Fehlern. Überprüfen Sie Ihre Serverumgebung und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.

**3** Die Taste [OK] drücken.

---

---

## So geben Sie eine Anschlussnummer ein

---

### **1** Betätigen Sie [Ändern] unter "Anschluss-Nr."

Legen Sie eine Anschlussnummer für die Kommunikation mit dem LDAP-Server fest. Legen Sie den für Ihre Umgebung entsprechenden Anschluss fest.

### **2** Geben Sie die Anschlussnummer über die Zehnertastatur ein und drücken Sie die Taste [#].

Wennn SSL auf [Ein] gesetzt wird, ändert sich die Anschlussnummer automatisch auf "636".

---

## So starten Sie die SSL-Kommunikation

---

### **1** Die Taste [Ein] drücken.

Verwenden Sie SLL, um mit dem LDAP-Server zu kommunizieren.

Um SSL verwenden zu können, muss SSL vom LDAP-Server unterstützt werden.

Wennn SSL auf [Ein] gesetzt wird, ändert sich die Anschlussnummer automatisch auf "689".

Die SSL-Einstellung muss für dieses Gerät aktiviert werden. Weitere Einzelheiten erhalten Sie bei Ihren Netzwerkadministrator.

---

## So legen Sie die Authentifizierung fest

---

**1** Die Taste [**▼Weiter**] drücken.

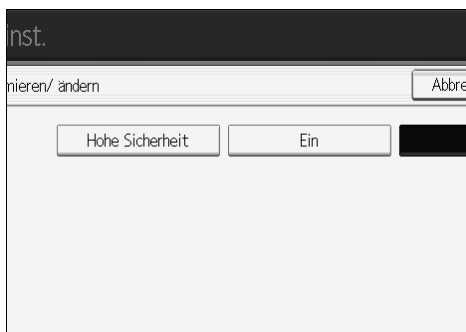
**2** Unter “Authentifizierung” die Taste [**Ein**] oder [**Hohe Sicherheit**] drücken.

Verwenden Sie das Administrator-Account für die Authentifizierung, um eine Suchanfrage an den LDAP-Server zu schicken.

Die Authentifizierungseinstellungen müssen mit den Authentifizierungseinstellungen Ihres Servers übereinstimmen. Überprüfen Sie die Servereinstellungen, bevor Sie dieses Gerät einrichten.

[**Hohe Sicherheit**] ist nur mit der LDAP-Version 3.0. verfügbar.

Bei Auswahl von [**Hohe Sicherheit**] wird das Administrator-Passwort verschlüsselt, bevor es zum Netzwerk geschickt wird. Bei Auswahl von [**Ein**] wird das Passwort ohne Verschlüsselung verschickt.



---

## So geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein

---

**1** Unter “Anwendername” die Taste [**Ändern**] drücken.

Wenn [**Ein**] oder [**Hohe Sicherheit**] für die Authentifizierungseinstellungen gewählt wurde, verwenden Sie das Administrator-Account und -Passwort. Geben Sie den Namen des Administrator-Accounts und das -Passwort nicht ein, wenn Sie eine Authentifizierung für jeweils einzelne Anwender bzw. für die einzelne Suche verwenden.

**2** Den Anwendername eingeben und die Taste [**OK**] drücken.

Die Verfahren für die Einstellung des Anwendernamens ist je nach Serverumgebung unterschiedlich. Überprüfen Sie Ihre Serverumgebung, bevor Sie diese Einstellung vornehmen.

Beispiel: Domainname\Anwendername, Anwendername@Domainname, CN=Name, OU=Abteilungsname, DC=Servername

**3** Unter “Passwort” die Taste [**Ändern**] drücken.



---

#### **4 Das Passwort eingeben und die Taste [OK] drücken.**

Der Anwendername und das Passwort sind zur Administrator-Authentifizierung für den Zugriff auf den LDAP-Server erforderlich.

Sie können einen Anwendernamen und ein Passwort im Adressbuch dieses Geräts festlegen, um einzelnen Anwendern den Authentifizierungszugang zum LDAP-Server zu ermöglichen. Verwenden Sie die Administrator-Tools, um den von Ihnen gewünschten Anwendernamen und das Passwort auszuwählen.

2

---

#### **So überprüfen Sie die Verbindung**

---

##### **1 Die Taste [Verbindungstest] drücken.**

Greifen Sie auf den LDAP-Server zu, um zu überprüfen, ob die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde. Überprüfen Sie, ob die Authentifizierung entsprechend der Authentifizierungseinstellungen durchgeführt wird.

Es wird ein Verbindungstest durchgeführt.

##### **2 Die Taste [Verlassen] drücken.**

Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, überprüfen Sie die Einstellungen und versuchen Sie es erneut.

Diese Funktion überprüft nicht die Suchbedingungen oder die Suchbasis.

---

#### **So legen Sie die Suchbedingungen fest**

---

##### **1 Die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.**

##### **2 Drücken Sie die Taste [Ändern], um die nachfolgend aufgeführten Objekte als Suchbedingungen zu verwenden: [Name], [E-Mail-Adresse], [Firma] und [Abteilung].**

Sie können ein Attribut als typischen Suchbegriff eingeben. Die Funktion durchsucht dann das Adressbuch des LDAP-Servers nach dem eingegebenen Attribut.

##### **3 Geben Sie das Attribut für die Suche nach E-Mail-Adressen ein. Anschließend die Taste [OK] drücken.**

Der Attributwert kann je nach Serverumgebung unterschiedlich sein. Überprüfen Sie, ob der Attributwert zu Ihrer Serverumgebung passt, bevor Sie diesen festlegen.

Es müssen nicht alle Objekte angegeben werden. Bei der Suche nach E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch des LDAP-Servers müssen die Attribute jedoch festgelegt werden.

## So legen Sie die Suchoptionen fest

- 1 Die Taste [▼Weiter] dreimal drücken.
- 2 Betätigen Sie die Taste [Ändern] unter "Attribut".
- 3 Geben Sie das Attribut für die Suche nach E-Mail-Adressen ein. Anschließend die Taste [OK] drücken.

Wenn Sie die Daten des LDAP-Servers mit einem anderen Suchbegriff als die bereits vorbereiteten Suchbegriffe (Name, E-Mail-Adresse, Faxnummer, Unternehmensname und Abteilungsname) durchsuchen möchten, müssen Sie das Attribut für den Suchbegriff, der in Ihrem LDAP-Server registriert ist, sowie den Namen der während der Suche auf dem Bedienfeld angezeigt werden soll, festlegen. Wenn Sie also zum Beispiel die E-Mail-Adressen nach Mitarbeiternummern durchsuchen möchten, geben Sie die "Mitarbeiternummer" in das Attribut-Feld sowie die "Mitarbeiternummer" in das Tastenanzeige-Feld ein.

Der Attributwert kann je nach Serverumgebung unterschiedlich sein. Überprüfen Sie, ob der Attributwert zu Ihrer Serverumgebung passt, bevor Sie diesen festlegen.

- 4 Drücken Sie [Ändern] unter "Tastenanzeige".
- 5 Die Tastenanzeige eingeben und die Taste [OK] drücken.

Die registrierte "Tastenanzeige" erscheint als Suchbegriff für die LDAP-Suche.

- Ohne Tastenanzeige-Registrierung

Name	Wort am Anfang	Wort am Ende	Gen. Überein.
Faxziel	Wort am Anfang	Wort am Ende	Gen. Überein.
E-Mail-Adresse	Wort am Anfang	Wort am Ende	Gen. Überein.
Firma	Wort am Anfang	Wort am Ende	Gen. Überein.
Abteilung	Wort am Anfang	Wort am Ende	Gen. Überein.

- Mit Tastenanzeige-Registrierung

Faxziel	Wort am Anfang	Wort am Ende	Gen. Überein.
E-Mail-Adresse	Wort am Anfang	Wort am Ende	Gen. Überein.
Firma	Wort am Anfang	Wort am Ende	Gen. Überein.
Abteilung	Wort am Anfang	Wort am Ende	Gen. Überein.
Employee No.	Wort am Anfang	Wort am Ende	Gen. Überein.
			Systemstatus

Die Taste erscheint nicht auf dem Suchbildschirm, solange nicht sowohl "Attribut" als auch "Tastenanzeige" registriert wurde. Stellen Sie sicher, dass Sie beide Angaben für die optionale Suche registrieren.

# Systemeinstellungen für Haupt- und Sub-Geräte

In diesem Abschnitt werden die Systemeinstellungen auf den beiden Geräten während der Funktion "Connect Copy" beschrieben.

2

Während die Funktion "Connect Copy" aktiv ist, sind die Tasten des **[Anwenderprogramm/Zähler]** der Sub-Geräte deaktiviert. Um die Standardeinstellungen zu ändern, drücken Sie zuerst die Taste **[Connect Copy]**, die auf dem Bedienfeld des Master-Geräts hervorgehoben ist. Löschen Sie dann den "Connect Copy"-Auftrag und nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor.

---

## Allgemeine Funktionen

---

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Standardeinstellungen in den Allgemeinen Funktionen der Haupt- und Sub-Geräte während der Funktion "Connect Copy" verwendet werden.

### ❖ Anwendertext programmieren / ändern / löschen

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

### ❖ Bedienfeldton

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

### ❖ Aufwärmeldung

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

### ❖ Kopienzähler-Anzeige

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.
- Der Kopienzähler wird immer als "Aufwärts" (hoch zählen) angezeigt.

**❖ Funktionspriorität**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.
- Wenn die automatische Reset-Zeit des Hauptgeräts abgelaufen ist, wird die "Connect Copy"-Funktion abgebrochen. Danach wechselt das Gerät wieder in den Modus, der beim Erreichen der System-Reset-Zeit unter "Priorität Funktion" ausgewählt wurde.

**❖ Druckpriorität**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.
- Wenn die automatische Reset-Zeit des Hauptgeräts abgelaufen ist, wird die "Connect Copy"-Funktion abgebrochen. Danach wechselt das Gerät wieder in den Modus, der beim Erreichen der System-Reset-Zeit unter "Priorität Funktion" ausgewählt wurde.

**❖ Funktions-Reset-Timer**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Mehrfachzugriff Drucken**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Ausgabe: Kopierer**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

**❖ Ausgabe: Document Server**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

**❖ Ausgabe: Drucker**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

**❖ ADF-Vorlagentisch-Anhebung**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Displayanzeige Systemstatus / Jobliste**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

❖ **Scroll-Taste**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

❖ **Z-Falz-Position**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.
- Nehmen Sie die Einstellungen an beiden Geräten vor.

---

## **Papiermagazin-Einstellungen**

---

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Standardeinstellungen in den Papiermagazin-Einstellungen für das Kopieren auf den Haupt- und Sub-Geräten während der Funktion "Connect Copy" verwendet werden.

❖ **Papiermagazinpriorität: Kopierer**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

❖ **Papiermagazinpriorität: Drucker**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

❖ **Magazin-Papierformat: Magazin 2, Magazin-Papierformat: Magazin 3**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.
- Sowohl das Haupt- als auch das Sub-Gerät hat dieselben Papiermagazineinstellungen. Nur Papiermagazine mit derselben Größe, Ausrichtung und Papiertyp können im "Connect Copy"-Modus verwendet werden.

❖ **Drucker Bypass-Papierformat**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

**❖ Papiertyp: Bypass**

- Der Bypass kann nur mit den Deckblatt- und Kapitelfunktionen verwendet werden.

**❖ Papiertyp: Magazin 1**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.
- Die Einstellungen für das Papierformat, die Ausrichtung und den Papiertyp, die mit denen übereinstimmen, die aktuell sowohl auf dem Haupt- als auch auf dem Sub-Gerät vorgenommen wurden, können für die Funktion "Connect Copy" verwendet werden. Um die Funktion "Connect Copy" jedoch vollständig nutzen zu können, wird empfohlen, sowohl auf dem Haupt- als auch auf den Sub-Geräten dieselben Papiereinstellungen vorzunehmen.

**❖ Papiertyp: Magazin 2, Papiertyp: Magazin 3**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.
- Die Einstellungen für das Papierformat, die Ausrichtung und den Papiertyp, die mit denen übereinstimmen, die aktuell sowohl auf dem Haupt- als auch auf dem Sub-Gerät vorgenommen wurden, können für die Funktion "Connect Copy" verwendet werden. Um die Funktion "Connect Copy" jedoch vollständig nutzen zu können, wird empfohlen, sowohl auf dem Haupt- als auch auf den Sub-Geräten dieselben Papiereinstellungen vorzunehmen.

**❖ Deckblattmagazin**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

**❖ Rückblattmagazin**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

**❖ Trennblattmagazin**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

**❖ Magazin für zugewiesenes Blatt 1, Magazin für zugewiesenes Blatt 2**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

## Timer-Einstellungen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Standardeinstellungen in den Timer-Einstellungen der Haupt- und Sub-Geräte während der Funktion "Connect Copy" verwendet werden.

### ❖ Auto. Abschaltzeit

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

### ❖ Timer Energiesparmodus

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.
- Im "Connect Copy"-Modus wechselt keines der Geräte in den Energiesparmodus (Niedrigenergiemodus oder Energiesparmodus).

### ❖ Display Aus-Timer

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.
- Im "Connect Copy"-Modus wechselt keines der Geräte in den Energiesparmodus (Niedrigenergiemodus oder Energiesparmodus).

### ❖ System-Auto-Reset Timer

- Einstellungen, die auf dem Hauptgerät vorgenommen wurden, haben keine Wirkung auf die "Connect Copy"-Funktion. Es können nur Sub-Geräte für die Unterbrechung des Kopiervorgangs verwendet werden.
- Wenn die System-Reset-Zeit abgelaufen ist, wird der Unterbrechungsmodus auf dem Sub-Gerät abgebrochen.

### ❖ Kopierer/Document Server-Auto-Reset-Timer

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

### ❖ Drucker-Auto-Reset-Timer

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

### ❖ Scanner-Auto-Reset-Timer

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.



**❖ Datum einstellen**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

**❖ Zeit einstellen**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

**❖ Auto-Abmelde-Timer**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Wochentimer-Code**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Wochentimer: Montag - Sonntag**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.
- Im "Connect Copy"-Modus sind die Einstellungen des Wochentimers auf dem Sub-Gerät deaktiviert.

---

## Administrator-Tools

---

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Standardeinstellungen in den Administrator-Tools beim Kopieren auf den Haupt- und Sub-Geräten während der Funktion "Connect Copy" verwendet werden.

**❖ Adressbuch-Management**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Adressbuch: Reihenfolge ändern**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Adressbuch drucken: Zielliste**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Adressbuch: Titel bearbeiten**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Adressbuch: Titel umschalten**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Adressbuch sichern / wiederherstellen**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Zähler anzeigen/drucken**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Anwender-Authentifizierungsverwaltung**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

**❖ Erweiterte Authentifizierungsverwaltung**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

**❖ Administrator-Authentifizierungsverwaltung**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

**❖ Administrator programmieren/ändern**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, unabhängig davon, welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

**❖ Kostenstellenzähler Einstell.**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, unabhängig von, welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

**❖ Erweiterte Sicherheit**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Datei automatisch im Document Server löschen**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

**❖ Alle Dateien im Document Server löschen**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

**❖ LDAP-Server programmieren/ändern/löschen**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ LDAP-Suche**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Abschaltautom. (Immer Ein)**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.
- Während der "Connect Copy"-Funktion wird keines der Geräte automatisch ausgeschaltet. Der Strom wird erst dann wieder ausgeschaltet, wenn Sie den "Connect Copy"-Modus verlassen.

**❖ Vorwärmstufe-Einstellung**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Firmware Version**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

**❖ Netzwerksicherheitsstufe**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

❖ **Speichereinst. automatisch löschen**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

❖ **Gesamten Speicher lö.**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

❖ **Alle Protokolle löschen**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

❖ **Übertragungsprotokoll-Einstellung**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

❖ **Datensicherheit zum Kopieren**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Druck-Backup: Alle Dateien löschen**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

❖ **Druck-Backup: Komprimierung**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

❖ **Druck-Backup: Standardformat**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

❖ **Druck-Backup: Standardauflösung**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

# 3. Funktionen des Kopierers/Document Servers

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Werte für die **[Funkt. des Kop./Doc. Servers]**, die für dieses Gerät zur Verfügung stehen, beschrieben.

## Allgemeine Funktionen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Allg. Funkt.]** unter **[Funkt. des Kop./Doc. Servers]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

### ❖ **Priorität Autom. Helligkeit**

Sie können festlegen, ob die Autom. Bildhelligkeit auf "Ein" oder "Aus" gesetzt wird, wenn das Gerät eingeschaltet oder zurückgesetzt bzw. Modi gelöscht werden.

- Text
  - **Ein**
  - Aus
- Text/Foto
  - **Ein**
  - Aus
- Foto
  - Ein
  - **Aus**
- Hell
  - **Ein**
  - Aus
- Generationskopie
  - **Ein**
  - Aus

### ❖ **Kopienqualität**

Sie können die Kopienqualität für jeden Vorlagentyp anpassen.

- Text
  - Weich
  - **Normal**
  - Scharf

- Text/Foto
  - Priorität Foto
  - **Normal**
  - Priorität Text
- Foto
  - **Gedrucktes Foto**
  - Normal
  - Hochglanz
- Hell
  - Weich
  - **Normal**
  - Scharf
- Generationskopie
  - Weich
  - **Normal**
  - Scharf

❖ **Bildhelligkeit**

Sie können die Bildhelligkeit für jeden Vorlagentyp anpassen.

- Text
  - Hell
  - **Normal**
  - Dunkel
- Text/Foto
  - Hell
  - **Normal**
  - Dunkel
- Foto
  - Hell
  - **Normal**
  - Dunkel
- Hell
  - Hell
  - **Normal**
  - Dunkel

- Generationskopie
  - Hell
  - **Normal**
  - Dunkel

#### ❖ **Vorlagenausrichtung im Duplexmodus**

Sie können die Vorlagenausrichtung bei 2-seitigen Kopien festlegen.

- **Oben-Oben**
- Oben-Unten

#### ❖ **Kopienausrichtung im Duplexmodus**

Sie können die Kopienausrichtung bei 2-seitigen Kopien festlegen.

- **Oben-Oben**
- Oben-Unten

#### ❖ **Max. Kopienanzahl**

Die max. Kopienanzahl kann auf 1 bis 999 eingestellt werden.

Die Standardeinstellung für die max. Kopienanzahl ist **"999 Blätter"**.

#### ❖ **Autom. Magazinschalt.**

Wenn in zwei oder mehr Magazinen Papier mit demselben Format eingelegt ist, schaltet das Gerät automatisch auf das andere Magazin um, sobald der Papiervorrat eines Magazins aufgebraucht ist (bei aktivierter Funktion "Auto Papierwahl zuweisen"). Diese Funktion wird als „Automatische Magazinschaltung“ bezeichnet. Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob die "Automatische Magazinschaltung" aktiviert werden soll oder nicht.

- **Mit Bilddrehung**

Wird zum Kopieren bei aktivierter automatischen Magazinschaltung verwendet.

- **Ohne Bilddrehung**

Kopiert bei automatischer Magazinschaltung nur, wenn Sie Papier mit demselben Format/Ausrichtung in zwei oder mehr Magazine einlegen. Hat das Papier nicht dasselbe Format bzw. Ausrichtung, wird der Kopiervorgang unterbrochen und die Meldung "Papier einlegen." wird angezeigt.

- **Aus**

Wenn im Magazin kein Papier mehr eingelegt ist, wird der Kopiervorgang unterbrochen und die Meldung "Papier einlegen." wird angezeigt.

#### ❖ **Papieranzeige**

Sie können auswählen, ob die verfügbaren Papiermagazine und -formate auf der Standardanzeige eingeblendet werden sollen.

- **Anzeigen**
- Ausblenden

### ❖ **Anzeige Vorlagentyp**

Die Vorlagentypen werden auf der Standardanzeige eingeblendet.

- Ausblenden
- **Anzeigen**

### ❖ **Warnton: Vergessene Vorlage**

Es wird ein Warnton (Tastenton) ausgegeben, wenn Sie nach dem Kopieren vergessen, die Vorlagen aus dem Gerät zu nehmen.

- **Ein**
- Aus

Wenn der Bedienton unter Anwenderprogramm (Systemeinstellungen) auf **[Aus]** gesetzt ist, wird kein Warnton ausgegeben, auch wenn die Einstellung "Warnton: Vergessene Vorlage" aktiviert ist.

### ❖ **Signalton bei Jobende**

Sie können auswählen, ob der Warnton nach Beendigung des Kopiervorgangs ausgegeben werden soll.

Wenn Bedienton unter Anwenderprogramm (Systemeinstellungen) auf **[Ein]** gesetzt ist, gibt das Gerät einen Warnton aus, um Sie darüber zu informieren, dass ein Auftrag nicht ausgeführt wurde, weil der Kopiervorgang z. B. unterbrochen wurde, im Magazin kein Papier mehr eingelegt ist oder ein Papierstau aufgetreten ist.

- **Ein**
- Aus

### ❖ **Connect Copy-Tastenanzeige**

Sie können festlegen, ob die Taste für die "Connect Copy"-Funktion eingeblendet werden soll.

- **Ein**
- Aus

### ❖ **Anzeige des Vorlagenzählers ändern**

Sie können die Anzeige für den Vorlagenzähler auswählen.

- **Vorlagenblattzähler**
- Vorlagenseitenzähler



### ❖ Funktion Benutzerdefinition: Kopierer

Sie können den Tasten für die Kopierfunktion sechs häufig verwendete Funktionen zuweisen.



- Aus
- 1-seitig → 2-seitig: Oben-Oben
- 1-seitig → 2-seitig: Oben-Unten
- 2-seitig → 2-seitig
- 2-seitig → 2 Blätter
- 1-seitig → 1-seitig Kombi.: 2 Vorlagen
- 1-seitig → 1-seitig Kombi.: 4 Vorlagen
- 1-seitig → 1-seitig Kombi.: 8 Vorlagen
- 1-seitig → 2-seitig: Oben-Oben
- 1-seitig → 2-seitig: Oben-Unten
- 1-seitig → Magazin
- 2-seitig → Magazin
- Rand erstellen
- Vorlagenausrichtung
- Stapel
- Heften: Unten 1
- Lochen: 2 Löcher links
- Lochen: 2 Löcher oben
- Lochen: 3 Löcher links
- Lochen: 3 Löcher oben
- Lochen: 4 Löcher links
- Lochen: 4 Löcher oben
- Rechts-Falz
- Hinterkantenfalz
- Positiv / Negativ
- 3 Kanten randlos

- Bildseite oben
- Standardeinstellung:
- F1: 1-seitig → 2-seitig: Oben-Oben
  - F2: 2-seitig → 2-seitig
  - F3: 1-seitig → 1-seitig Kombi.: 2 Vorlagen
  - F4: 1-seitig → 1-seitig Kombi.: 4 Vorlagen
  - F5: Rand erstellen
  - F6: Aus

3

### ❖ Funktion Benutz.def.: Speich. Document Server

Sie können den Tasten für den Document Server-Speicher sechs häufig verwendete Funktionen zuweisen.



- Aus
- 2-seitige Vorlage: Oben-Oben
- 2-seitige Vorlage: Oben-Unten
- 1-seitig → 1-seitig Kombi.: 2 Vorlagen
- 1-seitig → 1-seitig Kombi.: 4 Vorlagen
- 1-seitig → 1-seitig Kombi.: 8 Vorlagen
- 2-seitig: oben-oben → 1-seitig Kombi: 2 Seiten
- 2-seitig: Oben-Unten → 1-seitig Kombi: 2 Seiten
- 2-seitig: oben-oben → 1-seitig Kombi: 4 Seiten
- 2-seitig: Oben-Unten → 1-seitig Kombi: 4 Seiten
- 2-seitig: oben-oben → 1-seitig Kombi: 8 Seiten
- 2-seitig: Oben-Unten → 1-seitig Kombi: 8 Seiten
- Rand erstellen
- Vorlagenausrichtung
- Stapel

### ❖ Funktion Benutzerdef.: Druck Document Server

Sie können den Tasten für den Document Server-Druck sechs häufig verwendete Funktionen zuweisen.



- Aus
- Duplexdruck Oben-Oben
- Duplexdruck Unten-Oben
- Broschüre
- Magazin
- 3 Kanten randlos
- Bildseite oben
- Heften: Unten 1
- Rechts-Falz
- Hinterkantenfalz
- Lochen:2 Löcher links
- Lochen:2 Löcher oben
- Lochen:3 Löcher links
- Lochen:3 Löcher oben
- Lochen:4 Löcher links
- Lochen:4 Löcher oben

### 🔍 Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

S.53 "Bedienfeldton"

Kopierer-/Document Server-Handbuch

# Reprofaktor

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Reprofaktor]** unter **[Funkt. des Kop./Doc. Servers]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

## ❖ Shortcut Verkl./Vergr.

Sie können außer den fest eingestellten Reprofaktoren bis zu drei häufig verwendete Reprofaktoren registrieren und diese auf der Standardanzeige einblenden lassen. Außerdem können Sie die registrierten Reprofaktoren ändern.

- Metrische Version
  - 25%
  - A3 → A5, 8×13 → A5 (50%)
  - A3 → 8×13 (65%)
  - A3 → A4, A4 → A5 (71%)
  - B4 JIS → 8×13 (75%)
  - 8×13 → A4, B4 JIS → 8×13 (82%)
  - 93%
  - B4 JIS → A3 (115%)
  - 8×13 → A3, A4 → B4 JIS (122%)
  - A4 → A3, A5 → A4 (141%)
  - A5 → A3 (200%)
  - 400%
  - Anw.-Reprofaktor (25-400%)
  - Aus

Standardeinstellung:

- F1: **71%**
- F2: **141%**
- F3: **93%**
- Version in Zoll
  - 25%
  - 11"×17" → 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" (50%)
  - 11"×17" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (65%)
  - 11"×15" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (73%)
  - 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×14" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (78%)
  - F → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (85%)
  - 93%

- $8\frac{1}{2}'' \times 14'' \rightarrow 11'' \times 17''$  (121%)
- $8\frac{1}{2}'' \times 11'' \rightarrow 11'' \times 17''$  (129%)
- $8\frac{1}{2}'' \times 8\frac{1}{2}'' \rightarrow 8\frac{1}{2}'' \times 14''$  (155%)
- $5\frac{1}{2}'' \times 8\frac{1}{2}'' \rightarrow 11'' \times 17''$  (200%)
- 400%
- Anw.-Reprofaktor (25-400%)

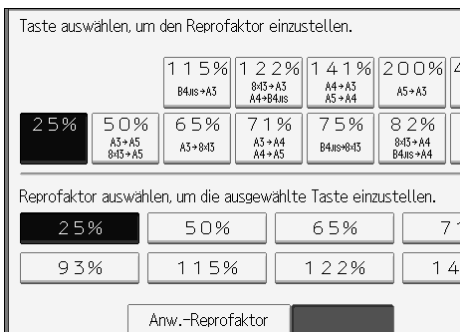
• Aus

Standardeinstellung:

- F1: 73%
- F2: 155%
- F3: 93%

### ❖ Reprofaktor

Sie können die Reprofactoren festlegen, die angezeigt werden sollen, wenn [Verkleinern / Vergrößern] auf dem Kopierbildschirm gedrückt wird.



- Metrische Version
  - 25%
  - A3 → A5, 8×13 → A5 (50%)
  - A3 → 8×13 (65%)
  - A3 → A4, A4 → A5 (71%)
  - B4 JIS → 8×13 (75%)
  - 8×13 → A4, B4 JIS → 8×13 (82%)
  - 93%
  - B4 JIS → A3 (115%)
  - 8×13 → A3, A4 → B4 JIS (122%)
  - A4 → A3, A5 → A4 (141%)
  - A5 → A3 (200%)
  - 400%
  - Anw.-Reprofaktor (25-400%)

- Version in Zoll
  - 25%
  - 11"×17" → 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" (50%)
  - 11"×17" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (65%)
  - 11"×15" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (73%)
  - 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×14" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (78%)
  - 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×13" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (85%)
  - 93%
  - 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×14" → 11"×17" (121%)
  - 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" → 11"×17" (129%)
  - 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×14" (155%)
  - 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" → 11"×17" (200%)
  - 400%
  - Anw.-Reprofaktor (25-400%)

❖ **Priorität Reprofaktor**

Sie können die Priorität für den Reprofaktor festlegen, wenn [Verkleinern / Vergrößern] gedrückt wird.

- Metrische Version
  - 25%
  - A3 → A5, 8×13 → A5 (50%)
  - A3 → 8×13 (65%)
  - A3 → A4, A4 → A5 (71%)
  - B4 JIS → 8×13 (75%)
  - 8×13 → A4, B4 JIS → 8×13 (82%)
  - 93%
  - B4 JIS → A3 (115%)
  - 8×13 → A3, A4 → B4 JIS (122%)
  - A4 → A3, A5 → A4 (141%)
  - A5 → A3 (200%)
  - 400%
- Version in Zoll
  - 25%
  - 11"×17" → 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" (50%)
  - 11"×17" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (65%)
  - 11"×15" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (73%)
  - 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×14" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (78%)
  - 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×13" → 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" (85%)

- 93%
- $8\frac{1}{2}'' \times 14'' \rightarrow 11'' \times 17''$  (121%)
- $8\frac{1}{2}'' \times 11'' \rightarrow 11'' \times 17''$  (129%)
- $5\frac{1}{2}'' \times 8\frac{1}{2}'' \rightarrow 8\frac{1}{2}'' \times 14''$  (155%)
- $5\frac{1}{2}'' \times 8\frac{1}{2}'' \rightarrow 11'' \times 17''$  (200%)
- 400%

#### ❖ **Reprofaktor für Rand erstellen**

Sie können einen Reprofaktor festlegen, wenn Sie der Funktion "Rand erstellen" einen Shortcut zuweisen.

Geben Sie den Faktor (zwischen 90 und 99%) über die Zehnertastatur ein. Standardeinstellung für den Faktor ist: "93%".

#### **Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

# Bearbeiten

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Bearbeiten]** unter **[Funkt. des Kop./Doc. Servers]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

Geben Sie die Breite für den Bindungsrand wie folgt über die Zehnertastatur ein:

- Metrische Version: 0–30 mm (in Schritten von 1 mm)
- Version in Zoll: 0"-1,2" (in Schritten von 0,1 Zoll)

Geben Sie die Breite für den gelöschten Rand wie folgt über die Zehnertastatur ein:

- Metrische Version: 2–99 mm (in Schritten von 1 mm)
- Version in Zoll: 0,1"-3,9" (in Schritten von 0,1 Zoll)

Ein Bild von circa 1,5 mm (0,06") wird nicht als Breite der Trennlinie angezeigt, wenn normale oder unterbrochene Linien festgelegt werden.

## ❖ Vorderseitenrand: Links/Rechts

Im Randeinstellungsmodus können Sie die linken und rechten Ränder auf der Vorderseite von Kopien festlegen.

- **Links**

- **Rechts**

Standardeinstellung:

- Metrische Version: **Links 5 mm**
- Version in Zoll: **Links 0,2"**

## ❖ Rückseitenrand: Links/Rechts

Im Randeinstellungsmodus können Sie die linken und rechten Ränder auf der Rückseite von Kopien festlegen.

- **Links**

- **Rechts**

Standardeinstellung:

- Metrische Version: **Rechts 5 mm**
- Version in Zoll: **Rechts 0,2"**

## ❖ Vorderseitenrand: Oben/Unten

Im Randeinstellungsmodus können Sie die oberen und unteren Ränder auf der Vorderseite von Kopien festlegen.

- **Oben**

- **Unten**

Standardeinstellung:

- Metrische Version: **Oben/Unten 0mm**
- Version in Zoll: **Oben/Unten 0,0"**



❖ **Rückseitenrand: Oben/Unten**

Im Randeinstellungsmodus können Sie die oberen und unteren Ränder auf der Rückseite von Kopien festlegen.

- **Oben**
- Unten

Standardeinstellung:

- Metrische Version: **Oben/Unten 0mm**
- Version in Zoll: **Oben/Unten 0,0"**

❖ **1-seitig → 2-seitig Auto. Rand: 0-0**

Im 1-seitigen bis 2-seitigen Duplexmodus können Sie die Ränder auf der Rückseite festlegen.

Der Rand wird auf denselben Wert wie "Rückseitenrand: Links/Rechts" gesetzt.

- Links
- **Rechts**

Standardeinstellung:

- Metrische Version: **Rechts 5 mm**
- Version in Zoll: **Rechts 0,2"**

❖ **1-seitig → 2-seitig Autom. Rand: 0-U**

Im 1-seitigen bis 2-seitigen Duplexmodus können Sie die Ränder auf der Rückseite festlegen.

Der Wert, der für "Rückseitenrand: Oben/Unten" gesetzt wurde, wird hierfür verwendet.

- **Oben**
- Unten

Standardeinstellung:

- Metrische Version: **Oben/Unten 0mm**
- Version in Zoll: **Oben/Unten 0,0"**

❖ **Randbreite löschen**

Sie können die Breite des gelöschten Rands mit dieser Funktion festlegen.

Standardeinstellung:

- Metrische Version: **10mm**
- Version in Zoll: **0,4"**

❖ **Schattenlösch. Vorlagenkomb.Modus**

Im Kombinationsmodus können Sie festlegen, ob ein 3 mm, 0,1" Begrenzungsrand um alle vier Kanten jeder Vorlage gelöscht werden soll.

- **Ein**
- Aus

❖ **Mittenlöschbreite**

Sie können die Breite der gelöschten Mittenränder mit dieser Funktion festlegen.  
 Standardeinstellung:

- Metrische Version: **10 mm**
- Version in Zoll: **0,4"**

❖ **Deckblattkopie für Komb.**

Im Deckblattmodus können Sie eine kombinierte Kopie auf dem vorderen Deckblatt erstellen.

Kombination				Keine Kombination				
1	2	5	6	1	2	3	6	7
3	4	7	8	4	5	8		

DE GCST019E

- **Kombinieren**
- Nicht kombinieren

❖ **Kopierfolge für Komb.**

Im Kombinationsmodus können Sie die Kopierfolge auf "links nach rechts" oder "oben nach unten" festlegen.

Von links nach rechts	Von oben nach unten																
<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td></tr> </table>	1	2	3	4	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>3</td></tr> <tr><td>2</td><td>4</td></tr> </table>	1	3	2	4								
1	2																
3	4																
1	3																
2	4																
<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>3</td><td>5</td><td>7</td></tr> <tr><td>2</td><td>4</td><td>6</td><td>8</td></tr> </table>	1	3	5	7	2	4	6	8
1	2	3	4														
5	6	7	8														
1	3	5	7														
2	4	6	8														

DE GCAH090E

- **Von links n. rechts**
- Unten links

❖ **Ausrichtung: Broschüre, Magazin**

Sie können die Ausrichtung der zu öffnenden Kopien im Broschüren- oder Magazinmodus auswählen.

- **Nach Links offen**
- Nach Rechts offen

❖ **In Kombination auf Zugewiesenes Blatt kopieren**

Sie können festlegen, ob eine kombinierte Kopie auf den eingefügten Trennblättern im Modus Zugewiesenes Blatt/Kapitel erstellt werden soll.

- **Kombinieren**
- Nicht kombinieren

❖ **Trennlinie für Bildwiederholung**

Sie können eine Trennlinie mit der Bildwiederholungsfunktion aus den folgenden Optionen wählen: Keine, Normal, Unterbrochen A, Unterbrochen B oder Schnittmarken.

- **Kein(e)**



- Normal



- Unterbrochen A



- Unterbrochen B



- Schnittmarken



❖ **Trennlinie im Doppelkopiemodus**

Sie können eine Trennlinie mit der Doppelkopiefunktion aus den folgenden Optionen wählen: Keine, Normal, Unterbrochen A, Unterbrochen B oder Schnittmarken.

- **Kein(e)**



- Normal



- Unterbrochen A



- Unterbrochen B



- Schnittmarken



### ❖ Trennlinie für Komb.

Sie können eine Trennlinie mit der Kombinationsfunktion aus den folgenden Optionen wählen: Keine, Normal, Unterbrochen A, Unterbrochen B oder Schnittmarken.

- **Kein(e)**



- Normal



- Unterbrochen A



- Unterbrochen B



- Schnittmarken



### ❖ Kopie Rückblatt

Für das Kopieren des Rückblatts können Sie festlegen, ob die Rückseite außen (äußere Seite) oder innen (innere Seite) sein soll.

- **Außen**
- Innen

### 🔍 Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

Kopierer-/Document Server-Handbuch

# Stempel

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Stempel]** unter **[Funkt. des Kop./Doc. Servers]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

## Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

---

## Hintergrund-Nummer.

---

3

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Hintergrund-Nummer.]** unter **[Stempel]** beschrieben.

### ❖ Größe

Sie können die Größe der Nummern einstellen.

- Klein
- **Normal**
- Groß

### ❖ Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Nummern einstellen.

- Hell
- **Normal**
- Dunkel
- Sehr dunkel

## Voreingestellter Stempel

---

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Voreing. Stempel]** unter **[Stempel]** beschrieben.

### ❖ **Stempelsprache**

Sie können die Sprache der Nachricht, die im Stempelmodus aufgedruckt wird, auswählen.

- **Englisch**
- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Polnisch
- Tschechisch
- Schwedisch
- Finnisch
- Ungarisch
- Norwegisch
- Dänisch
- Russisch
- Japanisch
- Vereinf. Chinesisch
- Tradit. Chinesisch
- Koreanisch

### ❖ **Priorität Stempel**

Sie können die Priorität für den Stempeltyp festlegen, wenn **[Voreing. Stempel]** gedrückt wird.

- **Kopie**
- Dringend
- Priorität
- Zur Information
- Vorabinformationen
- Nur Interne Verwendung
- Vertraulich
- Entwurf

## ❖ Stempelformat

Sie können festlegen, wie jeder Stempel gedruckt werden soll.

- Stempelposition  
Sie können festlegen, wo der Stempel gedruckt werden soll.
  - Oben links
  - Oben Mitte
  - **Ob. rechts**
  - Mitte links
  - Mitte
  - Mitte rechts
  - Unten links
  - Unten Mitte
  - Unten rechts
- Stempelposition  
Sie können die Position des Stempels innerhalb des verfügbaren Bereichs wie nachfolgend angegeben anpassen.  
Metrische Version:
  - "Oben links"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
  - "Oben Mitte"...O/U: 4-144mm, L/R: 72-72mm
  - "Oben rechts"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
  - "Mitte links"...O/U: 72-72mm, L/R: 4-144mm
  - "Mitte links"...O/U: 72-72mm, L/R: 72-72mm
  - "Mitte rechts"...O/U: 72-72mm, L/R: 4-144mm
  - "Unten links"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
  - "Unten Mitte"...O/U: 4-144mm, L/R: 72-72mm
  - "Unten rechts"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
 Version in Zoll:
  - "Oben links"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Oben Mitte"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 2,8"-2,8"
  - "Oben rechts"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Mitte links"...O/U: 2,8"-2,8", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Mitte"...O/U: 2,8"-2,8", L/R: 2,8"-2,8"
  - "Mitte rechts"...O/U: 2,8"-2,8", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Unten links"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Unten Mitte"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 2,8"-2,8"
  - "Unten rechts"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"

- **Größe**  
Sie können die Größe des Stempels einstellen.
  - 1 x
  - 2 X
  - 4 X
- **Helligkeit**  
Sie können das Muster, mit dem der Stempel aufgedruckt werden soll, festlegen.
  - **Normal**  
Der Stempel wird auf dem Bild gedruckt. Sie können nicht überprüfen, welche Teile davon überlappen.
  - **Heller**  
Der Bild kann durch den Stempel hindurch gesehen werden.
  - **Am hellsten**  
Das Bild erscheint noch klarer als mit der Einstellung "Heller".
- **Stempel für Seite**  
Sie können den Stempel auf der ersten Seite oder auf allen Seiten drucken.
  - **Alle Seiten**
  - Nur die 1. Seite



### **Referenz**

Kopierer-/Document Server-Handbuch



## Anwenderstempel

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Anwenderstempel.]** unter **[Stempel]** beschrieben.

### ❖ **Stempel programmieren/löschen**

Sie können dieses Designs als Anwenderstempel registrieren, ändern oder löschen.

Sie können bis zu vier benutzerdefinierte Stempel mit Ihren Lieblingsdesigns registrieren.

### ❖ **Stempelformat: 1, Stempelformat: 2, Stempelformat: 3, Stempelformat: 4**

Sie können festlegen, wie jeder der registrierten Anwenderstempel 1 bis 4 gedruckt werden soll.

#### • Stempelposition

Sie können festlegen, wo der Anwenderstempel gedruckt werden soll.

- Oben links
- Oben Mitte
- **Ob. rechts**
- Mitte links
- Mitte
- Mitte rechts
- Unten links
- Unten Mitte
- Unten rechts

#### • Stempelposition

Sie können die Position des Anwenderstempels innerhalb des verfügbaren Bereichs wie nachfolgend angegeben anpassen.

Metrische Version:

- "Oben links"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
- "Oben Mitte"...O/U: 4-144mm, L/R: 72-72mm
- "Oben rechts"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
- "Mitte links"...O/U: 72-72mm, L/R: 4-144mm
- "Mitte links"...O/U: 72-72mm, L/R: 72-72mm
- "Mitte rechts"...O/U: 72-72mm, L/R: 4-144mm
- "Unten links"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
- "Unten Mitte"...O/U: 4-144mm, L/R: 72-72mm
- "Unten rechts"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm

Version in Zoll:

- "Oben links"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"

- "Oben Mitte" ...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 2,8"-2,8"
- "Oben rechts" ...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
- "Mitte links" ...O/U: 2,8"-2,8", L/R: 0,1"-5,7"
- "Mitte" ...O/U: 2,8"-2,8", L/R: 2,8"-2,8"
- "Mitte rechts" ...O/U: 2,8"-2,8", L/R: 0,1"-5,7"
- "Unten links" ...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
- "Unten Mitte" ...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 2,8"-2,8"
- "Unten rechts" ...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
- Stempel für Seite  
Hiermit können Sie festlegen, ob der Stempel auf allen Seiten oder nur der ersten Seite gedruckt werden soll.
  - **Alle Seiten**
  - Nur die 1. Seite



### Referenz

Kopierer-/Document Server-Handbuch

---

## Datumsstempel

---

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Datumsstempel]** unter **[Stempel]** beschrieben.

### ❖ Format

Das können das Datumsformat für den Datumsstempelmodus auswählen.

- MM/TT/JJJJ
- MM.TT.JJJJ
- **TT / MM / JJJJ**
- TT.MM.JJJJ
- JJJJ.MM.TT

### ❖ Schrift

Sie können die Schriftart für den Datumsstempel festlegen.

- **Schrift 1**
- Schrift 2
- Schrift 3

### ❖ Größe

Sie können die Größe für den Datumsstempel festlegen.

- **Autom.**
- Groß
- Mittel
- Klein

❖ **Überlagernd**

Sie können den Datumsstempel in Weiß drucken, wenn er schwarze Teile des Bildes überlappt.

- Ein
- Aus

❖ **Stempeleinst.**

Sie können festlegen, wie der Datumsstempel gedruckt werden soll.

- Stempelposition  
Sie können festlegen, wo der Datumsstempel gedruckt werden soll.
  - **Oben links**
  - Oben Mitte
  - Oben rechts
  - Unten links
  - Unten Mitte
  - Unten rechts
- Stempelposition  
Sie können die Position des Datumsstempels innerhalb des verfügbaren Bereichs wie nachfolgend angeben anpassen.  
Metrische Version:
  - "Oben links"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
  - "Oben Mitte"...O/U: 4-144mm, L/R: 72-72mm
  - "Oben rechts"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
  - "Unten links"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
  - "Unten Mitte"...O/U: 4-144mm, L/R: 72-72mm
  - "Unten rechts"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
 Version in Zoll:
  - "Oben links"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Oben Mitte"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 2,8"-2,8"
  - "Oben rechts"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Unten links"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Unten Mitte"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 2,8"-2,8"
  - "Unten rechts"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
- Stempel für Seite  
Hiermit können Sie festlegen, ob der Stempel auf allen Seiten oder nur der ersten Seite gedruckt werden soll.
  - **Alle Seiten**
  - Nur die 1. Seite

## Seitennummerierung

---

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Seitennummerier.]** unter **[Stempel]** beschrieben.

### ❖ **Stempelformat**

Sie können die Priorität für das Seitennummerierungsformat festlegen, wenn **[Seitennummerier.]** gedrückt wird.

- **P1,P2...**
- 1/5,2/5...
- -1,-2-...
- S.1,S.2...
- 1,2...
- 1-1,1-2...

### ❖ **Schrift**

Sie können die im Seitennummerierungsmodus gedruckte Seitennummer auswählen.

- **Schrift 1**
- Schrift 2
- Schrift 3

### ❖ **Größe**

Sie können die im Seitennummerierungsmodus gedruckte Größe des Stempels auswählen.

- **Autom.**
- Groß
- Mittel
- Klein

### ❖ **Duplexrückseiten-Stempelposition**

Sie können die im Duplexmodus gedruckte Seitennummerierungsposition auf der Duplexrückseite auswählen.

- **Gegenüberliegend**
- Gleiche Position

### ❖ **Seitennummerierung in Komb.**

Sie können die Seitennummerierung festlegen, wenn Sie die Kombinations- und die Seitennummerierungsfunktion zusammen verwenden.

- **Pro Vorlage**
- Pro Kopie

### ❖ Stempel auf zugewiesenen Trennblatt

Sie können festlegen, dass die Seitennummerierung auf den Trennblättern gedruckt wird, wenn die Auswahlfunktion auf **[Kopie]** gesetzt wird und gleichzeitig die Seitennummerierungsfunktion verwendet wird.

- Ein
- Aus

### ❖ Stempelposition

Sie können festlegen, wie jeder Stempel gedruckt werden soll.

- Stempelposition  
Sie können festlegen, wo der Stempel gedruckt werden soll.
  - Oben links
  - Oben Mitte
  - **Ob. rechts**
  - Unten links
  - Unten Mitte
  - Unten rechts

Für die Muster "S1, S2, ---", "1/5, 2/5, ---", "S.1, S.2, ---" und "1, 2, ---" wird das Gerät werkseitig auf die Position "Oben rechts" gesetzt. Für die Muster "-1-, -2-, ---" und "1-1, 1-2, ---" wird das Gerät auf die Position "Unten Mitte" gesetzt.

Der Einstellbereich ist im Folgenden aufgeführt:

- Stempelposition  
Sie können die Position des Stempels innerhalb des verfügbaren Bereichs wie nachfolgend angegeben anpassen.

Metrische Version:

- "Oben links"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
- "Oben Mitte"...O/U: 4-144mm, L/R: 72-72mm
- "Oben rechts"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
- "Unten links"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
- "Unten Mitte"...O/U: 4-144mm, L/R: 72-72mm
- "Unten rechts"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm

Version in Zoll:

- "Oben links"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
- "Oben Mitte"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 2,8"-2,8"
- "Oben rechts"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
- "Unten links"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
- "Unten Mitte"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 2,8"-2,8"
- "Unten rechts"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"

❖ **Überlagernd**

Sie können die Seitennummerierung in Weiß drucken, wenn er schwarze Teile des Bildes überlappt.

- Ein
- Aus

❖ **Seitennummerierung: Erster Buchstabe**

Schalten Sie die Sprache für das Drucken der Seitennummerierung um.

- P.1,P.2.../P.1,P.2...
- S1,S2.../S.1,S.2...

3

---

## Stempeltext

---

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Stempeltext]** unter **[Stempel]** beschrieben.

❖ **Schrift**

Sie können die Schriftart für den Stempeltext festlegen.

- **Schrift 1**
- Schrift 2
- Schrift 3

❖ **Größe**

Sie können die Größe für den Stempeltext festlegen.

- **Autom.**
- Groß
- Mittel
- Klein

❖ **Überlagernd**

Sie können den Stempeltext in Weiß drucken, wenn er schwarze Teile des Bildes überlappt.

- Ein
- Aus

## ❖ **Stempeleinst.**

Sie können festlegen, wie der Stempeltext gedruckt werden soll.

- Stempelposition  
Sie können festlegen, wo der Stempeltext gedruckt werden soll.
  - Oben links
  - Oben Mitte
  - **Ob. rechts**
  - Unten links
  - Unten Mitte
  - Unten rechts
- Stempelposition  
Sie können die Position des Stempeltexts innerhalb des verfügbaren Bereichs wie nachfolgend angegeben anpassen.  
Metrische Version:
  - "Oben links"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
  - "Oben Mitte"...O/U: 4-144mm, L/R: 72-72mm
  - "Oben rechts"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
  - "Unten links"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
  - "Unten Mitte"...O/U: 4-144mm, L/R: 72-72mm
  - "Unten rechts"...O/U: 4-144mm, L/R: 4-144mm
 Version in Zoll:
  - "Oben links"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Oben Mitte"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 2,8"-2,8"
  - "Oben rechts"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Unten links"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
  - "Unten Mitte"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 2,8"-2,8"
  - "Unten rechts"...O/U: 0,1"-5,7", L/R: 0,1"-5,7"
- Stempel für Seite  
Hiermit können Sie festlegen, ob der Stempel auf allen Seiten oder nur der ersten Seite gedruckt werden soll.
  - **Alle Seiten**
  - Nur die 1. Seite

## Eingabe/Ausgabe

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Eingabe/Ausg.]** unter **[Funkt. des Kop./Doc. Servers]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

### ❖ **Auf Teilausgabe umschalten**

Sie können auswählen, dass der Stapelmodus oder SADF-Modus angezeigt wird, wenn Sie die Taste **[Spezialvorlage]** drücken.

- **Stapel**
- SADF

### ❖ **SADF Auto-Reset**

Im SADF-Modus muss eine Vorlage innerhalb einer bestimmten Zeit, nachdem die vorherige Vorlage eingezogen wurde, eingestellt werden.

Sie können diese Zeit zwischen 3 bis 99 Sekunden in Schritten von 1 Sekunde anpassen.

Die Standardeinstellung ist **"5 Sekunden"**.

### ❖ **Rotationsortieren: Autom. Papiervorschub**

Sie können festlegen, dass der Kopiervorgang fortgesetzt wird, wenn kein Papier mehr für die benötigte Ausrichtung während der Rotationsortierung eingelegt ist.

- **Ein**  
Der Kopiervorgang wird fortgesetzt und dabei wird Kopierpapier mit einer anderen Ausrichtung verwendet. Der Kopierauftrag wird abgeschlossen, auch wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- **Aus**  
Wenn kein Papier mehr für die benötigte Ausrichtung eingelegt ist, hält das Gerät den Kopiervorgang an und meldet, dass Kopierpapier nachgefüllt werden muss. Nachdem das Papier nachgefüllt wurde, setzt das Gerät den Kopiervorgang fort.

### ❖ **Ausgabe Bildseite oben/unten wenn Vorlagenglas**

Sie können festlegen, wie die Kopien beim Kopieren von einer auf das Vorlagenglas gelegten Vorlage ausgegeben werden.

- **Bildseite oben**
- Bildseite unten

### ❖ **Ausgabe Bildseite oben/unten wenn Bypass-Modus**

Sie können festlegen, wie die Kopien beim Kopieren im Bypass-Modus ausgegeben werden.

- **Bildseite oben**
- Bildseite unten



### ❖ Speicher voll, Auto-Scan-Neustart

Wenn beim Scannen von Vorlagen kein Speicherplatz mehr vorhanden ist, kann das Gerät zuerst Kopien der eingescannten Vorlagen erstellen und dann automatisch das Scannen der verbleibenden Vorlagen fortsetzen.

- **Ein**  
Sie können das Gerät hierbei beim Kopieren unbeaufsichtigt lassen, die Seiten werden jedoch nicht nach der Reihenfolge sortiert.
- **Aus**  
Wenn kein Speicherplatz mehr vorhanden ist, stoppt das Gerät den Vorgang, so dass Sie die im Ausgabefach angesammelten Kopien zuerst entfernen können.

### ❖ Briefbogeneinstellungen

Bei Auswahl von **[Ja]** für diese Funktion dreht das Gerät das Bild korrekt.

- Ja
- **Nein**

Je nach Einlegerichtung von Papier und Vorlage kann es vorkommen, dass Papier mit vorgegebener Ausrichtung (Oben-Unten) oder zweiseitiges Papier nicht richtig bedruckt wird.

### ❖ Heftposition

Hiermit können Sie festlegen, ob "Oben 2" oder "Unten" für das Heften auf der Standardanzeige als Priorität angezeigt werden soll.

Für diese Funktion wird der optionale 3000-Blatt-Finisher oder Broschüren-Finisher benötigt.

- Oben 1
- Mitte
- Links 2
- Oben 2
- Unten 1
- Schräg
- Aus

### ❖ **Lochertyp**

Hiermit können Sie festlegen, welcher Lochertyp (2 Löcher oder 3 Löcher) als Priorität auf der Standardanzeige angezeigt werden soll.

Für diese Funktion wird der optionale 3000-Blatt-Finisher oder Broschüren-Finisher benötigt.

- 2 Löcher links
- 2 Löcher: oben
- 3 Löcher links
- 3 Löcher: oben
- 4 Löcher links
- 4 Löcher: oben
- Aus

### ❖ **Vereinfachtes Fenster: Endbearbeitungstypen**

Sie können festlegen, welcher Taste mit höherer Priorität für “Endbearbeitungstypen” auf dem Vereinfachten Fenster angezeigt werden sollen.

- Stapeln
- Schräg
- Oben 1
- Unten 1
- Links 2
- 2 Löcher links
- 3 Löcher links
- 4 Löcher links
- Nicht anzeigen

### **Referenz**

Fehlerbehebung

Kopierer-/Document Server-Handbuch

# Einstellungen für den Document Server

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter "Systemeinstellungen" und "Funktionen des Kopierers/Document Servers".

## ❖ Funktionen des Kopierers/Document Servers

Menü	Elemente	Standardeinstellung
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutz.def.: Speich. Document Server	<b>2-seitig Vorl. Oben-Oben</b>
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutz.def.: Speich. Document Server	<b>1-seit→-Komb.2Vorl.</b>
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutz.def.: Speich. Document Server	<b>1-seit→-Komb.4Vorl.</b>
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutz.def.: Speich. Document Server	<b>1-seit→-Komb.8Vorl.</b>
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutz.def.: Speich. Document Server	<b>Rand erstellen</b>
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutz.def.: Speich. Document Server	<b>Aus</b>
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdef.: Druck Document Server	<b>Duplexdruck Oben-Oben</b>
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdef.: Druck Document Server	<b>Duplexdruck Oben-Unten</b>
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdef.: Druck Document Server	<b>Broschüre</b>
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdef.: Druck Document Server	<b>Magazin</b>
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdef.: Druck Document Server	<b>Aus</b>

❖ **Systemeinstellungen**

Menü	Element	Standardeinstellung
Allgemeine Funktionen	Aufwärmmeldung	<b>Ein</b>
Allgemeine Funktionen	Kopienzähler-Anzeige	<b>Aufwärts</b>
Allgemeine Funktionen	Ausgabe: Document Server	<b>Kopienablage</b>
Papiermagazin-Einstellungen	Papiermagazinpriorität: Kopierer	<b>Magazin 1</b>
Papiermagazin-Einstellungen	Deckblattmagazin	<b>Aus</b>
Papiermagazin-Einstellungen	Rückblattmagazin	<b>Aus</b>
Papiermagazin-Einstellungen	Trennblattmagazin	<b>Aus</b>
Papiermagazin-Einstellungen	Magazin für zugewiesenes Blatt 1, Magazin für zugewiesenes Blatt 2	<b>Aus</b>
Timer-Einstellungen	Kopierer/Document Server-Auto-Reset-Timer	<b>60 Sekunden</b>
Administrator-Tools	Datei automatisch im Document Server löschen	<b>3 Tage</b>
Administrator-Tools	Alle Dateien im Document Server löschen	-

🔍 **Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

S.53 "Systemeinstellungen"

S.109 "Funktionen des Kopierers/Document Servers"

# Funkt. des Kopierers/Document Servers für Haupt- und Subgeräte

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Kopierers/Document Servers auf den beiden Geräten während der Funktion "Connect Copy" beschrieben.

Während die Funktion "Connect Copy" aktiv ist, sind die Tasten des **[Anwenderprogramm/Zähler]** der Subgeräte deaktiviert. Wenn Sie die Standardeinstellung ändern möchten, drücken Sie Taste **[Connect Copy]**, die auf dem Bedienfeld des Hauptgeräts hervorgehoben dargestellt wird, und brechen Sie dann die Funktion "Connect Copy" ab, bevor Sie die Änderungen vornehmen.

3

---

## Allgemeine Funktionen

---

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Standardeinstellungen in den Allgemeinen Funktionen der Haupt- und Sub-Geräte während der Funktion "Connect Copy" verwendet werden.

### ❖ **Priorität Autom. Helligkeit**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

### ❖ **Kopienqualität**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

### ❖ **Bildhelligkeit**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

### ❖ **Vorlagenausrichtung im Duplexmodus**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

### ❖ **Kopienausrichtung im Duplexmodus**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Max. Kopienanzahl**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Autom. Magazinumschalt.**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

❖ **Papieranzeige**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Anzeige Vorlagentyp**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Warnton: Vergessene Vorlage**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Signalton bei Jobende**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, unabhängig davon, welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.
- Bei Auswahl von **[Ein]** gibt nur das Hauptgerät den Signalton aus.

❖ **Connect Copy-Tastenanzeige**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch ihre eigenen entsprechenden Einstellungen.

❖ **Anzeige des Vorlagenzählers ändern**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Funktion Benutzerdefinition: Kopierer**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Funktion Benutz.def.: Speich. Document Server**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Benutzerdef. Funktion: Druck Document Server**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

---

## Reprofaktor

---

3

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Standardeinstellungen für den Reprofaktor beim Kopieren auf den Haupt- und Sub-Geräten während der Funktion "Connect Copy" verwendet werden.

❖ **Shortcut Verkl./Vergr.**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Reprofaktor**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Priorität Reprofaktor**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Reprofaktor für Rand erstellen**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

## Bearbeiten

---

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Standardeinstellungen für das Bearbeiten bei Kopieren auf den Haupt- und Sub-Geräten während der Funktion "Connect Copy" verwendet werden.

### ❖ Vorderseitenrand: Links/Rechts

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, unabhängig davon, welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.
- Es werden die auf dem Hauptgerät vorgenommenen Einstellungen übernommen.

### ❖ Rückseitenrand: Links/Rechts

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.
- Es werden die auf dem Hauptgerät vorgenommenen Einstellungen übernommen.

### ❖ Vorderseitenrand: Oben/Unten

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.
- Es werden die auf dem Hauptgerät vorgenommenen Einstellungen übernommen.

### ❖ Rückseitenrand: Oben/Unten

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.
- Es werden die auf dem Hauptgerät vorgenommenen Einstellungen übernommen.

### ❖ 1-seitig → 2-seitig Auto. Rand: 0-0

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.
- Es werden die auf dem Hauptgerät vorgenommenen Einstellungen übernommen.



**❖ 1-seitig → 2-seitig Autom. Rand: O-U**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.
- Es werden die auf dem Hauptgerät vorgenommenen Einstellungen übernommen.

**❖ Randbreite löschen**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.
- Es werden die auf dem Hauptgerät vorgenommenen Einstellungen übernommen.

**❖ Schattenlösch. Vorlagenkomb.Modus**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

**❖ Mittenlöschbreite**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

**❖ Deckblattkopie für Komb.**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

**❖ Kopierfolge für Komb.**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

**❖ Ausrichtung: Broschüre, Magazin**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

**❖ In Kombination auf Zugewiesenes Blatt kopieren**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

#### ❖ **Trennlinie für Bildwiederholung**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

#### ❖ **Trennlinie im Doppelkopiemodus**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

#### ❖ **Trennlinie für Komb.**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

#### ❖ **Kopie Rückblatt**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.
- Es werden die auf dem Hauptgerät vorgenommenen Einstellungen übernommen.

---

## **Stempel**

---

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Standardeinstellungen für den Stempel beim Kopieren auf den Haupt- und Sub-Geräten während der Funktion "Connect Copy" verwendet werden.

---

### **Hintergrund-Nummer.**

---

#### ❖ **Größe**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

#### ❖ **Helligkeit**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

---

## Voreingestellter Stempel

---

### ❖ Stempelsprache

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Priorität Stempel

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Stempelformat

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

---

## Anwenderstempel

---

### ❖ Stempel programmieren/löschen

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Stempelformat: 1, Stempelformat: 2, Stempelformat: 3, Stempelformat: 4

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

---

## Datumsstempel

---

### ❖ Format

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Schrift

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Größe

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Überlagernd

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Stempelinst.

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

---

## Seitennummerierung

---

### ❖ Stempelformat

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Schrift

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Größe

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

❖ **Duplexrückseiten-Stempelposition**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

❖ **Seitennummerierung in Komb.**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

❖ **Stempel auf zugewiesenem Trennblatt**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

❖ **Stempelposition**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

❖ **Überlagernd**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

❖ **Seitennummerierung: Erster Buchstabe**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

---

## Stempeltext

---

### ❖ Schrift

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Größe

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Überlagernd

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Stempeleinst.

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

---

## Eingabe/Ausgabe

---

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Standardeinstellungen für den Stempel beim Kopieren auf den Haupt- und Sub-Geräten während der Funktion "Connect Copy" verwendet werden.

### ❖ Auf Teilausgabe umschalten

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

### ❖ SADF Auto-Reset

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

### ❖ Rotationsortieren: Autom. Papiervorschub

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.
- Diese Funktion wird aktiviert, wenn "Autom. Magazinschalt." unter "Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)" auf "Ein (Drehen)" gesetzt ist.

### ❖ Ausgabe Bildseite oben/unten wenn Vorlagenglas

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

### ❖ Ausgabe Bildseite oben/unten wenn Bypass-Modus

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.

### ❖ Speicher voll, Auto-Scan-Neustart

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Briefbogeneinstellungen

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

### ❖ Heftposition

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Einstellungen der Sub-Geräte haben keine Auswirkung auf die "Connect-Copy"-Funktion.

❖ **Lochertyp**

- Das Hauptgerät übernimmt die Einstellung, die auf ihm vorgenommen wurde. Die Sub-Geräte übernehmen auch die Einstellungen des Hauptgeräts, egal welche Einstellungen auf ihnen vorgenommen wurden.

❖ **Vereinfachtes Fenster: Endbearbeitungstypen**

- Einstellungen, die auf den Haupt- und Sub-Geräten vorgenommen wurden, haben keine Auswirkung auf die "Connect Copy"-Funktion.
- Die "Connect Copy"-Funktion ist vom Vereinfachten Fenster aus nicht verfügbar.



# 4. Druckereinstellungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Werte für die **[Druckerfunktionen]**, die für dieses Gerät zur Verfügung stehen, erklärt.

## Liste/Testdruck

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Liste/Testdruck]** unter **[Druckerfunktionen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

Mit dieser Einstellung können Sie einen Testdruck wie z. B. eine System-Setup-Liste ausdrucken. Wenn Sie die Druckereinstellungen oder die Arbeitsumgebung des Geräts ändern, empfehlen wir Ihnen, eine Liste der Einstellungen zum späteren Nachschlagen auszudrucken.

Es können auch alle druckbaren Zeichen und Schriftarten zum Überprüfen gedruckt werden.

### ❖ Mehrere Listen

Sie können die Konfigurationsseite und das Fehlerprotokoll drucken.

### ❖ Konfigurationsseite

Die können die aktuellen Konfigurationswerte des Geräts drucken.

### ❖ Fehlerprotokoll

Sie können eine Liste mit Druckfehler ausdrucken, in der alle Fehler, die während des Druckens aufgetreten sind, aufgeführt sind. Die letzten 50 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Wird ein neuer Fehler hinzugefügt und sind bereits 50 Fehler gespeichert, wird der älteste Fehler gelöscht. Wenn der älteste Fehler jedoch zu einem der folgenden Druckjobs gehört, wird er nicht gelöscht. Der Fehler wird separat gespeichert, bis die Anzahl dieser Fehler die Zahl 30 erreicht.

Der Fehlerverlauf wird nur gedruckt, wenn es Fehler gibt, die berichtet werden können. Es wird eine Bestätigungsmeldung im Bedienfeldbereich angezeigt.

- Probedruck
- Vertraulicher Druck
- Angehaltener Druck
- Gespeicherter Druck

### ❖ Menüliste

Sie können eine Menüliste ausdrucken, in der alle Funktionsmenüs des Geräts aufgelistet sind.

**❖ PCL-Konfiguration / Font-Seite**

Sie können die aktuelle Konfiguration und die installierte PCL-Schriftartenliste drucken.

**❖ PS-Konfiguration / Font-Seite**

Sie können die aktuelle Konfiguration und die installierte PostScript-Schriftartenliste drucken.

Diese Menü kann nur ausgewählt werden, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

**❖ PDF-Konfiguration / Font-Seite**

Sie können die aktuelle Konfiguration und die installierte PDF-Schriftartenliste drucken.

Diese Menü kann nur ausgewählt werden, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

**❖ Hex-Dump**

Sie können im Hex-Dump-Modus ausdrucken.

**🔍 Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

4

---

## Drucken der Konfigurationsseite

---

**1** Die Taste **[Druckerfunktionen]** drücken.

**2** Die Taste **[Konfigurationsseite]** unter **[Liste/ Testdruck]** drücken.



Die Konfigurationsseite wird gedruckt.

Bei Auswahl von **[Hex-Dump]** wird die Einstellung vorgenommen, es wird jedoch nichts gedruckt.

**3** Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken.

---

## Auswerten der Konfigurationsseite

---

### ❖ Systemreferenz

- **Gerätenummer**  
Zeigt die Seriennummer, die dem Board vom Hersteller zugewiesen wurde, an.
- **Gesamtspeicher**  
Zeigt den gesamten Speicher (SDRAM), der im Drucker installiert ist, an.
- **Firmware Version**
  - **Drucker**  
Zeigt die Versionsnummer der Drucker-Firmware an.
  - **System**  
Zeigt die Versionsnummer der System-Firmware an.
  - **Druckwerk**  
Zeigt die Versionsnummer des Druckwerks an.
  - **LCDC**  
Zeigt die Versionsnummer des Bedienfeld-Displays an.
  - **NIB**  
Zeigt die Versionsnummer der Netzwerkschnittstelle an.
- **Geräteverbindung**  
Diese Elemente werden angezeigt, wenn die Geräteoptionen installiert sind.
- **HDD: Font/Macro Download**  
Zeigt die Kapazität der Festplatte an.
- **Druckersprache**  
Zeigt die Versionsnummer der Druckertreibersprache an.
- **Verbindungsvorrichtung**  
Zeigt die installierten optionalen Vorrichtungen an.

### ❖ Papiereinzug

Zeigt die Einstellungen an, die im Menü "Magazin-Papiereinstellungen" vorgenommen wurden.

### ❖ System

Zeigt die Einstellungen an, die im Menü "System" vorgenommen wurden.

### ❖ PCL-Menü

Zeigt die Einstellungen an, die im PCL-Menü vorgenommen wurden.

### ❖ PS-Menü

Zeigt die Einstellungen an, die im PS-Menü vorgenommen wurden.

❖ **PDF-Menü**

Zeigt die Einstellungen an, die im PDF-Menü vorgenommen wurden.

❖ **Host-Schnittstelle**

Zeigt die Einstellungen an, die im Menü "Host-Schnittst." vorgenommen wurden.

Wenn DHCP im Netzwerk aktiv ist, wird die tatsächliche IP-Adresse, die Subnetz-Maske und Gateway-Adresse in Klammern auf der Konfigurationsseite angezeigt.

❖ **Schnittstellen-Information**

Zeigt die Schnittstellen-Information an.

# Wartung

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Wartung]** unter **[Druckerfunktionen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

❖ **Listen-/ Testdrucksperr**

Sie können das Menü **[Liste/ Testdruck]** sperren.

- Ein
- **Aus**

❖ **Alle temporären Druckjobs löschen**

Sie können alle temporär gespeicherten Druckjobs im Gerät löschen.

❖ **Alle gespeicherten Druckjobs löschen**

Sie können alle im Gerät gespeicherten Druckjobs löschen.

🔍 **Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

S.53 "Systemeinstellungen"

# System

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[System]** unter **[Druckerfunktionen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

## ❖ Fehlerbericht drucken

Sie können auswählen, dass ein Fehlerbericht gedruckt wird, wenn ein Drucker- oder Speicherfehler auftritt.

- Ein
- **Aus**

## ❖ Autom. Fortsetzen

Wählen Sie diese Einstellung für das Autom. Fortsetzen aus. Bei der Einstellung "Ein" arbeitet das Gerät nach einem Systemfehler weiter.

- **Aus**
- Sofort
- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten

## ❖ Speicherüberlauf

Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein Bericht über den Speicherüberlauf gedruckt werden soll.

- **Nicht drucken**
- Fehlerinformation

## ❖ Job-Trennung

Sie können die "Job-Trennung" aktivieren.

Diese Menü kann nur ausgewählt werden, wenn ein (optionaler) Finisher installiert ist.

- Ein
- **Aus**

## ❖ Temporäre Druckjobs automatisch löschen

Sie können alle temporär gespeicherten Druckjobs automatisch im Gerät löschen.

- Ein
- **Aus**

Bei Auswahl von **[Ein]** können Sie bis zu 200 Stunden für die automatische Löschung von Dateien einstellen.

### ❖ **Gespeicherte Druckjobs automatisch löschen**

Sie können alle gespeicherten Druckjobs automatisch im Gerät löschen.

- **Ein: 3 Tage**

- **Aus**

Bei Auswahl von **[Ein]** können Sie bis zu 180 Tage für die automatische Löschung von Dateien einstellen.

### ❖ **Liste Eingangsdruckjobs**

Sie können auswählen, welche Art von Druckjob auf dem Bildschirm angezeigt werden soll, wenn Sie die Taste **[Druckjobs]** drücken.

- **Komplette Liste**

Zeigt eine Liste der in dem Gerät gespeicherten Druckjobs an.

- **Nach Anwender-ID auflisten**

Zeigt eine Liste der Anwender-ID an, über die eine Datei im Gerät gespeichert wurde.

### ❖ **Speichernutzung**

Sie können festlegen, wie viel Speicher für die "Priorität Schriftart" bzw. "Priorität Rahmen" je nach Papierformat oder Auflösung verwendet werden soll.

- **Priorität Schriftart**

Bei dieser Einstellung wird Speicher zum Registrieren von Schriften verwendet.

- **Priorität Frame**

Bei dieser Einstellung wird Speicher für die Rahmen beim Hochleistungsdrucken verwendet.

### ❖ **Duplex**

Einstellung für den zweiseitigen Druck.

- **Aus**

- **Bindung lange Kante**

- **Bindung kurze Kante**

### ❖ **Kopien**

Hiermit stellen Sie die Anzahl der Kopien zwischen 1 und 990 in Einheiten von jeweils einer Kopie ein. Die Standardeinstellung ist "1 Kopie".

- **1-999**

Standardeinstellung: **1**

### ❖ **Leere Seite drucken**

Sie können festlegen, ob eine leere Seite gedruckt werden soll oder nicht.

- **Ein**
- **Aus**

Seiten, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen, werden als leere Seite gedruckt.

- Auf der Seite befinden sich keine Bilder.
- Auf der Seite befinden sich Bilder, sie liegen jedoch außerhalb des druckbaren Bereichs.
- Auf der Seite sind nicht druckbare Zeichen.

### ❖ **Tonersparmodus**

Hiermit können Sie auswählen, ob der Tonersparmodus aktiviert werden soll.

- **Ein**
- **Aus**

### ❖ **Spoolbild**

Sie können auswählen, ob Spoolbilder gedruckt werden sollen. Der vom Computer übertragene Druckjob wird temporär auf der Festplatte des Geräts als Bitmap-Bild gespeichert, das gedruckt werden kann, sobald die Übertragung abgeschlossen ist. Wird mehr als ein Druckjob übertragen, wird für jeden Druckjob jeweils ein Spoolbild gedruckt.

- **Aus**
- **Ein**

### ❖ **Wartezeit reservierter Job**

Sie können festlegen, wie lange das Gerät warten soll, bis ein Druckjob empfangen wird, so dass andere Funktionen wie z. B. die Kopier- und Scannerfunktionen ihn unterbrechen können.

- Lange Wartezeit
- Mittlere Wartezeit
- **Kurze Wartezeit**
- In reservierter Jobreihenfolge

### ❖ **Druckersprache**

Sie können die Druckersprache auswählen.

- **Autom.**
- PCL
- PS
- PDF

Diese Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.



---

### ❖ Sub-Papierformat

Sie können die Funktion "Autom. Sub-Papierformat (A4.LT)" aktivieren.

- Auto
- **Aus**

### ❖ Seitenformat

Sie können das Standardpapierformat festlegen.

- 11×17
- $8\frac{1}{2}\times 14$
- $8\frac{1}{2}\times 11$
- $5\frac{1}{2}\times 8\frac{1}{2}$
- $7\frac{1}{4}\times 10\frac{1}{2}$
- 8×13
- $8\frac{1}{2}\times 13$
- $8\frac{1}{4}\times 13$
- A3
- B4 JIS
- A4
- B5 JIS
- A5
- B6 JIS
- A6
- 8K
- 16K
- Benutzerdef. Format

Standard: Metrische Version: **A4**, Version in Zoll:  **$8\frac{1}{2}\times 11$**

Das Papierformat, das aktuell für den Bypass eingestellt ist, wird verwendet.

### ❖ **Briefbogeneinstellungen**

Sie können die Vorlagenbilder beim Druck drehen.

Beim Drucken werden Vorlagenbilder immer um 180 Grad gedreht. Daher ist das Druckergebnis beim Drucken von Briefbögen oder vorgedrucktem Papier, das einer Ausrichtung bedarf, ggf. nicht wie erwartet. Mit dieser Funktion können Sie die Bilddrehung festlegen.

- **Aus**  
Bei der Einstellung "Aus" werden die Vorlagenbilder um 180 Grad gedreht.
- **Automatische Erkennung**  
Bei der Einstellung "Automatische Erkennung" erkennt das Gerät Briefbögen oder vorgedrucktes Papier automatisch und dreht diese nicht.
- **Ein (Immer)**  
Bei der Einstellung "Ein (Immer)" dreht das Gerät das Papier nicht.  
Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Druckgeschwindigkeit reduziert.

### ❖ **Priorität Bypass-Einstellung**

Sie können festlegen, welche der zwei Optionen (Drucker) Treiber / Befehl oder Geräteeinstellungen beim Festlegen des Papierformats für den Bypass Priorität haben soll.

- **Treiber / Befehl**
- **Geräteeinstellungen**

### ❖ **Randloser Druck**

Sie können festlegen, ob die komplette Seite bedruckt werden soll.

- **Ein**
- **Aus**

Ein 5-mm Rand an den Kanten wird ggf. nicht korrekt gedruckt.

### ❖ **Standarddruckersprache**

Sie können die Standarddruckersprache festlegen, wenn das Gerät die Druckersprache nicht automatisch erkennt.

- **PCL**
- **PS**
- **PDF**

Diese Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

### ❖ **Magazinschaltung**

Sie können festlegen, dass das Magazin umgeschaltet wird.

- **Aus**
- **Ein**

### ❖ **Sortiertyp**

Stellen Sie den Standard-Sortiertyp ein, wenn das Gerät nicht die Sortiertypinformationen von Ihrem Hostcomputer erhalten kann.

- **Sortieren**
- Versatzsortieren

### ❖ **Heftungstyp**

Stellen Sie den Standard-Heftungstyp ein, wenn das Gerät nicht die Heftungstypinformationen von Ihrem Hostcomputer erhalten kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein (optionaler) Finisher installiert ist.

- **Aus**
- Oben links schräg
- Oben rechts schräg
- Links 2
- Oben 2
- Rechts 2
- Oben links
- Oben rechts
- Mitte

### ❖ **Lochertyp**

Sie können den Standardlochertyp festlegen, wenn das Gerät die Druckersprache nicht automatisch erkennt.

Diese Menü wird nur angezeigt, wenn ein (optionaler) Locher installiert ist.

Die angezeigten Einstellwerte hängen vom Finishertyp, der Vorlagenausrichtung, dem Papierformat und der Ausrichtungsart ab.

- **Aus**
- Links 2
- Oben 2
- Rechts 2
- Links 3
- Oben 3
- Rechts 3
- Links 4
- Oben 4
- Rechts 4

### **Referenz**

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)”

Fehlerbehebung

# Host-Schnittstelle

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Host-Schnittstelle]** unter **[Druckerfunktionen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

❖ **E/A-Puffer**

Sie können die Größe des E/A-Puffers einstellen. Normalerweise muss diese Einstellung nicht geändert werden.

- **128 KB**
- 256KB

❖ **E/A-Zeitlimit**

Sie können festlegen, wie viele Sekunden das Gerät warten soll, bevor es einen Druckjob beendet. Wenn Daten von einem anderen Anschluss gewöhnlich während eines Druckjobs ankommen, sollten Sie das Zeitlimit erhöhen.

- 10 Sekunden
- **15 Sekunden**
- 20 Sekunden
- 25 Sekunden
- 60 Sekunden

 **Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

# PCL-Menü

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[PCL-Menü]** unter **[Druckerfunktionen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

## ❖ **Ausrichtung**

Sie können die Seitenausrichtung einstellen.

- **Hochformat**
- **Querformat**

## ❖ **Zeilen pro Seite**

Sie können die Anzahl der Zeilen pro Seite einstellen.

- 5 bis 128 in 1-Schritten

Standardeinstellung: Metrische Version: 64, Version in Zoll: 60

## ❖ **Font-Quelle**

Sie können den Speicherort für die Standardschrift festlegen.

- **Resident**
- RAM
- Festplatte
- SD

RAM, Festplatte und SD kann nur ausgewählt werden, wenn Schriften auf das Gerät heruntergeladen wurden.

## ❖ **Font-Nummer**

Sie können die ID der Standardschrift, die Sie verwenden möchten, festlegen.

- 0 bis 63 in 1-Schritten

Die Standardeinstellung für die ID ist: **"0"**.

## ❖ **Punktgröße**

Sie können die Punktgröße, die Sie für die gewählte Schrift verwenden möchten, festlegen.

- 4,00 bis 999,75 in 0,25-Schritten

Diese Einstellung kann nur bei Proportionalschriften verwendet werden.

Die Standardeinstellung ist: **"12,00"**.

## ❖ **Zeichenabstand**

Sie können die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die gewählte Schrift festlegen.

- 0,44 bis 99,99 in 0,01-Schritten

Diese Einstellung kann nur bei dicktengleichen Schriften verwendet werden.

Standardeinstellung für den Zeichenabstand ist: **"10,00"**.

❖ **Zeichensatz**

Sie können den Zeichensatz für die gewählte Schrift festlegen. Es stehen die folgenden Optionen zur Auswahl:

Roman-8, ISO L1, ISO L2, ISO L5, **PC-8**, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC8-TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0

❖ **Courier Font**

Sie können einen Courier Font auswählen.

- **Standard**
- Dunkel

❖ **A4 Breite vergrößern**

Sie können die Breite des Druckbereichs vergrößern (beim Druck auf A4 mit PCL).

- Ein
- **Aus**

Bei der Einstellung **[Ein]** wird die Breite auf 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zoll gesetzt.

❖ **CR zu Zeilenvorschub**

Bei der Einstellung "Ein" erfolgt nach jedem Zeilenvorschub ein Wagenrücklauf: CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF.

- Ein
- **Aus**

❖ **Auflösung**

Sie können die Druckauflösung in Punkten pro Zoll (dpi) festlegen.

- 300 dpi
- **600 dpi**

 **Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

# PS-Menü

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[PS-Menü]** unter **[Druckerfunktionen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

Diese Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

## ❖ Datenformat

Sie können ein Datenformat wählen.

- Binärdaten
- **TBCP**

Diese Einstellung ist nicht aktiv, wenn das Gerät über eine Parallelschnittstelle oder über EtherTalk betrieben wird.

Bei Betrieb des Geräts über eine Parallelschnittstelle und auch beim Senden von Binärdaten vom Druckertreiber wird der Druckjob abgebrochen.

Bei Betrieb des Geräts über ein Ethernet, wird der Druckjob unter den folgenden Bedingungen abgebrochen:

- Das Datenformat des Druckertreibers ist TBCP und bei dem auf dem Bedienfeld-Display ausgewählte Datenformat handelt es sich um Binärdaten.
- Bei dem Datenformat des Druckertreibers handelt es sich um Binärdaten und es das über das Bedienfeld-Display ausgewählte Datenformat ist TBCP.

## ❖ Auflösung

Sie können die Druckauflösung in Punkten pro Zoll (dpi) festlegen.

- 300 dpi
- **600 dpi**
- 1200 dpi

## 🔍 Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

## PDF-Menü

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[PDF-Menü]** unter **[Druckerfunktionen]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

### ❖ PDF-Passwort ändern

Hiermit können Sie das Passwort für die PDF-Datei beim PDF-Direktdruck festlegen.

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Neues Kennwort bestätigen

Ein Passwort kann mithilfe des Web Image Monitor eingerichtet werden, in diesem Fall werden die Passwortdaten über das Netzwerk gesendet. Wenn eine erhöhte Sicherheit notwendig ist, richten Sie das Passwort mit diesem Menü über das Bedienfeld ein.

### ❖ PDF-Gruppenpasswort

Hiermit können Sie das Gruppenpasswort festlegen, das Sie bereits mit DesktopBinder Lite eingerichtet haben.

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Neues Kennwort bestätigen

Ein Passwort kann mithilfe des Web Image Monitor eingerichtet werden, in diesem Fall werden die Passwortdaten über das Netzwerk gesendet. Wenn eine erhöhte Sicherheit notwendig ist, richten Sie das Passwort mit diesem Menü über das Bedienfeld ein.

### ❖ Auflösung

Sie können die Druckauflösung in Punkten pro Zoll (dpi) festlegen.

- 300 dpi
- **600 dpi**
- 1200 dpi

### Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"



# 5. Scannereinstellungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Werte für die **[Scannereinst.]**, die für dieses Gerät zur Verfügung stehen, beschrieben.

## Allgemeine Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Allg. Funkt.]** unter **[Scannereinst.]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

### ❖ Titel umschalten

Hiermit können Sie den gewünschten Index festlegen, wenn die Liste der Empfänger von dem Gerät angezeigt wird.

### ❖ Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren

Die Taste **[Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren]** drücken, um die Empfänger vom Lieferungsserver zu aktualisieren. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]** setzen.

### ❖ Ziel suchen

Hiermit können Sie bei der Standardsuche einen Objektempfänger aus dem Adressbuch dieses Geräts oder dem LDAP-Server auswählen.

Um über den LDAP-Server zu suchen, müssen Sie den LDAP-Server unter **[Systemeinstellungen]** registrieren und **[LDAP-Suche]** auf **[Ein]** setzen.

### ❖ TWAIN Standby-Zeit

Wird das Gerät zum Senden von E-Mails oder Dateien oder als Document Server oder Netzwerk-Lieferungsserver eingesetzt, wird bei einer Scananfrage an das Gerät als TWAIN-Scanner das Gerät auf die Netzwerk-TWAIN-Scanner-Funktion umgeschaltet. Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, wie lange das Gerät warten soll, bis es auf die Netzwerk-TWAIN-Scanner-Funktion umschaltet.

#### • **Zeit einstellen: 10 Sekunden**

Bei Auswahl von **[Zeit einstellen]** können Sie die Standby-Zeit über die Zehnerntastatur (3 - 30 Sekunden) einstellen. Das Gerät schaltet zu der Netzwerk-TWAIN-Scanner-Funktion um, wenn die hier eingestellte Zeit nach der letzten Ausführung eines Tasten-Vorgangs verstrichen ist.

#### • **Sofort**

Bei Auswahl von **[Sofort]** schaltet das Gerät sofort auf die Netzwerk-TWAIN-Scanner-Funktion um.

**❖ Ziellistenanzeige Priorität 1**

Wählen Sie eine Zielliste, die beim ersten Start des Geräts angezeigt werden soll. Sie können entweder **[E-Mail/ Ordner]** oder **[Lieferungsserver]** wählen.

- E-Mail / Ordner
- **Lieferungsserver**

**❖ Ziellistenanzeige Priorität 2**

Wählen Sie im Adressbuch des Geräts, welches Adressbuch als Standard angezeigt werden soll. Sie können entweder **[E-Mail-Adresse]** oder **[Ordner]** wählen.

- **E-Mail-Adresse**
- Ordner

**❖ Drucken & Löschen des Scannerjournals**

Bis zu 100 Übertragungs-/Lieferungsergebnisse können mit diesem Gerät überprüft werden. Wenn die gespeicherten Übertragungs-/Lieferungsergebnisse die Zahl 100 überschreiten, können Sie auswählen, ob das Lieferungsjournal gedruckt werden soll.

- **Ein**  
Das Übertragungs-/Lieferungsjournal wird automatisch gedruckt. Das gedruckte Journal wird gelöscht.
- **Aus**  
Die Übertragungs-/Lieferungsergebnisse werden nach und nach gelöscht, sobald neue Ergebnisse gespeichert werden.
- **Nicht drucken: Senden deaktivieren**  
Die Übertragung/Lieferung kann nicht ausgeführt werden, wenn kein Platz mehr im Journal vorhanden ist.

Nach dem Ausdruck werden alle Aufzeichnungen nach dem Druckvorgang gelöscht. Wird es nicht gedruckt, werden die Aufzeichnungen, die über dem Maximum liegen, gelöscht und zwar in der Reihenfolge der ältesten Aufzeichnung.

Wenn das Journal gerade gedruckt wird, können Dateien mit dem Status "Warten" nicht gesendet werden.

**❖ Scannerjournal drucken**

Das Scannerjournal wird gedruckt und gelöscht.

**❖ Scannerjournal löschen**

Das Scannerjournal wird gelöscht, ohne es auszudrucken.

** Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

# Scaneinstellungen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Scaneinstellungen]** unter **[Scannereinst.]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

## ❖ **Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas**

Werden Vorlagen getrennt und einzeln über das Vorlagenglas gescannt, damit eine einzelne Datei daraus entsteht, wählen Sie **[Durchgängige Wartezeit]**, **[Aus]** oder **[Wartezeit einstellen]** für den Wartestatus.

- Durchgängige Wartezeit
- Aus

### • **Wartezeit einstellen: 60 Sekunden**

Bei Auswahl von **[SADF]** unter **[Vorlageneinzugstyp]** auf dem Bildschirm "Scan-to-Folder" wird die Einstellung **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** ungültig.

Bei Auswahl von **[Stapel]** unter **[Vorlageneinzugstyp]** auf dem Bildschirm "Scan-to-Folder" wird die Einstellung **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** ungültig und das Gerät wartet darauf, dass eine weitere Vorlage aufgelegt wird.

Bei Auswahl von **[Wartezeit einstellen]** können Sie die Wartezeit zum Auflegen von weiteren Vorlagen in Sekunden (3 - 999) über die Zehnertastatur eingeben. Der Scanvorgang startet, wenn weitere Vorlagen aufgelegt werden und die Taste **[Start]** innerhalb dieser Zeit gedrückt wird. Sie können das Scannen beenden und die Übertragung beginnen, indem Sie die Taste **[#]** innerhalb dieser Zeit drücken. Sobald die festgelegte Zeit verstrichen ist, startet die Übertragung automatisch.

Bei Auswahl von **[Durchgängige Wartezeit]** wartet das Gerät auf weitere Vorlagen, bis die Taste **[#]** gedrückt wird. Der Scanvorgang startet, wenn weitere Vorlagen aufgelegt werden und die Taste **[Start]** innerhalb dieser Zeit gedrückt wird. Sie können das Scannen beenden und die Übertragung beginnen, indem Sie die Taste **[#]** innerhalb dieser Zeit drücken.

Wenn Sie Vorlagen auf den Auto Document Feeder (ADF) legen, startet die Übertragung, ohne dass auf weitere Vorlagen gewartet wird, nachdem alle Vorlagen im ADF gescannt wurden, egal welche Einstellungen festgelegt wurden.

Bei Papierstau oder wenn eine der folgenden Aktionen ausgeführt wird, während das Gerät auf weitere Vorlagen wartet, wird die Zeit nicht weiter heruntergezählt. Der Zählvorgang wird erst dann fortgesetzt, wenn die Taste **[#]** gedrückt wird.

- Ändern der Einstellungen wie z. B. der Scaneinstellungen
- Öffnen der oberen Abdeckung des ADF
- Drücken der Taste **[Unterbrechen]**, um den Kopiermodus zu aktivieren.

### ❖ **Wartezeit für nächste Vorl.: SADP**

Werden Vorlagen getrennt und einzeln über den ADF gescannt, damit eine einzelne Datei daraus entsteht, wählen Sie **[Wartezeit einstellen]** oder **[Durchgängige Wartezeit]** für den Wartestatus.

- Durchgängige Wartezeit
- **Wartezeit einstellen: 60 Sekunden**

Diese Einstellung ist gültig, wenn **[SADP]** für **[Vorlageneinzugstyp]** beim Scannen festgelegt wurde.

Bei Auswahl von **[Wartezeit einstellen]** können Sie die Wartezeit zum Auflegen von weiteren Vorlagen in Sekunden (3 - 999) über die Zehnertastatur eingeben. Der Scanvorgang startet automatisch, wenn weitere Vorlagen innerhalb dieser Zeit aufgelegt werden. Sie können das Scannen beenden und die Übertragung beginnen, indem Sie die Taste **【#】** innerhalb dieser Zeit drücken. Sobald die festgelegte Zeit verstrichen ist, startet die Übertragung automatisch. Bei Auswahl von **[[Durchgängige Wartezeit]** wartet das Gerät auf weitere Vorlagen, bis die Taste **【#】** gedrückt wird. Der Scanvorgang startet, wenn weitere Vorlagen aufgelegt werden und die Taste **【Start】** gedrückt wird. Sie können das Scannen beenden und die Übertragung beginnen, indem Sie die Taste **【#】** drücken.

Auch wenn Vorlagen auf das Vorlagenglas gelegt werden, arbeitet das Gerät nach den festgelegten Einstellungen. Sie müssen jedoch jedes Mal, wenn Sie eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen, die Taste **【Start】** drücken, um den Scanvorgang zu starten. Der Scanvorgang startet, wenn weitere Vorlagen aufgelegt werden und die Taste **【Start】** innerhalb dieser Zeit gedrückt wird. Sie können das Scannen beenden und die Übertragung beginnen, indem Sie die Taste **【#】** innerhalb dieser Zeit drücken. Sobald die festgelegte Zeit verstrichen ist, startet die Übertragung automatisch.

Wenn Sie Vorlagen auf den Auto Document Feeder (ADF) legen, startet die Übertragung, ohne dass auf weitere Vorlagen gewartet wird, nachdem alle Vorlagen im ADF gescannt wurden, egal welche Einstellungen festgelegt wurden.

Bei Papierstau oder wenn eine der folgenden Aktionen ausgeführt wird, während das Gerät auf weitere Vorlagen wartet, wird die Zeit nicht weiter heruntergezählt. Der Zählvorgang wird erst dann fortgesetzt, wenn die Taste **【#】** gedrückt wird.

- Ändern der Einstellungen wie z. B. der Scaneinstellungen
- Öffnen der oberen Abdeckung des ADF
- Drücken der Taste **【Unterbrechen】**, um den Kopiermodus zu aktivieren.

### **Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

Scannerhandbuch

# Sendeeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Werte für die Einstellung **[Sendeeinstellung.]** unter **[Scannereinst.]** beschrieben.

Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck dargestellt.

## ❖ **Komprimierung (Schwarzweiß)**

Hiermit können Sie auswählen, ob Sie in Schwarzweiß gescannte Dateien komprimieren möchten.

- **Ein**
- Aus

Die Komprimierung verringert die benötigte Zeit zum Übertragen der gescannten Datei.

Die tatsächliche für die Dateiübertragung benötigte Zeit hängt von der Dateigröße und der Netzwerkauslastung ab.

## ❖ **Komprimierung (Graustufen)**

Hiermit können Sie auswählen, ob Sie mehrstufige (in Graustufen) gescannte Dateien komprimieren möchten.

- **Ein: Komprimierungsstufe 3**
- Aus

Bei Auswahl von **[Ein]** können Sie die Komprimierungsstufe zwischen eins und fünf auswählen.

Bei der niedrigen Komprimierung ist die Bildqualität besser, die für die Dateiübertragung benötigte Zeit erhöht sich jedoch entsprechend.

Die tatsächliche für die Dateiübertragung benötigte Zeit hängt von der Dateigröße und der Netzwerkauslastung ab.

## ❖ **Max. E-Mail-Größe**

Hiermit können Sie auswählen, ob Sie für die Größe einer Datei mit Bildanhang eine Beschränkung festlegen möchten.

- **Ein: 2048 KB**
- Aus

Bei Auswahl von **[Ein]** können Sie die Größenbeschränkung (128 - 102400 KB) über die Zehnertastatur eingeben.

Sollte durch SMTP eine Größenbeschränkung vorgegeben sein, passen Sie diese Einstellung an.

## ❖ **E-Mail aufteilen & senden**

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn **[Ein]** für **[Max. E-Mail-Größe]** ausgewählt wird.

Hiermit können Sie auswählen, ob ein Bild, das die unter **[Max. E-Mail-Größe]** festgelegte Größe überschreitet, aufgeteilt und in mehreren E-Mails verschickt werden soll.

- **Ja (pro Maximalgröße)**

- Ja (pro Seite)
- Nein

Bei Auswahl von **[Ja (pro Maximalgröße)]** können Sie die Max. Anzahl der Tei- lungen (2 - 500) über die Zehnertastatur eingeben.

Bei Auswahl von **[Mehrere Seiten: TIFF]** oder **[Mehrere Seiten: PDF]** für **[Dateityp]** wird das Bild nicht aufgeteilt, auch wenn **[Ja (pro Seite)]** ausgewählt ist.

Bei Auswahl von **[Ja (pro Maximalgröße)]** können einige empfangene Dateien je nach verwendeter E-Mail-Software ggf. nicht wiederhergestellt werden.

Bei Auswahl von **[Nein]** wird die E-Mail nicht versendet, wenn die Größe die Beschränkung überschreitet, und es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die gescannte Datei wird verworfen.

Legen Sie die maximale Dateigröße innerhalb der Kapazität des SMTP-Ser- vers fest.

#### ❖ Sprache E-Mail-Information

Hiermit können Sie die Sprache auswählen, in der die E-Mail-Informationen wie z. B. der Titel, der Dokumentname und der Name des Absender gesendet wird.

Sie können aus den folgenden 20 Sprachen auswählen:

**Englisch (Großbrit.)**, Englisch (USA), Deutsch, Französisch, Italienisch, Spa- nisch, Holländisch, Portugiesisch, Polnisch, Tschechisch, Schwedisch, Fin- nisch, Ungarisch, Norwegisch, Dänisch, Japanisch, Vereinf. Chinesisch, Tradit. Chinesisch, Russisch und Koreanisch.

Der E-Mail-Text ist eine Vorlage und kann nicht geändert werden.

#### ❖ Anz. der Stellen für einzels. Dateien

Hiermit können Sie die Stellen für die Seriennummer festlegen, die an den Da- teinamen von Einzelseiten angehängt werden soll.

- 4 Stellen
- 8 Stellen

#### ❖ Gespeicher. Datei E-Mail-Verfahren

Hiermit können Sie die E-Mail-Einstellung für das Senden von gespeicherten Dateien festlegen. Sie können entweder **[Datei senden]** oder **[URL-Link senden]** wählen. Folgende Einstellungen können gewählt werden:

- **Datei senden**
- URL-Link senden

Bei Auswahl von **[Datei senden]** werden die tatsächlichen Dateien an E-Mails angehängt.

Bei Auswahl von **[URL-Link senden]** werden URL-Links an E-Mails angehängt.

#### 🔍 Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

# 6. Registrierung von Adressen und Anwendern für die Scannerfunktionen

Im folgenden Abschnitt wird das Verfahren zum Registrieren der Zieladresse und der Anwender beschrieben.

## Adressbuch

Durch die Registrierung von Informationen wie Namen und E-Mail-Adressen von Anwendern im Adressbuch wird die Verwaltung solcher Daten erheblich vereinfacht.

### ❗ Wichtig

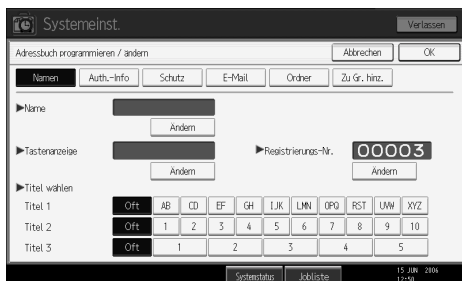
- ❑ Adressbuchdaten werden auf der Festplatte gespeichert. Sie können im Fall einer Festplattenstörung verloren gehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf Datenverlust zurückzuführen sind.

Die folgenden Elemente können im Adressbuch registriert und verwaltet werden:

### ❖ Namen

Sie können den Namen des Anwenders und die Tastenanzeige registrieren. Diese grundlegenden Informationen sind für die Verwaltung der Anwender auf dem Gerät erforderlich.

Um eine E-Mail-Adresse im Adressbuch zu speichern, müssen Sie die Daten wie z. B. den Anwendernamen und Zielnamen im Voraus registrieren.



### ❖ Auth.-Info

Sie können Anwendercodes registrieren, um einzelne Funktionen auf bestimmte Anwender zu beschränken und die Nutzung der einzelnen Funktionen zu kontrollieren. Außerdem können Sie Anwendernamen und Passwörter für die Anmeldung registrieren, die beim Versenden von E-Mails, beim Senden von Dateien an Ordner und beim Zugriff auf einen LDAP-Server verwendet werden sollen.



### ❖ Schutz

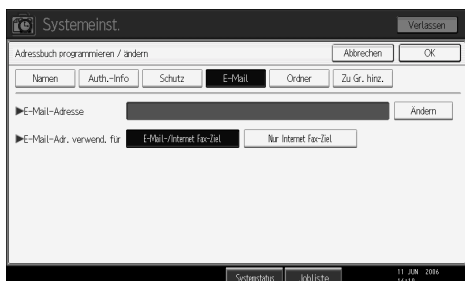
Sie können Sicherungscodes festlegen, um zu verhindern, dass ohne Autorisierung Absendernamen verwendet werden oder auf Ordner zugegriffen wird.

6



### ❖ E-Mail-Adresse

Sie können E-Mail-Ziele im Adressbuch registrieren.

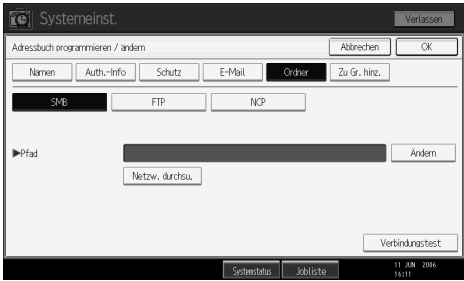


### ❖ Ordner

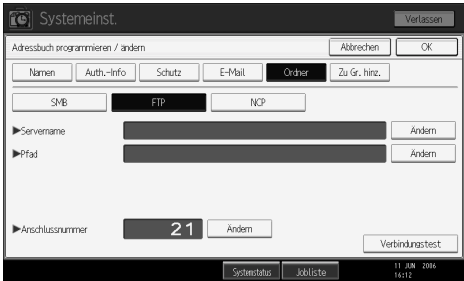
Sie können Protokoll, Pfadname und Servername registrieren.



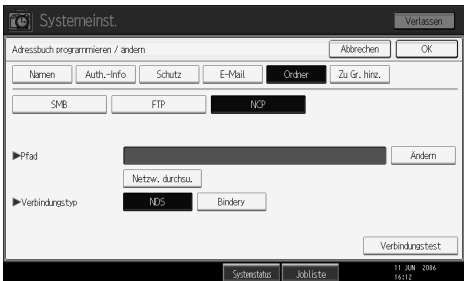
• SMB



• FTP

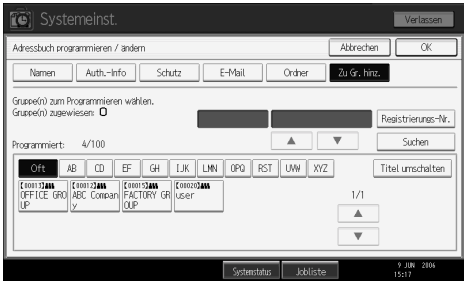


• NCP



❖ Zu Gr. hinz.

Sie können registrierte E-Mail- und Ordnerziele zu einer Gruppe zuordnen, um die Verwaltung zu vereinfachen.



Hinweis

- ☐ Sie können auch den Web Image Monitor verwenden, um Namen im Adressbuch zu registrieren. Mit dem SmartDeviceMonitor for Admin können Sie mehrere Namen gleichzeitig registrieren.

- Sie können das **[Adressverwaltungsprogramm]** im SmartDeviceMonitor for Admin verwenden, um Adressbuchdaten zu sichern. Es wird empfohlen, bei Verwendung der Adressbuchfunktion die Daten zu sichern.
- Weitere Informationen zur Verwendung des Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe zum Web Image Monitor.
- Anweisungen zur Bedienung finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Admin.

 **Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

---

## Verwalten von Namen im Adressbuch

---

Wenn Sie einen Namen und eine Tastenanzeige im Voraus registriert haben, können Sie E-Mail- und Ordnerziele einfach durch Auswahl der Taste für den Namen festlegen.

 **Referenz**

S.180 "Registrieren von Namen"

---

6

## Versenden von E-Mails mit Zielwahl

---

Sie können zudem E-Mail-Adressen angeben, indem Sie ein Ziel in der Standardanzeige des Scanners beim Versenden eines Dokuments über die Scannerfunktion auswählen. Eine registrierte E-Mail-Adresse kann als Absenderadresse verwendet werden. Die Absenderadresse wird automatisch in das Feld "Von" der E-Mail-Kopfzeile eingetragen.

 **Referenz**

S.194 "E-Mail-Ziel"

---

## Direktes Senden von gescannten Dateien an freigegebene Ordner

---

Wenn Sie Pfadname, Anwendername und Passwort im Adressbuch registriert haben, können Sie die Verbindung zu einem freigegebenen Ordner einfach durch Auswahl des Ziels auf der Standardanzeige des Scanners aufnehmen, wann immer Sie Dokumente über die Scannerfunktion an freigegebene Ordner senden möchten.

Um den Ordner unter Windows freizugeben, wählen Sie das SMB-Protokoll.

Um den Ordner auf dem FTP-Server zu registrieren, wählen Sie das FTP-Protokoll.

Um den Ordner auf dem NetWare-Server zu registrieren, wählen Sie das NCP-Protokoll.

 **Referenz**

S.199 "Registrieren von Ordnern"

---

## Nicht autorisierten Zugriff auf freigegebene Ordner verhindern

---

Wenn Sie einen Sicherheitscode registriert haben, können Sie festlegen, welches Objekt geschützt werden soll, um zu verhindern, dass eine E-Mail-Adresse ohne Autorisierung verwendet wird.

Sie können den nicht autorisierten Zugriff auf registrierte Ordner verhindern.

### **Referenz**

S.231 "Einen Sicherheitscode registrieren"

---

## Verwalten von Anwendern und Gerätenutzung

---

Sie können Anwendercodes registrieren, um einzuschränken, welche der folgenden Funktionen registrierte Anwender verwenden können, und um die Nutzung der einzelnen Funktionen zu überprüfen.

- Kopierer
- Document Server
- Scanner
- Drucker

### **Referenz**

S.184 "Authentifizierungsinformation"

## Registrieren von Namen

Sie können Benutzerinformationen inklusive der Namen registrieren.

Der Anwendername eignet sich als Auswahlmöglichkeit eines Ziels beim Versenden von E-Mails. Sie können ihn auch als Ordnerziel verwenden.

Sie können bis zu 2000 Namen registrieren.

### Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

---

## Registrieren von Namen

---

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Namen registrieren können.

**1** Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



**2** Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.

**3** Die Taste **[Adressbuchverwaltung]** drücken.

**4** Überprüfen, ob **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.

**5** Die Taste **[Neues Programm]** drücken.

**6** Betätigen Sie die Taste **[Ändern]** rechts des Namens.

Die Anzeige für die Eingabe des Namens erscheint.

**7** Den Namen eingeben und die Taste **[OK]** drücken.

- 8** Drücken Sie unter "Titel wählen" die Taste für die gewünschte Klassifizierung.

- 9** Die Taste [OK] zweimal drücken.

- 10** Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

#### Hinweis

- Der Name kann auch für Dokumente auf dem Document Server verwendet werden. Weitere Informationen zum Document Server.
- Die folgenden Tasten stehen zur Verfügung:
  - [Häufig]: Wird der ersten angezeigten Seite hinzugefügt.
  - [AB], [CD], [EF], [GH], [IJK], [LMN], [OPQ], [RST], [UVW], [XYZ], [1] bis [10]: Wird der Liste im ausgewählten Titel hinzugefügt.
- Sie können für jeden Titel [Häufig] und eine weitere Seite auswählen.

#### Referenz

Über dieses Gerät

Kopierer-/Document Server-Handbuch

---

## Ändern eines registrierten Namens

---

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Namen ändern können.

**1** Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



**2** Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.

**3** Die Taste **[Adressbuchverwaltung]** drücken.

**4** Überprüfen, ob **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.

**5** Wählen Sie den zu ändernden Namen aus.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

**6** Um den Namen zu ändern, **[Ändern]** rechts vom Namen oder Tastenanzeige drücken.

**7** Geben Sie den Namen oder die Tastenanzeige ein und betätigen Sie dann die Taste **[OK]**.

**8** Um den Titel zu ändern, wählen Sie die Taste für die gewünschte Klassifizierung unter "Titel wählen".

 **Hinweis**

- Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

 **Referenz**

Über dieses Gerät

---

### So ändern Sie die Registrierungsnummer

---

**1** Betätigen Sie **[Ändern]** rechts der "Registrierungsnummer".

**2** Geben Sie die neue Registrierungsnummer über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste **[#]**.

---

## Löschen eines registrierten Namens

---

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Anwender löschen können.

**1** Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



**2** Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.

**3** Die Taste **[Adressbuchverwaltung]** drücken.

**4** Die Taste **[Löschen]** drücken.

**5** Den zu löschenden Namen auswählen.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

**6** Die Taste **[Ja]** drücken.

**7** Die Taste **[Verlassen]** drücken.

**8** Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken.

# Authentifizierungsinformation

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Anwendercode authentifizieren können.

## **Wichtig**

- Die Funktionen, die den einzelnen Anwendercodes zugewiesen werden, sind identisch. Wenn Sie Anwendercodes ändern oder löschen, werden die entsprechenden Verwaltungsdaten und Beschränkungen ungültig.

Sie können Anwendercodes registrieren, um einzuschränken, welche der folgenden Funktionen registrierte Anwender verwenden können, und um die Nutzung der einzelnen Funktionen zu überprüfen.

Kopierer

Document Server

Scanner

Drucker

## **Hinweis**

- Sie können bis zu 500 Anwendercodes registrieren.
- Für jeden Anwendercode wird die Anzahl der mit der Scannerfunktion gescannten Dokumente erfasst. So können Sie die Nutzung der einzelnen Anwender kontrollieren.
- Um den Druckertreiber-Anwendercode automatisch zu registrieren, wählen Sie **[Drucker: PC-Kontrolle]** für den Drucker in der Anwendercodeauthentifizierung. Legen Sie die im Anwenderprogramm registrierten Anwendercodes für den Druckertreiber fest.
- Nähere Informationen zum Festlegen der Anwendercodes für den Druckertreiber erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

## **Referenz**

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

S.88 "Anwender-Authentifizierungsverwaltung"



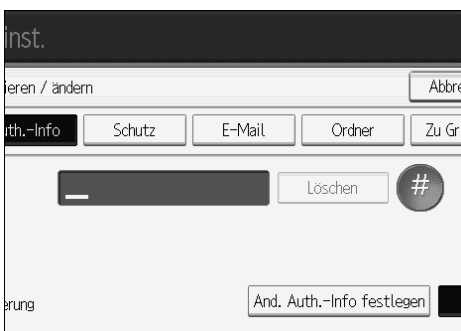
## Registrieren eines Anwendercodes

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Anwendercode registrieren können.

- 1 Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



- 2 Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
- 3 Die Taste **[Adressbuchverwaltung]** drücken.
- 4 Überprüfen, ob **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.
- 5 Betätigen Sie die Taste für den zu registrierenden Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.  
Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.
- 6 Die Taste **[Auth.-Info]** drücken.
- 7 Den Anwendercode über die Zehnertastatur eingeben und die Taste **[#]** drücken.



Wenn Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder die Taste **[Löschen/Stop]**.

- 8 Die Taste **[▼Weiter]** zweimal drücken.

**9 Die Funktionen für den Anwendercode unter "Verfügbare Funktionen" auswählen.**



**10** Die Taste [OK] drücken.

**11** Die Taste [Verlassen] drücken.

**12** Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

**Hinweis**

- Der Anwendercode kann aus bis zu acht Zeichen bestehen.
- Um den Namen zu registrieren, siehe "Registrieren von Namen"

**Referenz**

S.180 "Registrieren von Namen"

6

## Ändern eines Anwendercodes

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen registrierten Anwendercode ändern können.

**Wichtig**

- Auch wenn Sie einen Anwendercode ändern, werden die entsprechenden Zählerwerte nicht automatisch zurückgesetzt.

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



- 2** Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
- 3** Die Taste **[Adressbuchverwaltung]** drücken.
- 4** Überprüfen, ob **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.
- 5** Wählen Sie den Anwender aus, dessen Anwendercode geändert werden soll.  
Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.  
Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.
- 6** Die Taste **[Auth.-Info]** drücken.
- 7** Betätigen Sie die Taste **[Ändern]** und geben Sie den neuen Anwendercode über die Zehnertastatur ein.



- 8** Die Taste **[#]** drücken.
- 9** Um die verfügbaren Funktionen zu ändern, die Taste **[Auth.-Info]** und anschließend die Taste **[▼Weiter]** zweimal drücken.
- 10** Betätigen Sie die Taste, um die Funktionen zu dessen Aktivierung auszuwählen.  
Drücken Sie eine Taste, um sie zu markieren. Die entsprechende Funktion wird dadurch aktiviert. Um eine Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut auf die markierte Taste.
- 11** Die Taste **[OK]** drücken.
- 12** Die Taste **[Verlassen]** drücken.
- 13** Die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** drücken.

#### Hinweis

- Informationen zum Ändern des Namens, der Tastenanzeige und des Titels finden Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

#### Referenz

S.182 "Ändern eines registrierten Namens"

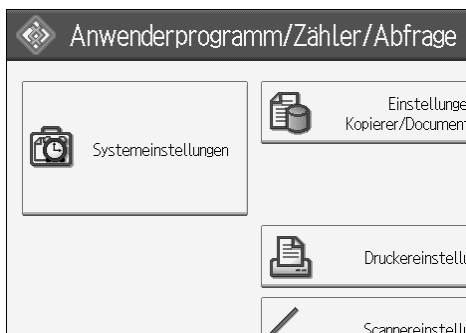
## Löschen eines Anwendercodes

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Anwendercode löschen können.

### **Wichtig**

- Nach dem Löschen des Anwendercodes wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.

### **1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



### **2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

### **3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

### **4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

### **5** Den Namen für den zu löschenden Code wählen.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

### **6** Die Taste [Auth.-Info] drücken.

### **7** Die Taste [Ändern] drücken, um den Anwendercode zu löschen, und anschließend die Taste [#] drücken.



- 8** Die Taste [OK] drücken.
- 9** Die Taste [Verlassen] drücken.
- 10** Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

 **Hinweis**

- Informationen zum vollständigen Löschen eines Namens aus dem Adressbuch finden Sie unter "Löschen eines registrierten Namens".

 **Referenz**

S.183 "Löschen eines registrierten Namens"

---

## Anzeigen des Zählers für die einzelnen Anwender

---

Im folgenden Abschnitt wird das Verfahren zum Anzeigen des Zählers für die einzelnen Anwender beschrieben.

- 1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



- 2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.
- 3** Die Taste [Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken] drücken.
- 4** Wählen Sie die zu druckende Funktionsnutzung mit den Optionen [Zähler Kopien], [Druckzähler] oder [Zähler Scanner].

Die Zähler für die Funktionsnutzung unter den einzelnen Anwendercodes werden angezeigt.

## Drucken des Zählers für die einzelnen Anwender

Im folgenden Abschnitt wird das Verfahren zum Drucken des Zählers für die einzelnen Anwender beschrieben.

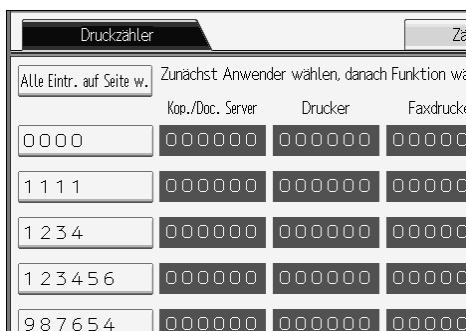
**1** Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



**2** Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.

**3** Die Taste **[Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken]** drücken.

**4** Wählen Sie einen Anwendercode auf der linken Seite des Display aus.



Drücken Sie die Taste **[Alle Eintr. auf Seite w.]**, um alle Anwendercodes auf der Seite zu löschen.

**5** Unter "Je Anwender" die Taste **[Zählerliste drucken]** drücken.



Geben Sie den Anwendercode ein und drücken Sie die Taste **[#]**, wenn es sich um einen registrierten Anwendercode handelt.

- 6** Wählen Sie den zu druckenden Zähler mit den Optionen [Zähler Kopien], [Druckzähler] oder [Zähler Scanner].
- 7** Die Taste [Drucken] drücken.

## Drucken des Zählers für alle Anwender

Im folgenden Abschnitt wird das Verfahren zum Drucken des Zählers für alle Anwender beschrieben.

- 1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



- 2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.
- 3** Die Taste [Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken] drücken.
- 4** Unter "Alle Anwender" die Taste [Zählerliste drucken] drücken.



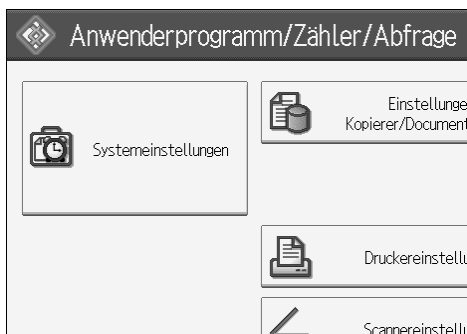
Geben Sie den Anwendercode ein und drücken Sie die Taste [#], wenn es sich um einen registrierten Anwendercode handelt.

- 5** Wählen Sie den zu druckenden Zähler mit den Optionen [Zähler Kopien], [Druckzähler] oder [Zähler Scanner].
- 6** Die Taste [Drucken] drücken.

## Löschen der Anzahl der Kopien

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Zähler zurücksetzen können.

- 1 Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



- 2 Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.

- 3 Die Taste **[Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken]** drücken.

- 4 Wählen Sie den Anwendercode, für den der Zähler zurückgesetzt werden soll.

- 5 Um die Anzahl der Ausdrücke für einen Anwendercode zurückzusetzen, wählen Sie den Anwendercode auf der linken Seite des Displays.



Drücken Sie die Taste **[Alle Eintr. auf Seite w.]**, um alle Anwendercodes auf der Seite zu löschen.



**6** Betätigen Sie unter Je Anwendercode die Taste [Löschen].



**7** Wählen Sie die Funktionsnutzung, die Sie zurücksetzen möchten, mit den Optionen [Zähler Kopien], [Druckzähler], [Zähler Scanner] oder [Alle Zähler].

**8** Die Taste [OK] drücken.

**9** Um die Anzahl der Ausdrücke für alle Anwendercodes zurückzusetzen, die Taste [Löschen] unter "Alle Anwender" drücken.

**10** Wählen Sie die Funktionsnutzung, die Sie zurücksetzen möchten, mit den Optionen [Zähler Kopien], [Druckzähler], [Zähler Scanner] oder [Alle Zähler].

**11** Die Taste [OK] drücken.

## E-Mail-Ziel

Registrieren Sie E-Mail-Ziele, um E-Mail-Adressen nicht jedes Mal erneut eingeben zu müssen und gescannte Dateien mit der Scannerfunktion per E-Mail versenden zu können.

- Sie können ein E-Mail-Ziel ganz einfach auswählen, wenn Sie "Name" und "Tastenanzeige" als E-Mail-Ziel registrieren.
- Sie können E-Mail-Ziele als Gruppe registrieren.
- Sie können die E-Mail-Adresse als Absenderadresse verwenden, wenn im Scannermodus gescannte Dateien versendet werden. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, richten Sie für die Absenderadresse einen Sicherungscode ein, um nicht autorisierten Zugriff zu verhindern.

### Hinweis

- Sie können eine E-Mail-Adresse auf einem LDAP-Server auswählen und diese im Adressbuch registrieren. Siehe Scannerhandbuch.

### Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

S.231 "Einen Sicherungscode registrieren"

6

## Registrieren eines E-Mail-Ziels

- 1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



- 2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.
- 3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.
- 4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.
- 5** Wählen Sie den Namen aus, für den eine E-Mail-Adresse registriert werden soll. Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

**6** Die Taste [E-Mail] drücken.

**7** Die Taste [Ändern] drücken.



**8** Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein.



**9** Die Taste [OK] drücken.

**10** Wählen Sie [E-Mail]

**11** Die Taste [OK] drücken.

#### Hinweis

- Für die E-Mail-Adresse können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.
- Um den Namen zu registrieren, siehe "Registrieren von Namen".

#### Referenz

- S.180 "Registrieren von Namen"
- S.185 "Registrieren eines Anwendercodes"
- S.222 "Registrieren von Namen in einer Gruppe"

## Ändern eines E-Mail-Ziels

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

**4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

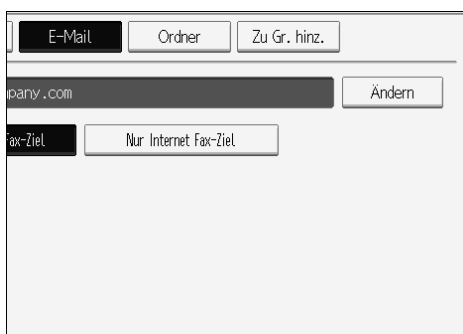
**5** Den Namen auswählen, für den die E-Mail-Adresse geändert werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**6** Die Taste [E-Mail] drücken.

**7** Unter "E-Mail-Adresse" die Taste [Ändern] drücken.



**8** Die E-Mail-Adresse eingeben und die Taste [OK] drücken.

**9** Die Taste [OK] drücken.

### Hinweis

- Informationen zum Ändern des Namens, der Tastenanzeige und des Titels finden Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

## Referenz

S.182 "Ändern eines registrierten Namens"

Über dieses Gerät

---

### Die E-Mail-Adresse als Absender verwenden

---

- 1** Die Taste [Schutz] drücken.
- 2** Die Taste [Absender] unter [Name verwenden als] drücken.

---

### Löschen eines E-Mail-Ziels

---

- 1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



- 2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.
- 3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.
- 4** Die Taste [Löschen] drücken.
- 5** Den Namen auswählen, für den die E-Mail-Adresse gelöscht werden soll.  
Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.  
Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.
- 6** Die Taste [E-Mail] drücken.
- 7** Unter "E-Mail-Adresse" die Taste [Ändern] drücken.
- 8** Die Taste [Alle löschen] drücken.
- 9** Die Taste [OK] zweimal drücken.
- 10** Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

 **Hinweis**

- Informationen zum Löschen des Namens, der Tastenanzeige und des Titels finden Sie unter "Löschen eines registrierten Namens".

 **Referenz**

S.183 "Löschen eines registrierten Namens"

# Registrieren von Ordnern

Wenn Sie einen freigegebenen Ordner registrieren, können Dateien direkt an diesen Ordner gesendet werden.

Drei Protokolltypen können verwendet werden:

- SMB  
Zum Senden von Dateien an freigegebene Windows-Ordner
- FTP  
Zum Senden von Dateien an einen FTP-Server
- NCP  
Zum Senden von Dateien an einen NetWare-Server

## Hinweis

- Weitere Informationen zu Protokollen, Servernamen und Ordnererebenen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Sie können verhindern, dass nicht autorisierte Anwender vom Gerät aus auf Ordner zugreifen. Siehe "Einen Sicherungscode registrieren".
- Sie können entweder SMB, FTP oder NCP auswählen. Wenn Sie das Protokoll ändern, nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, werden alle zuvor gemachten Eingaben gelöscht.
- Sie können Ordnerziele als Gruppe registrieren.

## Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

---

## Verbindung über SMB

---

### Hinweis

- Informationen zur Registrierung eines Ordners auf einem FTP-Server finden Sie unter "Verbindung über FTP".
- Informationen zur Registrierung eines Ordners auf einem NetWare-Server finden Sie unter "Verbindung über NCP".

### Referenz

S.207 "Verbindung über FTP"

S.213 "Verbindung über NCP"

## Registrieren eines Ordners

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

**4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

**5** Wählen Sie den Namen aus, für den ein Ordner registriert werden soll. Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

**6** Die Taste [Auth.-Info] drücken.

**7** Die Taste [Weiter] drücken.



**8** Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "Ordnerauthentifizierung" drücken.

**9** Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.

**10** Den Login-Anwendernamen eingeben und die Taste [OK] drücken.

**11** Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.

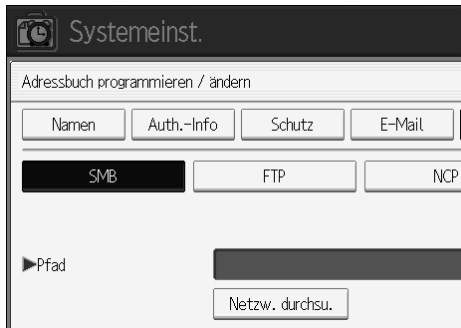
**12** Das Passwort eingeben und die Taste [OK] drücken.



**13** Geben Sie das Passwort zur Überprüfung noch einmal ein und betätigen Sie dann die Taste [OK].

**14** Die Taste [Ordner] drücken.

**15** Die Taste [SMB] drücken.



**16** Über "Direkte Spezifikation" oder "Netzwerk durchsuchen" den Pfad eingeben.

Um einen Ordner festzulegen, geben Sie den Pfad direkt ein und wählen Sie ihn über das Netzwerk aus. Weitere Informationen hierzu siehe "So geben Sie den Speicherort des Ordners manuell an" oder "So bestimmen Sie den Speicherort des Ordners mit Netzwerk durchsuchen".

**17** Die Taste [Verbindungstest] drücken, um zu überprüfen, ob der Pfad korrekt eingestellt ist.

**18** Die Taste [Verlassen] drücken.

**19** Die Taste [OK] drücken.

**20** Die Taste [Verlassen] drücken.

#### Hinweis

- Um den Namen zu registrieren, siehe "Registrieren von Namen".
- Sie können für den Anwendernamen bis zu 64 Zeichen eingeben.
- Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder den Pfad manuell eingeben oder den Speicherort des Ordners durch Durchsuchen des Netzwerks bestimmen.
- Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, überprüfen Sie die Einstellungen und versuchen Sie es erneut.
- Wenn "Nicht festlegen" gewählt wird, werden der SMB-Anwendername und das SMB-Passwort verwendet, die bei den Dateiübertragungseinstellungen unter "Std.-Anwendername/Passwort (Senden)" festgelegt wurden.
- Wenn Anwenderauthentifizierung spezifiziert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

## Referenz

S.180 "Registrieren von Namen"

S.202 "So geben Sie den Speicherort des Ordners manuell an"

S.202 "So bestimmen Sie den Speicherort des Ordners mit "Netzwerk durchsuchen""

---

### So geben Sie den Speicherort des Ordners manuell an

---

**1** Unter "Pfad" die Taste [Ändern] drücken.

**2** Den Pfad zum Speicherort des Ordners eingeben.

**3** Die Taste [OK] drücken.

Wenn das Format des eingegebenen Pfads nicht korrekt ist, wird eine Meldung angezeigt. Drücken Sie die Taste [Verlassen] und geben Sie den Pfad erneut ein.

#### Hinweis

- Verwenden Sie zur Eingabe des Pfads das folgende Format: "\\Servername\Freigabename\Pfadname".
- Sie können auch eine IP4-Adresse eingeben.
- Für den Pfad können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.

---

### So bestimmen Sie den Speicherort des Ordners mit "Netzwerk durchsuchen"

---

**1** Die Taste [Netzwerk durchsuchen] drücken.

Arbeitsgruppen im selben Netzwerk werden angezeigt.

Die Netzwerkanzeige listet nur die Client-Computer auf, die von Ihnen für den Zugriff autorisiert wurden.

**2** Wählen Sie die Arbeitsgruppe.

Es werden die Computer der gewählten Arbeitsgruppe angezeigt.

**3** Einen Client-Computer auswählen.

Die freigegebenen Ordner auf dem Computer werden angezeigt.



Mit der Taste **[Eine Ebene aufwärts]** können Sie sich durch die Ebenen bewegen.

**4** Den zu registrierenden Ordner auswählen.**5** [OK].

---

**Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird**


---

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich am Gerät anmelden, wenn beim Versuch, auf einem Ordner beim Durchsuchen des Netzwerks zuzugreifen, der Anmeldebildschirm angezeigt wird.

Wenn Sie keine Ordner-Authentifizierung festgelegt haben oder wenn ein inkorrekt er Anwendername/Passwort für die Ordner-Authentifizierung eingegeben wurde, wird der Anmeldebildschirm angezeigt.

**1** Den Login-Anwendernamen eingeben und die Taste **[OK]** drücken.

Den Login-Anwendernamen eingeben, den Sie für die Ordner-Authentifizierung festgelegt haben.

**2** Das Passwort eingeben und die Taste **[OK]** drücken.

Der Pfad für den ausgewählten Ordner wird angezeigt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Taste **[Verlassen]** drücken und den Login-Anwendername und das Passwort erneut eingeben.

## Ändern eines Ordners

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

**4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

**5** Den Namen auswählen, für den der Ordner geändert werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**6** Die Taste [Ordner] drücken.

**7** Die zu ändernden Elemente auswählen.

Um einen Ordner festzulegen, geben Sie den Pfad direkt ein und wählen Sie ihn über das Netzwerk aus. Weitere Informationen hierzu siehe "So geben Sie den Speicherort des Ordners manuell an" und "So bestimmen Sie den Speicherort des Ordners mit Netzwerk durchsuchen".

**8** Die Taste [Verbindungstest] drücken, um zu überprüfen, ob der Pfad korrekt eingestellt ist.

**9** Die Taste [OK] drücken.

**10** Die Taste [Verlassen] drücken.

### Hinweis

- Informationen zum Ändern des Namens, der Tastenanzeige und des Titels finden Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

### Referenz

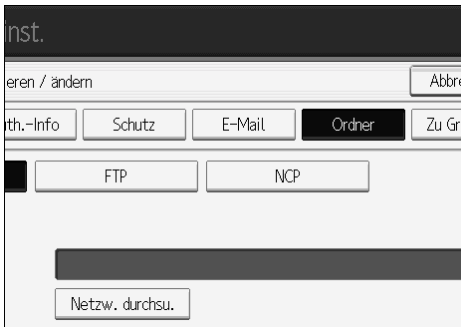
S.182 "Ändern eines registrierten Namens"

---

## So ändern Sie das Protokoll

---

- 1** Betätigen Sie die Taste [FTP] oder [NCP].



- 2** Es erscheint eine Bestätigungsmeldung. Die Taste [Ja] drücken.

Wenn Sie das Protokoll ändern, werden alle Einstellungen gelöscht, die unter dem bisherigen Protokoll vorgenommen wurden.

- 3** Die einzelnen Elemente erneut eingeben.

 **Referenz**

S.207 "Registrieren eines Ordners"

---

## Ändern der SMB-Einstellungen

---

So ändern Sie die SMB-Einstellungen:

- 1** Die Taste [Ändern] des Pfadnamens drücken.
- 2** Den Namen für den Pfad des Ordners eingeben und die Taste [OK] drücken.

 **Hinweis**

- Das Ordnerziel kann mithilfe der Funktion Netzwerk durchsuchen ausgewählt werden.

 **Referenz**

S.202 "So bestimmen Sie den Speicherort des Ordners mit "Netzwerk durchsuchen""

## Löschen eines registrierten Ordners

### 1 [Systemeinstellungen].



### 2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

### 3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

### 4 Die Taste [Löschen] drücken.

### 5 Den Namen auswählen, für den der Ordner gelöscht werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

### 6 Die Taste [Ordner] drücken.

### 7 Die Taste für das Protokoll drücken, das im Moment nicht ausgewählt ist.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

### 8 Die Taste [Ja] drücken.

### 9 Die Taste [OK] drücken.

### 10 Die Taste [Verlassen] drücken.

#### Hinweis

- Informationen zum Löschen des Namens, der Tastenanzeige und des Titels finden Sie unter "Löschen eines registrierten Namens".

#### Referenz

S.183 "Löschen eines registrierten Namens"

## Verbindung über FTP

### Hinweis

- Informationen zur Registrierung eines freigegebenen Windows-Ordners finden Sie unter "Verbindung über SMB".
- Informationen zur Registrierung eines Ordners auf einem NetWare-Server finden Sie unter "Verbindung über NCP".

### Referenz

S.199 "Verbindung über SMB"

S.213 "Verbindung über NCP"

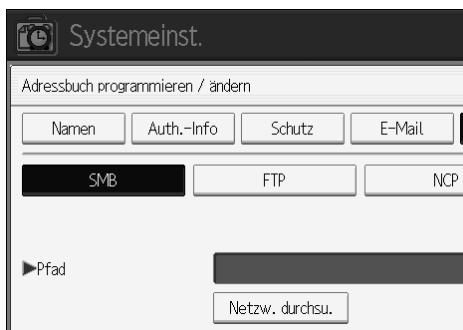
## Registrieren eines Ordners

- 1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



- 2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.
- 3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.
- 4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.
- 5** Wählen Sie den Namen aus, für den ein Ordner registriert werden soll.  
Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.
- 6** Die Taste [Auth.-Info] und dann die Taste [Weiter] drücken.
- 7** Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "Ordnerauthentifizierung" drücken.
- 8** Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.
- 9** Den Login-Anwendernamen eingeben und die Taste [OK] drücken.
- 10** Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.

- 11 Das Passwort eingeben und die Taste [OK] drücken.
- 12 Geben Sie das Passwort zur Überprüfung noch einmal ein und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 13 Die Taste [Ordner] drücken.
- 14 Die Taste [FTP] drücken.



- 15 Unter "Servername" die Taste [Ändern] drücken.
- 16 Den Servernamen eingeben und die Taste [OK] drücken.
- 17 Unter "Pfad" die Taste [Ändern] drücken.
- 18 Den Pfad eingeben.
- 19 Die Taste [OK] drücken.
- 20 Betätigen Sie [Ändern] unter "Anschluss-Nr."
- 21 Die Anschluss-Nr. eingeben.
- 22 Die Taste [Verbindungstest] drücken, um zu überprüfen, ob der Pfad korrekt eingestellt ist.
- 23 Die Taste [Verlassen] drücken.
- 24 Die Taste [OK] drücken.
- 25 Die Taste [Verlassen] drücken.

 **Hinweis**

- Um den Namen zu registrieren, siehe "Registrieren von Namen".
- Sie können für den Anwendernamen bis zu 64 Zeichen eingeben.
- Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- Für den Servernamen können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.



- Sie können einen absoluten Pfad (im Format: “/Anwender/Home/Anwendername”) oder einen relativen Pfad (im Format: “Verzeichnis/Unterverzeichnis”) eingeben.
- Wenn Sie keinen Pfad angeben, wird das aktuelle Arbeitsverzeichnis als Anmeldeverzeichnis verwendet.
- Sie können auch eine IP4-Adresse eingeben.
- Für den Pfad können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.
- Zum Ändern der Anschlussnummer drücken Sie unter “Anschluss-Nr.” die Taste **[Ändern]**. Geben Sie die Anschlussnummer über die Zehnertastatur ein und drücken Sie die Taste **[#]**.
- Geben Sie die Anschluss-Nr. innerhalb eines Bereichs von 1 bis 65535 ein.
- Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, überprüfen Sie die Einstellungen und versuchen Sie es erneut.
- Wenn **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden der FTP-Anwendername und das FTP-Passwort verwendet, die bei den Dateiübertragungseinstellungen unter “Std.-Anwendername/Passwort (Senden)” festgelegt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter “Dateiübertragung”.
- Wenn Anwenderauthentifizierung spezifiziert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

### **Referenz**

S.180 “Registrieren von Namen”

S.202 “So geben Sie den Speicherort des Ordners manuell an”

S.202 “So bestimmen Sie den Speicherort des Ordners mit “Netzwerk durchsuchen””

## Ändern eines Ordners

- 1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



- 2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.
- 3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.
- 4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.
- 5** Den Namen auswählen, für den der Ordner geändert werden soll, und [Ordner] drücken.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

- 6** Die Taste [Ordner] drücken.
- 7** Die zu ändernden Elemente auswählen.
- 8** Die Taste [Verbindungstest] drücken, um zu überprüfen, ob der Pfad korrekt eingestellt ist.
- 9** Die Taste [OK] drücken.
- 10** Die Taste [Verlassen] drücken.

### Hinweis

- Informationen zum Ändern des Namens, der Tastenanzeige und des Titels finden Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

### Referenz

S.182 "Ändern eines registrierten Namens"

---

## So ändern Sie das Protokoll

---

**1** Betätigen Sie die Taste [SMB] oder [NCP].

**2** Es erscheint eine Bestätigungsmeldung. Betätigen Sie [Ja].

Wenn Sie das Protokoll ändern, werden alle Einstellungen gelöscht, die unter dem bisherigen Protokoll vorgenommen wurden.

**3** Die einzelnen Elemente erneut eingeben.

 **Referenz**

S.200 "Registrieren eines Ordners"

6

---

## Ändern von Elementen unter FTP

---

**1** Betätigen Sie [Ändern] unter Anschluss-Nr.

**2** Die neue Anschlussnummer eingeben und die Taste [#] drücken.

**3** Unter "Servername" die Taste [Ändern] drücken.

**4** Den neuen Servernamen eingeben und die Taste [OK] drücken.

**5** Unter "Pfad" die Taste [Ändern] drücken.

**6** Den neuen Pfad eingeben und die Taste [OK] drücken.

---

## Löschen eines Ordners

---

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

**4** Die Taste [Löschen] drücken.

**5** Den Namen auswählen, für den der Ordner gelöscht werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**6** Die Taste [Ordner] drücken.

**7** Die Taste für das Protokoll drücken, das im Moment nicht ausgewählt ist.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

**8** Die Taste [Ja] drücken.

**9** Die Taste [OK] drücken.

**10** Die Taste [Verlassen] drücken.

 **Hinweis**

- Informationen zum vollständigen Löschen eines Namens finden Sie unter "Löschen eines registrierten Namens".

 **Referenz**

S.183 "Löschen eines registrierten Namens"

## Verbindung über NCP

### Hinweis

- Informationen zur Registrierung eines freigegebenen Windows-Ordners finden Sie unter "Verbindung über SMB".
- Informationen zur Registrierung eines Ordners auf einem FTP-Server finden Sie unter "Verbindung über FTP".

### Referenz

S.199 "Verbindung über SMB"

S.207 "Verbindung über FTP"

## Registrieren eines Ordners

- 1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



- 2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.
- 3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.
- 4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.
- 5** Die Taste für den zu registrierenden Namen drücken oder die registrierte Nummer über die Zehnertastatur eingeben.  
Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.
- 6** Die Taste [Auth.-Info] und dann die Taste [Weiter] drücken.
- 7** Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "Ordnerauthentifizierung" drücken.
- 8** Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.
- 9** Den Login-Anwendernamen eingeben und die Taste [OK] drücken.

- 10 Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.
- 11 Das Passwort eingeben und die Taste [OK] drücken.
- 12 Geben Sie das Passwort zur Überprüfung noch einmal ein und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 13 Die Taste [Ordner] drücken.
- 14 Die Taste [NCP] drücken.
- 15 Wählen Sie "Verbindungstyp".  
Wenn Sie einen Ordner in einer NDS-Struktur angeben möchten, betätigen Sie [NDS]. Wenn Sie einen Ordner auf einem NetWare-Server angeben möchten, betätigen Sie [Bindery].
- 16 Wählen Sie einen Ordner.
- 17 Die Taste [OK] drücken.
- 18 Die Taste [Verlassen] drücken.

#### Hinweis

- Um den Namen zu registrieren, siehe "Registrieren von Namen".
- Sie können für den Anwendernamen bis zu 64 Zeichen eingeben.
- Wenn Sie den "Verbindungstyp" auf [NDS] eingestellt haben, geben Sie den Anwendernamen und dann die Bezeichnung des Kontexts ein, in dem sich das Anwenderobjekt befindet. Lautet der Anwendername "Anwender" und die Kontextbezeichnung "Kontext", so geben Sie "Anwender.Kontext" ein.
- Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder den Pfad manuell eingeben oder den Speicherort des Ordners durch Durchsuchen des Netzwerks bestimmen.
- Wenn [Nicht festlegen] gewählt wird, werden der NCP-Anwendername und das NCP-Passwort verwendet, die bei den Dateiübertragungseinstellungen unter "Std.-Anwendername/Passwort (Senden)" festgelegt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter "Dateiübertragung".
- Wenn Anwenderauthentifizierung spezifiziert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

#### Referenz

S.180 "Registrieren von Namen"

S.215 "So geben Sie den Speicherort des Ordners manuell an"

S.215 "So bestimmen Sie den Speicherort des Ordners mit "Netzwerk durchsuchen""

Über dieses Gerät

---

**So geben Sie den Speicherort des Ordners manuell an**

---

- 1** Unter "Pfad" die Taste [Ändern] drücken.
- 2** Den Pfad zum Speicherort des Ordners eingeben.
- 3** [OK].
- 4** Die Taste [Verbindungstest] drücken, um zu überprüfen, ob der Pfad korrekt eingestellt ist.
- 5** Die Taste [Verlassen] drücken.

 **Hinweis**

- Wenn Sie "Verbindungstyp" auf [NDS] einstellen und die Bezeichnung der NDS-Struktur "Struktur", der Kontext einschließlich des Volumens "Kontext", die Volumenbezeichnung "Volumen" und der Ordnername "Ordner" lautet, so lautet der Pfad "\\Struktur\Volumen. Kontext\Ordner".
- Wenn Sie "Verbindungstyp" auf [Bindery] einstellen und der NetWare-Servername "Server" lautet, die Volumenbezeichnung "Volumen" und der Ordnername "Ordner", so lautet der Pfad "\\Server\Volumen\Ordner".
- Für den Pfad können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.
- Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, überprüfen Sie die Einstellungen und versuchen Sie es erneut.

---

**So bestimmen Sie den Speicherort des Ordners mit "Netzwerk durchsuchen"**

---

- 1** Die Taste [Netzwerk durchsuchen] drücken.
- 2** Wenn Sie "Verbindungstyp" auf [NDS] eingestellt haben, erscheint eine Liste mit Elementen in der NDS-Struktur. Wenn Sie "Verbindungstyp" auf [Bindery] eingestellt haben, erscheint eine Liste mit Elementen auf dem NetWare-Server.
- 3** Suchen Sie den Zielordner in der NDS-Struktur oder auf dem NetWare-Server.  
Mit der Taste [Eine Ebene aufwärts] können Sie sich durch die Ebenen bewegen.
- 4** Den zu registrierenden Ordner auswählen.
- 5** [OK].

 **Hinweis**

- Nur die Ordner, für die Sie eine Zugriffsberechtigung besitzen, erscheinen in **[Netzwerk durchsuchen]**.
- Wenn die Sprachen, die auf dem Gerät und am Ziel angezeigt werden sollen, differieren, werden die Elemente in der Liste möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Es können bis zu 100 Elemente in der Liste angezeigt werden.

---

## Ändern eines registrierten Ordners

---

### **1** Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



### **2** Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.

### **3** Die Taste **[Adressbuchverwaltung]** drücken.

### **4** Überprüfen, ob **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.

### **5** Den Anwender für den registrierten Ordner wählen, der geändert werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

### **6** Die Taste **[Ordner]** drücken.

### **7** Wählen Sie "Verbindungstyp".

Wenn Sie einen Ordner in einer NDS-Struktur angeben möchten, betätigen Sie **[NDS]**. Wenn Sie einen Ordner auf einem NetWare-Server angeben möchten, betätigen Sie **[Bindery]**.

### **8** Wählen Sie einen Ordner.

Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder den Pfad manuell eingeben oder den Speicherort des Ordners durch Durchsuchen des Netzwerks bestimmen.



**9** Die Taste **[Verbindungstest]** drücken, um zu überprüfen, ob der Pfad korrekt eingestellt ist.

**10** Die Taste **[OK]** drücken.

**11** Die Taste **[Verlassen]** drücken.

 **Hinweis**

- Informationen zum Ändern des Namens, der Tastenanzeige und des Titels finden Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

 **Referenz**

S.182 "Ändern eines registrierten Namens"

---

## Ändern der NCP-Einstellungen

---

So ändern Sie die NCP-Einstellungen:

**1** Wählen Sie den **Verbindungstyp**.

**2** Die Taste **[Ändern]** des Pfadnamens drücken.

**3** Den Namen für den Pfad des Ordners eingeben und die Taste **[OK]** drücken.

**4** Die Taste **[Verbindungstest]** drücken, um zu überprüfen, ob der Pfad korrekt eingestellt ist.

**5** Nachdem Sie die erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, die Taste **[Einstellen]** drücken.

**6** Die Taste **[OK]** drücken.

 **Hinweis**

- Um einen Ordner festzulegen, geben Sie den Pfad direkt ein und wählen Sie ihn mit "Netzwerk durchsuchen" aus.

 **Referenz**

S.215 "So geben Sie den Speicherort des Ordners manuell an"

S.215 "So bestimmen Sie den Speicherort des Ordners mit "Netzwerk durchsuchen""

---

## So ändern Sie das Protokoll

---

**1** Betätigen Sie die Taste [SMB] oder [FTP].

**2** Es erscheint eine Bestätigungsmeldung. Die Taste [Ja] drücken.

Wenn Sie das Protokoll ändern, werden alle Einstellungen gelöscht, die unter dem bisherigen Protokoll vorgenommen wurden.

**3** Die einzelnen Elemente erneut eingeben.

 **Referenz**

S.200 "Registrieren eines Ordners"

S.207 "Registrieren eines Ordners"

---

## Löschen eines Ordners

---

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

**4** Die Taste [Löschen] drücken.

**5** Wählen Sie den Anwender für den Ordner, der gelöscht werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**6** Die Taste [Ordner] drücken.

**7** Die Taste für das Protokoll drücken, das im Moment nicht ausgewählt ist.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

**8** Die Taste [Ja] drücken.

**9** Die Taste [OK] drücken.

**10** [Verlassen].

 **Hinweis**

- Informationen zum vollständigen Löschen eines Namens finden Sie unter “Löschen eines registrierten Namens”.

 **Referenz**

S.183 “Löschen eines registrierten Namens”

## Registrieren von Namen in einer Gruppe

Sie können Namen in einer Gruppe registrieren, um die Verwaltung von E-Mail-Adressen und Ordnern für die einzelnen Gruppen zu vereinfachen.

Bevor Sie Namen zu einer Gruppe hinzufügen können, müssen Sie die Gruppe registrieren.

### **Wichtig**

- An Gruppen mit mehr als 50 registrierten Ordnern können beim Scannen in einen Ordner (Scan-to Folder) keine Dateien gesendet werden.
- Sie können bis zu 10 Gruppen registrieren.
- Die maximale Anzahl der Ziele, die für eine Gruppe registriert werden können, beträgt 500.

### **Hinweis**

- Sie können einen Sicherungscode einrichten, um den nicht autorisierten Zugriff auf die in einer Gruppe registrierten Ordner zu verhindern. Siehe *“Einen Sicherungscode registrieren”*.

### **Referenz**

S.3 *“Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)”*

S.231 *“Einen Sicherungscode registrieren”*

6

---

## Registrieren einer Gruppe

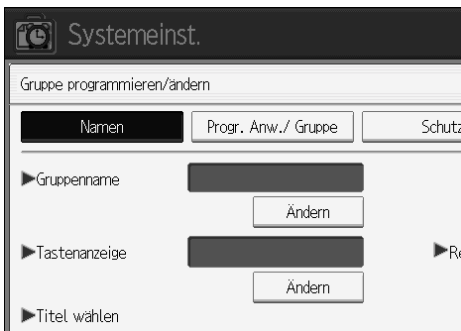
---

- 1** Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



- 2** Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
- 3** Die Taste **[Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen]** drücken.
- 4** Überprüfen, ob **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.
- 5** Die Taste **[Neues Programm]** drücken.

**6** Unter "Gruppenname" die Taste [Ändern] drücken.



**7** Den Gruppennamen eingeben und die Taste [OK] drücken.

Der Tastenanzeigename wird automatisch eingestellt.

**8** Gegebenenfalls unter "Titel wählen" die Taste für den Titel drücken.

**9** Um die Tastenanzeige zu ändern, unter "Tastenanzeige" die Taste [Ändern] drücken. Die Tastenanzeige eingeben und die Taste [OK] drücken.

**10** Die Taste [OK] drücken.

#### Hinweis

- Die folgenden Tasten stehen zur Verfügung:
  - **[Häufig]**: Wird der ersten angezeigten Seite hinzugefügt.
  - **[AB], [CD], [EF], [GH], [IJK], [LMN], [OPQ], [RST], [UVW], [XYZ], [1] to [10]**...  
Wird der Liste des ausgewählten Titels hinzugefügt..
- Sie können für jeden Titel **[Häufig]** und eine weitere Seite auswählen.

#### Referenz

Über dieses Gerät

## Registrieren von Namen in einer Gruppe

Sie können im Adressbuch registrierte Namen in Gruppen einordnen. Wenn Sie neue Namen registrieren, können Sie gleichzeitig auch Gruppen registrieren.

**1** Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



**2** Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.

**3** Die Taste **[Adressbuchverwaltung]** drücken.

**4** Überprüfen, ob **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.

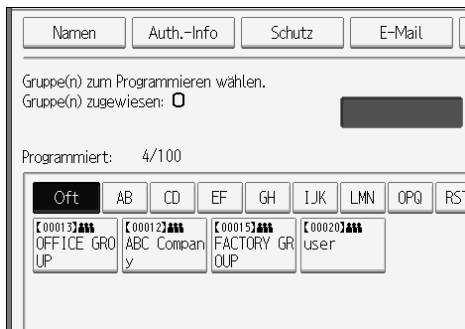
**5** Den Namen auswählen, der in einer Gruppe registriert werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**6** Die Taste **[Zu Gr. hinz.]** drücken.

**7** Die Gruppe wählen, der der Name hinzugefügt werden soll.



Die gewählte Gruppentaste wird hervorgehoben und der Name wird der Gruppe hinzugefügt.



**8** Die Taste [OK] drücken.

## Hinzufügen einer Gruppe zu einer anderen Gruppe

Sie können eine Gruppe zu einer anderen Gruppe hinzufügen.

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.

**4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

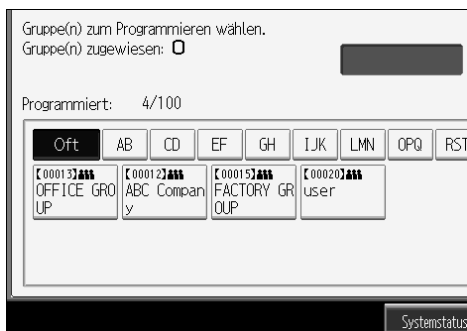
**5** Die Gruppe wählen, die zu einer anderen Gruppe hinzugefügt werden soll.

Drücken Sie die Taste für die Gruppe oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

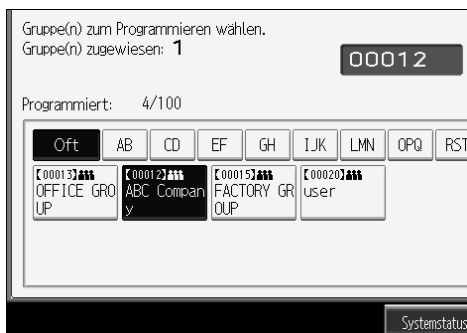
Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**6** Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.

**7** Die Gruppe wählen, zu der die Gruppe hinzugefügt werden soll.



Die Taste der ausgewählten Gruppe wird markiert und die Gruppe wird zu ihr hinzugefügt.



6

**8** Die Taste [OK] drücken.



## Anzeigen von in einer Gruppe registrierten Namen

Sie können die Namen überprüfen, die in den einzelnen Gruppen registriert sind.

- 1** Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



- 2** Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
- 3** Die Taste **[Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen]** drücken.
- 4** Überprüfen, ob **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.
- 5** Die Gruppe wählen, in der die zu überprüfenden Mitglieder registriert sind.  
Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.
- 6** Die Taste **[Progr. Anw./ Gruppe]** drücken.  
Alle registrierten Namen werden angezeigt.
- 7** Die Taste **[OK]** drücken.

## Entfernen eines Namens aus der Gruppe

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

**4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

**5** Den Namen auswählen, der aus einer Gruppe entfernt werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

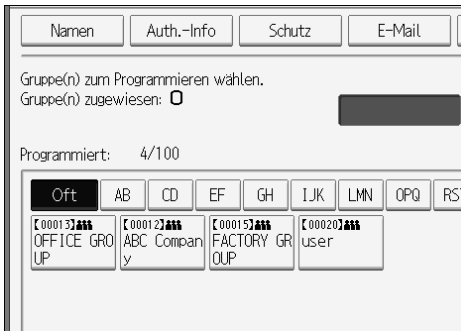
**6** Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.

**7** Die Gruppe wählen, aus der der Name entfernt werden soll.



Die Taste für die Gruppe wird nicht mehr markiert dargestellt und der Name wird entfernt.

**8** Die Taste [OK] drücken.



## Löschen einer Gruppe aus einer Gruppe

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.

**4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

**5** Wählen Sie die Gruppe, aus der gelöscht werden soll.

Betätigen Sie die Taste für die Gruppe oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**6** Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.

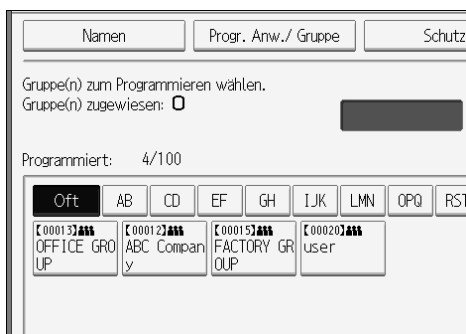
Die Tasten der Gruppen, in der die Gruppe registriert ist, werden markiert angezeigt.

**7** Wählen Sie die Gruppe, aus der gelöscht werden soll.



Die Taste für die Gruppe wird nicht mehr markiert dargestellt und die Gruppe wird entfernt.

**8** [OK].



6

## Ändern eines Gruppennamens

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



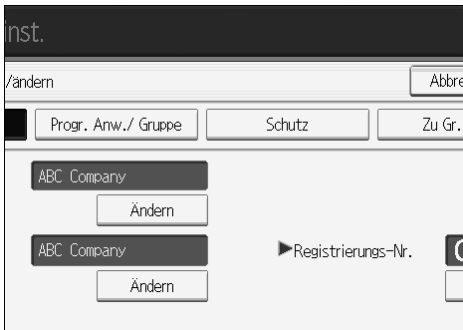
**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.

**4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

**5 Drücken Sie die Taste für die zu ändernde Gruppe.**

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**6 Um den Gruppennamen und die Tastenanzeige zu ändern, [Ändern] unter Gruppename oder Tastenanzeige drücken.****7 Den neuen Gruppennamen oder die neue Tastenanzeige eingeben und die Taste [OK] drücken.****8 Um den Titel zu ändern, die Titel-Taste unter "Titel ändern" drücken.****9 Zum Ändern der Registrierungsnummer drücken Sie [Ändern] unter "Registrierungs-Nr.".****10 Die neue Registrierungsnummer über die Zehnertastatur eingeben.****11 Die Taste [#] drücken.****12 Die Taste [OK] drücken.**

---

## Löschen einer Gruppe

---

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.

**4** Die Taste [Löschen] drücken.

**5** Die Taste [Ja] drücken.

**6** Die Taste für die zu löschende Gruppe drücken.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**7** Die Taste [Ja] drücken.

# Einen Sicherungscode registrieren

Sie können einen Sicherungscode einrichten, um zu verhindern, dass Absendernamen verwendet werden oder auf Ordner zugegriffen wird.

Mit dieser Funktion können die folgenden Elemente geschützt werden:

- Ordner  
Sie können den nicht autorisierten Zugriff auf Ordner verhindern.
- Absendernamen  
Sie können den Missbrauch von Absendernamen verhindern.

## Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

S.185 "Registrieren eines Anwendercodes"

---

## Registrieren eines Sicherungscodes für einen Einzelanwender

---

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

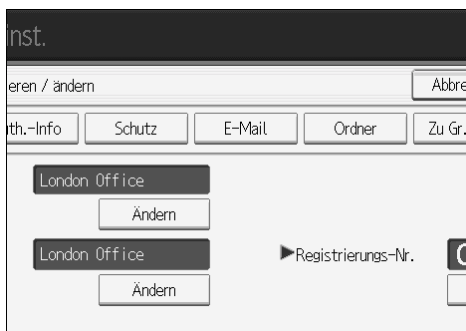
**3** Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

**4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

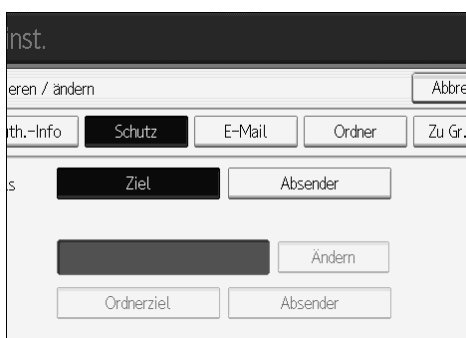
**5** Wählen Sie den Namen aus, für den ein Sicherungscode registriert werden soll.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**6** Die Taste [Schutz] drücken.



**7** Unter "Name verwenden als" die Taste [Ziel] oder [Absender] drücken.



[Ziel] und [Absender] können gleichzeitig ausgewählt werden.

**8** Unter "Sicherungscode" die Taste [Ändern] drücken.

**9** Den Sicherungscode über die Zehnertastatur eingeben und die Taste [#] drücken.

**10** Die Taste [OK] drücken.

**11** Die Taste [Verlassen] drücken.

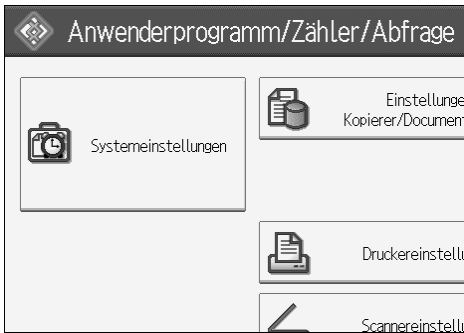
 **Hinweis**

- Sie können einen Sicherungscode mit bis zu 8 Ziffern festlegen. Sie können auch "Schutz" wählen, ohne einen Sicherungscode festzulegen.



## Registrieren eines Sicherungscode für einen Gruppenanwender

**1** Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



**2** Die Taste [Administrator Tools] drücken.

**3** Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.

**4** Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

**5** Betätigen Sie die Taste für die zu registrierende Gruppe oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

**6** Die Taste [Schutz] drücken.

**7** Unter "Sicherungsobjekt" die Taste [Ordnerziel] drücken.

**8** Unter "Sicherungscode" die Taste [Ändern] drücken.

**9** Den Sicherungscode über die Zehnertastatur eingeben und die Taste [#] drücken.

**10** Die Taste [OK] drücken.

**11** Die Taste [Verlassen] drücken.

### Hinweis

- Sie können einen Sicherungscode mit bis zu 8 Ziffern festlegen. Sie können auch "Schutz" wählen, ohne einen Sicherungscode festzulegen.

# Registrieren einer SMTP- und LDAP-Authentifizierung

## Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

## SMTP-Authentifizierung

Sie können für jeden im Adressbuch registrierten Anwender einen Login-Anwendernamen und ein Login-Passwort für den Zugriff auf einen SMTP-Server registrieren.

Um einen SMTP-Server zu verwenden, müssen Sie diesen zuerst programmieren.

### Wichtig

- Wenn [Nicht festlegen] für die SMTP-Authentifizierung gewählt wird, werden der Anwendername und das Passwort verwendet, die Sie in unter SMTP-Authentifizierung in den Dateiübertragungseinstellungen festgelegt haben. Weitere Informationen finden Sie unter "Dateiübertragung".
- Wenn die Anwenderauthentifizierung aktiv ist, wenden Sie sich an den Administrator.

### 1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



### 2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

### 3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

### 4 Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

### 5 Betätigen Sie die Taste für den zu registrierenden Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordnernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

**6** Die Taste [Auth.-Info] drücken.

**7** Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "SMTP-Authentifizierung" drücken.

**8** Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.



**9** Den Login-Anwendernamen eingeben und die Taste [OK] drücken.

**10** Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.

**11** Das Passwort eingeben und die Taste [OK] drücken.

**12** Geben Sie das Passwort zur Überprüfung noch einmal ein und betätigen Sie dann die Taste [OK].

**13** [OK].

#### Hinweis

- Um den Namen zu registrieren, siehe "Registrieren von Namen".
- Sie können für den Anwendernamen bis zu 191 Zeichen eingeben.
- Wenn POP vor SMTP-Authentifizierung verwendet wird, können bis zu 63 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.
- Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- Um die SMTP-Authentifizierungseinstellungen zu ändern, wiederholen Sie die Schritte **2** bis **13**.

#### Referenz

S.180 "Registrieren von Namen"

S.16 "Netzwerkeinstellungen"

Über dieses Gerät

## LDAP-Authentifizierung

Sie können für jeden im Adressbuch registrierten Anwender einen Login-Anwendernamen und ein Login-Passwort für den Zugriff auf einen LDAP-Server registrieren.

Um einen LDAP-Server zu verwenden, müssen sie diesen zuerst programmieren. Weitere Informationen finden Sie in der Netzwerkanleitung.

### Wichtig

- Wenn für die LDAP-Authentifizierung **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden der Anwendername und das Passwort verwendet, die Sie unter LDAP-Server programmieren/ändern in den Administrator-Tools festgelegt haben. Weitere Informationen siehe "LDAP-Servereinstellungen".
- Wenn die Anwenderauthentifizierung eingerichtet ist, wenden Sie sich an den Administrator.

### **1** Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.



### **2** Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.

### **3** Die Taste **[Adressbuchverwaltung]** drücken.

### **4** Überprüfen, ob **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.

Sie können nach dem registrierten Namen, Anwendercode, Ordernamen oder der E-Mail-Adresse suchen.

### **5** Die Taste für den zu registrierenden Namen drücken oder die registrierte Nummer über die Zehnertastatur eingeben.

### **6** Die Taste **[Auth.-Info]** und dann die Taste **[Weiter]** drücken.

### **7** Die Taste **[And. Auth.-Info festlegen]** rechts von "LDAP-Authentifizierung" drücken.

**8** Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.



**9** Den Login-Anwendernamen eingeben und die Taste [OK] drücken.

**10** Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.

**11** Das Passwort eingeben und die Taste [OK] drücken.

**12** Geben Sie das Passwort zur Überprüfung noch einmal ein und betätigen Sie dann die Taste [OK].

**13** Die Taste [OK] drücken.

#### Hinweis

- Um den Namen zu registrieren, siehe "Registrieren von Namen".
- Wenn für die LDAP-Authentifizierung [**Nicht festlegen**] gewählt wird, werden der Anwendername und das Passwort verwendet, die Sie unter LDAP-Server programmieren/ändern in den Administrator-Tools festgelegt haben.
- Sie können für den Anwendernamen bis zu 128 Zeichen eingeben.
- Um die LDAP-Authentifizierungseinstellungen zu ändern, wiederholen Sie die Schritte **2** bis **13**.

#### Referenz

S.180 "Registrieren von Namen"

Über dieses Gerät



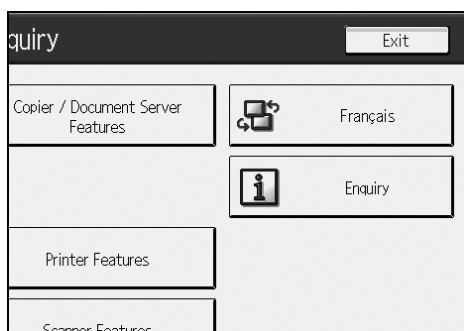
# 7. Weitere Anwenderprogramme

Mithilfe der Eingangseinstellungen können Sie die Sprache umstellen und die Anzahl der gedruckten Seiten durch Anzeige des Zählers überprüfen.

## Ändern der Display-Sprache

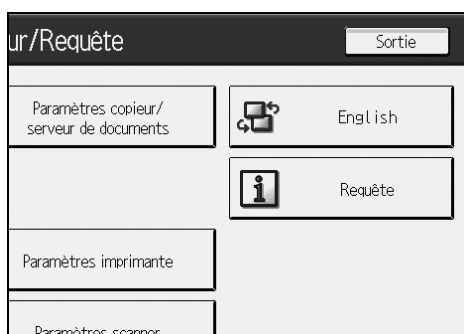
Sie können die Display-Sprache ändern. Standardmäßig ist Englisch eingestellt.

**1** Die Taste [Français] drücken.



Die Display-Sprache schaltet auf Französisch um.

**2** Drücken Sie [Sortie].



Das Menü erscheint in Französisch.

### Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

# Abfrage

Über die Abfragefunktion erhalten Sie Telefonnummern für Reparaturen oder die Nachbestellung von Toner. Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, um folgende Informationen zu erhalten:

## ❖ Verbrauchsmaterialien

- Bestell-Telefonnummer
- Toner
- Heften
- Heften (Mitte)

## ❖ Gerätewartung/Reparatur

- Telefon-Nr.
- Seriennummer des Geräts

## ❖ Händler

- Telefon-Nr.

### 1 Die Taste [Abfrage] drücken.



Die Abfrageinformationen werden angezeigt.

### 2 Die Taste [Abfrageliste drucken] drücken.





**3 Drücken Sie die Taste [Start].**

Die Abfrageinformationen werden gedruckt.

**4 Die Taste [Verlassen] zweimal drücken.**** Referenz**

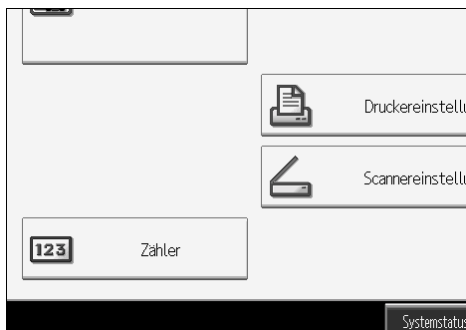
S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

# Zähler

## Anzeigen des Gesamt-Zählers

Für alle Funktionen kann der Gesamtzählerwert angezeigt werden. Sie können auch eine Liste der Zählerdaten ausdrucken.

**1** Die Taste **[Zähler]** drücken.



**2** Um eine Zählerliste zu drucken, drücken Sie die Taste **[Zählerliste drucken]**.  
Ändern der Anzeigesprache

7



**3** Drücken Sie die Taste **[Start]**.  
Die Zählerliste wird ausgedruckt.

**4** Die Taste **[Verlassen]** zweimal drücken.

### Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

## Spezifikationen für das Hauptgerät

- ❖ **Konfiguration:**  
Konsole
- ❖ **Fotoleitertyp:**  
OPC-Trommel
- ❖ **Vorlagenabtastung:**  
CCD-CIS
- ❖ **Kopierverfahren:**  
Elektrostatisches Trockenübertragungssystem
- ❖ **Entwicklung:**  
Zweikomponenten-Trockentonersystem mit Magnetwalze
- ❖ **Fixierung:**  
Thermo-Rollendrucksystem
- ❖ **Auflösung:**
  - Scannen von Vorlagen: 600dpi
  - Drucken: 1200 dpi
- ❖ **Vorlagenglas:**  
Feststehendes Vorlagenglas
- ❖ **Vorlagen-Anlageposition:**  
Hintere linke Ecke
- ❖ **Aufwärmzeit:**  
30 Sekunden oder weniger (20 °C, 68 °F)
- ❖ **Vorlagen:**  
Einzelblätter/Bücher/Gegenstände
- ❖ **Maximales Vorlagenformat:**  
A3☐, 11" × 17"☐, Lange Seite 1260 mm
- ❖ **Mindest-Vorlagenformat:**  
B6 JIS, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" (Bei Verwendung des ADF)

❖ **Kopierpapierformat:**

- Magazine: A3  $\square$  – A5  $\square$   $\square$ , 11"  $\square$   $\square$  – 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"  $\square$   $\square$  – 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"  $\square$   $\square$ , 8K (267 × 390 mm)  $\square$ , 16K (195 × 267 mm)  $\square$   $\square$
- Bypass: A3  $\square$ , 11"  $\square$   $\square$  – A6  $\square$
- Bypass-Einzug (benutzerdefinierte Formate):  
Vertikal: 100 – 305 mm, 4" – 12"  
Horizontal: 139,7 – 600 mm, 5,5" – 23,6"
- Duplex: A3  $\square$  – A5  $\square$   $\square$ , 11"  $\square$   $\square$  – 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"  $\square$   $\square$  × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"  $\square$   $\square$ , 8K  $\square$ , 16K  $\square$   $\square$

❖ **Kopierpapiergewicht:**

- Papiermagazin: 52,3 – 127,9 g/m<sup>2</sup>, 14 – 34 lb.
- Bypass: 52,3 – 157 g/m<sup>2</sup>, 14 – 42 lb.  
52,3 – 216 g/m<sup>2</sup>, 14 – 57,6 lb. (Modus für dickes Papier)
- Duplex: 64 – 127,9 g/m<sup>2</sup>, 17 – 34 lb.

❖ **Bildfreier Bereich:**

- Vorderkante: 4 ± 2 mm
- Hinterkante: 2 ± 2 mm
- Linke Kante: 2 ± 1,5 mm
- Rechte Kante: 0,5 mm

❖ **Erstkopiergeschwindigkeit: (Typ 1)**

- 4,2 Sekunden oder weniger  
(A4  $\square$ , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"  $\square$  × 11"  $\square$ , Reprofaktor 100%, Einzug aus Magazin 1, auf dem Vorlagenglas)

❖ **Erste Kopiergeschwindigkeit: (Typ 2,3)**

- 3,5 Sekunden oder weniger  
(A4  $\square$ , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"  $\square$  × 11"  $\square$ , Reprofaktor 100%, Einzug aus Magazin 1, auf dem Vorlagenglas)

❖ **Kopiergeschwindigkeit: (Typ 1)**

- 31 Kopien/Minute (A3  $\square$ , 11"  $\square$  × 17"  $\square$ )
- 55 Kopien/Minute (A4  $\square$ , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"  $\square$  × 11"  $\square$ )

❖ **Kopiergeschwindigkeit: (Typ 2)**

- 36 Kopien/Minute (A3  $\square$ , 11"  $\square$  × 17"  $\square$ )
- 65 Kopien/Minute (A4  $\square$ , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"  $\square$  × 11"  $\square$ )

❖ **Kopiergeschwindigkeit: (Typ 3)**

- 38 Kopien/Minute (A3  $\square$ , 11"  $\square$  × 17"  $\square$ )
- 75 Kopien/Minute (A4  $\square$ , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"  $\square$  × 11"  $\square$ )

❖ **Reprofaktor:**

- Metrische Version:
    - Vergrößerung: 400%, 200%, 141%, 122%, 115%
    - 1:1 Kopie: 100%
    - Verkleinerung: 93%, 82%, 75%, 71%, 65%, 50%, 25%
  - Version in Zoll:
    - Vergrößerung: 400%, 200%, 155%, 129%, 121%
    - 1:1 Kopie: 100%
    - Verkleinerung: 93%, 85%, 78%, 73%, 65%, 50%, 25%
- Zoom: Von 25 auf 400% in 1%-Schritten

❖ **Maximale Kopienanzahl bei Mehrfachkopierläufen:**

999 Blatt

❖ **Kopierpapiervorrat:**

- Magazin 1 (Tandem-Magazin): 3.100 Blatt (1.550 Blatt × 2) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- Magazin 2 – 3 (550-Blatt-Magazin: 550 Blatt (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- Bypass: 100 Blatt (69 g/m<sup>2</sup> bzw. 18 lb.)

❖ **Leistungsaufnahme:**

- Nur Hauptgerät

	Typ 1	Typ 2	Typ 3
Aufwärmen	Ca. 1,77 kW	Ca. 1,78 kW	Ca. 1,78 kW
Stand-by	Ca. 0,299 kW	Ca. 0,299 kW	Ca. 0,299 kW
Drucken	Ca. 1,4 kW	Ca. 1,41 kW	Ca. 1,41 kW
Maximum	Ca. 1,77 kW	Ca. 1,78 kW	Ca. 1,78 kW

- Komplettsystem <sup>\*1</sup>

	Typ 1	Typ 2	Typ 3
Aufwärmen	Ca. 1,81 kW	Ca. 1,82 kW	Ca. 1,83 kW
Stand-by	Ca. 0,346 kW	Ca. 0,346 kW	Ca. 0,346 kW
Drucken	Ca. 1,53 kW	Ca. 1,56 kW	Ca. 1,56 kW
Maximum	Ca. 1,81 kW	Ca. 1,82 kW	Ca. 1,83 kW

<sup>\*1</sup> Das Komplettsystem besteht aus Hauptgerät, Finisher, Großraummagazin und Einschießeinheit.

❖ **Abmessungen (B × T × H bis zum Vorlagenglas):**

690 × 790 × 985 (1165 <sup>\*1</sup>) mm, 27,2" × 31,1" × 38,8"(45,9" <sup>\*1</sup>)

<sup>\*1</sup> Bei installiertem ADF

❖ **Platzbedarf für Hauptgerät (B × T):**

1,175 × 790 mm, 46,3" × 31,1"

❖ **Geräuschemission <sup>\*1</sup>:**

- Schalldruckpegel:

- Nur Hauptgerät

	Typ 1	Typ 2	Typ 3
Stand-by	weinger als 35 dB (A)	weinger als 35 dB (A)	weinger als 35 dB (A)
Kopieren	weinger als 68 dB (A)	weinger als 69 dB (A)	weinger als 69 dB (A)

- Komplettsystem <sup>\*3</sup>

	Typ 1	Typ 2	Typ 3
Stand-by	weinger als 36 dB (A)	weinger als 36 dB (A)	weinger als 36 dB (A)
Kopieren	weinger als 74 dB (A)	weinger als 75 dB (A)	weinger als 75 dB (A)

- Schalldruckpegel <sup>\*2</sup>:

- Nur Hauptgerät

	Typ 1	Typ 2	Typ 3
Stand-by	weinger als 21 dB (A)	weinger als 21 dB (A)	weinger als 21 dB (A)
Kopieren	weinger als 53 dB (A)	weinger als 55 dB (A)	weinger als 54 dB (A)

- Komplettsystem <sup>\*3</sup>

	Typ 1	Typ 2	Typ 3
Stand-by	weinger als 19 dB (A)	weinger als 19 dB (A)	weinger als 19 dB (A)
Kopieren	weinger als 63 dB (A)	weinger als 63 dB (A)	weinger als 63 dB (A)

<sup>\*1</sup> Es handelt sich um Ist-Werte gemäß ISO 7779.

<sup>\*2</sup> Die Messung erfolgte an der Anwenderposition.

<sup>\*3</sup> Das Komplettsystem besteht aus Hauptgerät, Finisher, Großraummagazin und Einschießeinheit.

❖ **Gewicht:**

Ca. 206 kg bzw. 454 lb

---

## Document Server

---

**❖ Festplatte:**

80 GB

**❖ Festplatte (Document Server):**

36,4 GB

**❖ Kapazität:**

- Kopieren: Ca. 2.000 Seiten (ITUT-No.4-Testblatt)
- Stapelmodus: Ca. 2.000 Seiten (ITUT-No.4-Testblatt)
- Drucker: Ca. 1.000 Seiten (600 dpi)
- Scanner: Ca. 2.000 Seiten (200 dpi/Text) (ITUT-No.4-Testblatt) <sup>\*1</sup>

**❖ Maximale Anzahl gespeicherter Dokumente:**

3.000 Dokumente

**❖ Maximale Seiten gespeicherter Dokumente:**

10.000 Seiten

**❖ Maximale Seitenzahl pro Dokument:**

2.000 Seiten

**❖ Kapazität (Speichersortierung):**5 GB (A4/8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11" : Maximal ca. 2.000 Seiten) <sup>\*2</sup>**❖ Kapazität (andere Modi):**

7,2 GB

<sup>\*1</sup> Scan-Bedingungen: ITUT-No. 4-Testblatt/200 dpi/Text/A4/MMR

<sup>\*2</sup> Die Kapazität ändert sich bei der Verwendung von mehreren Funktionen.

---

## Auto Document Feeder







---

❖ **Modus:**







Stapelmodus (SADF), Modus "Gemischte Formate", Papierausrichtungsmodus

❖ **Vorlagenformat:**

Metrische Version:

- A3  - B6 JIS   (1-seitige Vorlagen)
- A3  - A5   (2-seitige Vorlagen)

Version in Zoll:

- 11" × 17"  - 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"   (1-seitige Vorlagen)
- 11" × 17"  - 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"   (2-seitige Vorlagen)

❖ **Vorlagengewicht:**

- 1-seitige Vorlagen: 40 - 127,9 g/m<sup>2</sup> (11 - 34 lb.)
- 2-seitige Vorlagen: 52 - 127,9 g/m<sup>2</sup> (14 - 34 lb.)

❖ **Vorlagenkapazität:**

100 Blatt (81,4 g/m<sup>2</sup> bzw. 22 lb.) oder unter 12 mm bzw. 0,4"

❖ **Maximale Leistungsaufnahme:**

Weniger als 110W (Stromversorgung über Hauptgerät)

❖ **Abmessungen (B × T × H)**

680 × 560 × 180 mm, 26,8" × 22" × 7,1"

❖ **Gewicht:**

Ca. 18 kg bzw. 39,7 lb.

 **Hinweis**

Änderungen vorbehalten.



# Spezifikationen für Optionen

## Hinweis

Änderungen vorbehalten.

---















## Mailbox

---

### ❖ Anzahl der Magazine:

9 Magazine

### ❖ Papierformat:

A3 , B4 JIS , A4  , B5 JIS  , A5   \*1, 11" × 17" , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14" ,  
8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11"  , 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"   \*1

\*1 Diese Formate können nicht automatisch erkannt werden.

### ❖ Papiervorrat:

100 Blatt (80 g/m<sup>2</sup> bzw. 20 lb.)

### ❖ Papiergewicht:

52 – 127,9 g/m<sup>2</sup>, 14 – 34 lb.

### ❖ Leistungsaufnahme:

Ca. 48W (Stromversorgung über Hauptgerät)

### ❖ Abmessungen (B × T × H):

540 × 600 × 660 mm, 21,3" × 23,6" × 26"

### ❖ Gewicht:

Ca. 15 kg bzw. 33 lb.

## Broschüren-Finisher

Obere Finisherablage:

### ❖ Papierformat:

Ohne Z-Falz:

A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 11" × 17", 11" × 14", 10" × 15", 10" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 13", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11", 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 13", 8" × 13", 8" × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 8" × 10", 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 12" × 18"

Mit Z-Falz:

A3, B4 JIS, A4, 11" × 17", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11"

### ❖ Papiergewicht:

Ohne Z-Falz:

52 – 163 g/m<sup>2</sup>, 14 – 43 lb.

Mit Z-Falz:

64 – 80 g/m<sup>2</sup>, 17 – 21 lb.

### ❖ Stapelkapazität:

Ohne Z-Falz:

- 250 Blatt (A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11", 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 50 Blatt (A3, B4 JIS, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14") (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Mit Z-Falz:

- 30 Blatt (A3, B4 JIS) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 20 Blatt (A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11", 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Finisher-Versatzablage:

### ❖ Papierformat:

Ohne Z-Falz:

A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 11" × 17", 11" × 14", 10" × 15", 10" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 13", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11", 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 13", 8" × 13", 8" × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 8" × 10", 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 12" × 18"

Mit Z-Falz:

A3, B4 JIS, A4, 11" × 17", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11"

### ❖ Papiergewicht:

Ohne Z-Falz:






















52 – 256 g/m<sup>2</sup>, 14 – 68 lb.

Mit Z-Falz:













64 – 80 g/m<sup>2</sup>, 17 – 21 lb.

❖ **Stapelkapazität:**

Ohne Z-Falz:













- 2.000 Blatt (A4 , , 8 1/2"×11" , ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 1.000 Blatt (A3 , B4 JIS , A4 , B5 JIS , , 11"×17" , 8 1/2"×14" , 8 1/2"×11" , , 12"×18" , ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 500 Blatt (A5 ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100 Blatt (A5 , B6 JIS , A6 , 5 1/2"×8 1/2" , ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Mit Z-Falz:

- 30 Blatt (A3, B4 JIS) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 20 Blatt (A4 , , B5 JIS , , A5 , , B6 JIS , A6 , 8 1/2" × 11" , , 5 1/2" × 8 1/2" , ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

❖ **Heftbare Papierformate:**

Ohne Z-Falz:

A3 , B4 JIS , A4 , , B5 JIS , , 11" × 17" , , 8 1/2" × 14" , , 8 1/2" × 11" , 

Mit Z-Falz:

A3 , B4 JIS , 11" × 17" ❖ **Heftbares Papiergewicht:**













Ohne Z-Falz:

64 – 90 g/m<sup>2</sup>, 17 – 28 lb.









Mit Z-Falz:

64 – 80 g/m<sup>2</sup>, 17 – 21,3 lb.❖ **Hefterkapazität:**





Ohne "Gemischte Formate":

- 50 Blatt (A4 , , B5 JIS , , 8 1/2" × 11" , ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 30 Blatt (A3 , B4 JIS , 11" × 17" , , 8 1/2" × 14" , ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Mit "Gemischte Formate":











- 30 Blatt (A3 , B4 JIS , A4 , B5 JIS , 11" × 17" , , 8 1/2" × 11" , ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Mit Z-Falz:







- 5 Blatt (A3 , B4 JIS , 11"×17" , ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

❖ **Stapelkapazität nach dem Heften**

Ohne "Gemischte Formate":

- 150-40 Sätze (13-50 Blatt) (A4 , 8 1/2"×11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 150 Sätze (2-12 Blatt) (A4 , 8 1/2"×11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100-20 Sätze (10-50 Blatt) (A4 , B5 , 8 1/2"×11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100 Sätze (2-9 Blatt) (A4 , B5 , 8 1/2"×11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100-33 Sätze (10-30 Blatt) (anderes Papierformat) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100 Sätze (2-9 Blatt) (anderes Papierformat) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Mit "Gemischte Formate":









- 50 Sätze (2-30 Blatt) (A3 , A4 , B4 JIS , B5 JIS , 11"×17" , 8 1/2"×11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

❖ **Heftposition:**

4 Positionen (oben, oben schräg, unten, 2 Klammern)

Broschürenablage:

❖ **Papierformat für Sattelheftung:**

A3 , B4 JIS , A4 , B5 JIS , 11"×17" , 8 1/2"×14" , 8 1/2"×11" , 12"×18" 

























❖ **Papiergewicht für Sattelheftung:**

64 – 90 g/m<sup>2</sup>, 17 – 28 lb.

❖ **Sattelheftungskapazität:**

1 Satz (15 Blatt)

❖ **Stapelkapazität nach der Sattelheftung:**

- 30 Sätze (2-5 Blatt) (A3 , B4 JIS , A4 , B5 JIS , 11"×17" , 8 1/2"×14" , 8 1/2"×11" , 12"×18" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 15 Sätze (6-10 Blatt) (A3 , B4 JIS , A4 , B5 JIS , 11"×17" , 8 1/2"×14" , 8 1/2"×11" , 12"×18" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 10 Sätze (11-15 Blatt) (A3 , B4 JIS , A4 , B5 JIS , 11"×17" , 8 1/2"×14" , 8 1/2"×11" , 12"×18" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

❖ **Sattelheftungsposition:**

Mitte, 2 Klammern

❖ **Leistungsaufnahme:**

Ca. 96W (Stromversorgung über Hauptgerät)

❖ **Abmessungen (B × T × H):**

657 × 613 × 960 mm, 25,8" × 24,2" × 37,8"

❖ **Gewicht:**

Ca. 63 kg bzw. 138,9 lb.

## 3000-Blatt-Finisher (50-Blatt-Heftung)

Obere Finisherablage:

### ❖ Papierformat:

A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 11" × 17", 11" × 14", 10" × 15", 10" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 13", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11", 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 13", 8" × 13", 8" × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 8" × 10", 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 12" × 18"

### ❖ Papiergewicht:

52 – 163 g/m<sup>2</sup>, 14 – 43 lb.

### ❖ Stapelkapazität:

- 250 Blatt (A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11", 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 50 Blatt (A3, B4 JIS, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14") (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Finisher-Versatzablage:

### ❖ Papierformat:

A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 11" × 17", 11" × 14", 10" × 15", 10" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 13", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11", 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 13", 8" × 13", 8" × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 8" × 10", 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>" × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>", 12" × 18"

### ❖ Papiergewicht:

52 – 256 g/m<sup>2</sup>, 14 – 68 lb.

### ❖ Stapelkapazität:

- 3000 Blatt (A4, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11") (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 1500 Blatt (A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, 11" × 17", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11", 12" × 18") (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100 Blatt (A5, B6 JIS, A6, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>") (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

### ❖ Heftbare Papierformate:








A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, 11" × 17", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14", 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11"

### ❖ Heftbares Papiergewicht:







64 – 157 g/m<sup>2</sup>, 17 – 42 lb.

❖ **Hefterkapazität:**

Ohne "Gemischte Formate":











- 50 Blatt (A4 , B5 JIS , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 30 Blatt (A3 , B4 JIS , 11" × 17" , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Mit "Gemischte Formate":







- 30 Blatt (A3 , A4 , B4 JIS , B5 JIS , 11"×17"  / 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

❖ **Stapelkapazität nach dem Heften**

Ohne Modus "Gemischte Formate":

- 150-60 Sätze (20-50 Blatt) (A4 , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 150 Sätze (2-19 Blatt) (A4 , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100-30 Sätze (15-50 Blatt) (A4 , B5 , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100 Sätze (2-14 Blatt) (A4 , B5 , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100-33 Sätze (15-30 Blatt) (anderes Papierformat) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100 Sätze (2-14 Blatt) (anderes Papierformat) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Mit Modus "Gemischte Formate":

- 50 Sätze (2–30 Blatt) (A4 , A3 , B5 JIS , B4 JIS , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11"  / 11" × 17" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

❖ **Heftposition:**

4 Positionen (oben, oben schräg, unten, 2 Klammern)

❖ **Leistungsaufnahme:**

Ca. 96W (Stromversorgung über Hauptgerät)

❖ **Abmessungen (B × T × H):**

657 × 613 × 960 mm, 25,8" × 24,2" × 37,8"

❖ **Gewicht:**

Ca. 54 kg bzw. 119,1 lb.

## 3000-Blatt-Finisher (100-Blatt-Heftung)

Obere Finisherablage:

### ❖ Papierformat:

Ohne Z-Falz:

A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, 11" × 17", 11" × 14", 10" × 15", 10" × 14", 8½" × 14", 8½" × 13", 8½" × 11", 8¼" × 14", 8¼" × 13", 8" × 13", 8" × 10½", 8" × 10", 5½" × 8½", 7¼" × 10½", 12" × 18"

Mit Z-Falz:

A3, B4 JIS, A4, 11" × 17", 8½" × 14", 8½" × 11"

### ❖ Papiergewicht:

Ohne Z-Falz:

52 – 216 g/m<sup>2</sup>, 14 – 58 lb.

Mit Z-Falz:

64 – 80 g/m<sup>2</sup>, 17 – 21 lb.

### ❖ Stapelkapazität:

Ohne Z-Falz:

- 500 Blatt (A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8½" × 11", 5½" × 8½") (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 250 Blatt (A3, B4 JIS, 11" × 17", 8½" × 14", 12" × 18") (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Mit Z-Falz:

- 30 Blatt (A3, B4 JIS) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 20 Blatt (A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8½" × 11", 5½" × 8½") (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Finisher-Versatzablage:

### ❖ Papierformat:

Ohne Z-Falz:

A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, 11" × 17", 11" × 14", 10" × 15", 10" × 14", 8½" × 14", 8½" × 13", 8½" × 11", 8¼" × 14", 8¼" × 13", 8" × 13", 8" × 10½", 8" × 10", 5½" × 8½", 7¼" × 10½", 12" × 18"

Mit Z-Falz:

A3, B4 JIS, A4, 11" × 17", 8½" × 14", 8½" × 11"

### ❖ Papiergewicht:

Ohne Z-Falz:
















52 – 216 g/m<sup>2</sup>, 14 – 58 lb.

Mit Z-Falz:








64 – 80 g/m<sup>2</sup>, 17 – 21 lb.

❖ **Stapelkapazität:**

Ohne Z-Falz:











- 3.000 Blatt (A4 , B5 JIS , 8 1/2" × 11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 1.500 Blatt (A3 , B4 JIS , A4 , B5 JIS , 11"×17" , 8 1/2"×14" , 8 1/2"×11" , 12"×18" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 500 Blatt (A5 , 5 1/2" × 8 1/2" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 100 Blatt (A5 , 5 1/2" × 8 1/2" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Mit Z-Falz:

- 30 Blatt (A3, B4 JIS) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 20 Blatt (A4 , B5 JIS , A5 , B6 JIS , A6 , 8 1/2" × 11" , 5 1/2" × 8 1/2" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

❖ **Heftbare Papierformate:**

Ohne Z-Falz:

A3 , B4 JIS , A4 , B5 JIS , 11" × 17" , 11" × 14" , 10" × 15" , 10" × 14" , 8 1/2" × 14" , 8 1/2" × 13" , 8 1/2" × 11" 

Mit Z-Falz:

A3 , B4 JIS , 11" × 17" ❖ **Heftbares Papiergewicht:**







Ohne Z-Falz:

64 – 80 g/m<sup>2</sup>, 17 – 20 lb.




Mit Z-Falz:

64 – 80 g/m<sup>2</sup>, 17 – 20 lb.❖ **Hefterkapazität:**















Ohne Z-Falz:

- 100 Blatt (A4 , B5 JIS , 8 1/2" × 11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 50 Blatt (A3 , B4 JIS , 11" × 17" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

Mit Z-Falz:

- 10 Blatt (A3 , B4 JIS , 11"×17" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

❖ **Stapelkapazität nach dem Heften**

- 200–30 Sätze (10–100 Blatt) (A4 , B5 JIS , 8 1/2" × 11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 150 Sätze (2–9 Blatt) (A4 , B5 JIS , 8 1/2" × 11" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 150–30 Sätze (10–50 Blatt) (A3 , B4 JIS , 11" × 17" , 8 1/2" × 14" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- 150 Sätze (2–9 Blatt) (A3 , B4 JIS , 11" × 17" , 8 1/2" × 14" ) (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)

❖ **Heftposition:**

4 Positionen (oben, oben schräg, unten, 2 Klammern)



- ❖ **Leistungsaufnahme:**  
Ca. 100W (Stromversorgung über Hauptgerät)
- ❖ **Abmessungen (B × T × H):**  
800 × 730 × 980 mm, 31,5" × 28,7" × 38,6"
- ❖ **Gewicht:**  
Ca. 65 kg bzw. 143,3 lb.

## Lochereinheit für den Broschüren-Finisher, 3.000-Blatt-Finisher (50-Blatt-Heftung)

### ❖ Papierformat:

Lochereinheitstyp	Papierformat
2 & 4-Löchertyp: 2 Löcher	☐: A3, B4, A4, B5, A5, 11" × 17", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×14", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
2 & 4-Löchertyp: 2 Löcher	☐: A4, B5, A5, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
2 & 4-Löchertyp: 4 Löcher	☐: A3, B4, 11" × 17"
2 & 4-Löchertyp: 4 Löcher	☐: A4, B5, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 11"
4-Löchertyp: 4 Löcher	☐: A3, B4, A4, B5, A5, 11" × 17", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×14", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
4-Löchertyp: 4 Löcher	☐: A4, B5, A5, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
2 & 3-Löchertyp: 2 Löcher	☐: A3, B4, A4, B5, A5, 11" × 17", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×14", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
2 & 3-Löchertyp: 2 Löcher	☐: A4, B5, A5, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
2 & 3-Löchertyp: 3 Löcher	☐: A3, B4, 11" × 17"
2 & 3-Löchertyp: 3 Löcher	☐: A4, B5, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 11"

- ❖ **Papiergewicht:**  
52 – 163 g/m<sup>2</sup>, 14 lb. – 43 lb.
- ❖ **Leistungsaufnahme:**  
20W (Stromversorgung über Hauptgerät)
- ❖ **Abmessungen (B × T × H):**  
110 × 484 × 117 mm, 4,3" × 19" × 4,6"
- ❖ **Gewicht:**  
Ca. 2,5 kg bzw. 5,5 lb

## Lochereinheit für 3000-Blatt-Finisher (100-Blatt-Heftung)

### ❖ Papierformat:

Lochereinheitstyp	Papierformat
2 & 4-Löchertyp: 2 Löcher	☐: A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 11" × 17", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×14", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
2 & 4-Löchertyp: 2 Löcher	☐: A4, B5 JIS, A5, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
2 & 4-Löchertyp: 4 Löcher	☐: A3, B4 JIS, 11" × 17"
2 & 4-Löchertyp: 4 Löcher	☐: A4, B5 JIS, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 11"
4-Löchertyp: 4 Löcher	☐: A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, 11"×17", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×14", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
4-Löchertyp: 4 Löcher	☐: A4, B5 JIS, A5, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 11", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
2 & 3-Löchertyp: 2 Löcher	☐: A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 11" × 17", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×14", 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "×11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
2 & 3-Löchertyp: 2 Löcher	☐: A4, B5 JIS, A5, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 11", 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
2 & 3-Löchertyp: 3 Löcher	☐: A3, B4 JIS, 11" × 17"
2 & 3-Löchertyp: 3 Löcher	☐: A4, B5 JIS, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 11"

### ❖ Papiergewicht:

- 4 Löcher: 52 – 127,9 g/m<sup>2</sup>, 14 lb. – 34 lb.
- 2 & 3 Löcher: 52 – 163 g/m<sup>2</sup>, 14 lb. – 43 lb.

### ❖ Leistungsaufnahme:

60W (Stromversorgung über Hauptgerät)

### ❖ Abmessungen (B × T × H):

- 4 Löcher: 85 × 460 × 100 mm, 3,4" × 18,2" × 3,9"
- 2 & 3 Löcher, 2 & 4 Löcher: 105 × 463 × 100 mm, 4,1" × 18,2" × 3,9"

### ❖ Gewicht:

- 4 Löcher: Ca. 3 kg, 6,7 lb
- 2 & 3 Löcher, 2 & 4 Löcher: Ca. 4 kg, 8,9 lb

---








## Z-Falz-Einheit

---

### Hinweis

- Für die Verwendung der Z-Falz-Einheit benötigen Sie den 3000-Blatt-Finisher (100-Blatt-Heftung).

### ❖ Papierformat:

A3 , B4 JIS , A4 , 12" × 18" , 11" × 17" , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14" , 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11" 

### ❖ Papiergewicht:

Ohne Z-Falz:

52 – 256 g/m<sup>2</sup>, 14 – 68,3 lb.

Mit Z-Falz:

64 – 80 g/m<sup>2</sup>, 17 – 21 lb.

### ❖ Leistungsaufnahme:

Maximal 100W (es wird eine separate Stromquelle benötigt)

### ❖ Abmessungen (B × T × H):

177 × 620 × 960 mm, 6,9" × 24,4" × 37,8"

### ❖ Gewicht:

Ca. 55 kg bzw. 121,3 lb

---

## Kopierablage

---

### ❖ Papiervorrat:

- A3, 11" × 17" : 250 Blatt
- B4 JIS, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14" : 500 Blatt
- A4, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11" : 500 Blatt
- B5 JIS, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" : 250 Blatt

### ❖ Abmessungen (B × T × H):

390 × 330 × 130 mm, 15,4" × 13" × 5,1"

### ❖ Gewicht:

Ca. 650 kg bzw. 1,4 lb

---

## Großraummagazin

---

- ❖ **Papierformat:**  
A4 ☐, B5 JIS ☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11" ☐
- ❖ **Papiergewicht:**  
52 – 127,9 g/m<sup>2</sup>, 14 – 34 lb.
- ❖ **Papiervorrat:**  
4.000 Blatt (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- ❖ **Leistungsaufnahme**  
Maximal 50W (Stromversorgung über Hauptgerät)
- ❖ **Abmessungen (B × T × H, optionale Einheit):**  
314 × 458 × 659 mm, 12,4" × 18" × 25,9"
- ❖ **Gewicht:**  
Ca. 20 kg bzw. 44 lb.

---

## Einschießeinheit

---

- ❖ **Papierformat:**  
A3 ☐, B4 JIS ☐, A4 ☐ ☐, B5 JIS ☐ ☐, A5 ☐ ☐, 11" × 17" ☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14" ☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 11" ☐ ☐, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" ☐ ☐
- ❖ **Papiergewicht:**  
64 – 216 g/m<sup>2</sup>, 17 – 58 lb.
- ❖ **Papierkapazität:**  
200 Blatt (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb.)
- ❖ **Leistungsaufnahme (maximal):**  
Ca. 48W (Stromversorgung über Hauptgerät)
- ❖ **Abmessungen (B × T × H):**  
500 × 620 × 200 mm, 19,7" × 24,4" × 7,9"
- ❖ **Gewicht:**  
Ca. 12 kg bzw. 26,5 lb.

## Spezifikationen für Optionen:

### ❖ A3/11" × 17" Magazineinheit Typ 1075 (Option)

Mit dieser Einheit können Sie Papier im Format A3 ☐ oder 11" × 17" ☐ in das Magazin 1 einlegen.

### ❖ B4 JIS/8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14" Magazineinheit (Option)

Mit dieser Einheit können Sie Papier im Format B4 JIS ☐ / A4 ☐ oder 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" × 14" ☐ in das Großraummagazin einlegen.

### ❖ Registerblatthalterung (Option)

Sie können Registerblätter mit dieser Haltung verwenden.

### ❖ Ausgabejogger für den Broschüren-Finisher, 3000-Blatt-Finisher (50-Blatt-Heftung) (Option)

Hiermit können Sie die Ausdrücke für den Broschüren-Finisher und den 3000-Blatt-Finisher (50-Blatt-Heftung) ordentlich ausrichten.

- Papierformat:  
A3 ☐, B4 ☐, A4 ☐ ☐, B5 ☐, A5 ☐ ☐, 11"×17" ☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×14" ☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" ☐ ☐, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" ☐
- Leistungsaufnahme (maximal):  
16W (Stromversorgung über Hauptgerät)
- Abmessungen (B × T × H):  
108 × 452 × 130 mm, 4,3" × 17,8" × 5,2"
- Gewicht:  
Ca. 2 kg bzw. 4,4 lb.

### ❖ Ausgabejogger für 3000-Blatt-Finisher (100-Blatt-Heftung) (Option)

Hiermit können Sie die Ausdrücke für den 3000-Blatt-Finisher (100-Blatt-Heftung) ordentlich ausrichten.

- Papierformat:  
A3 ☐, B4 ☐, A4 ☐, B5 ☐, 11"×17" ☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"×11" ☐
- Leistungsaufnahme (maximal):  
7W (Stromversorgung über Hauptgerät)
- Abmessungen (B × T × H):  
125 × 450 × 100 mm, 4,9" × 17,8" × 3,9"
- Gewicht:  
Ca. 1,7 kg bzw. 3,8 lb.

# Hinweis

---

## Anwenderhinweis für die Wireless-LAN-Schnittstelle (optional)

---



Hinweis für Anwender in den EWG-Ländern

Dieses Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die CE-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

[http://www.ricoh.co.jp/fax/ce\\_doc/](http://www.ricoh.co.jp/fax/ce_doc/).

Dieses Gerät ist nur für die Verwendung in Ländern der EWG oder anderen autorisierten Ländern vorgesehen. Die Außenaufstellung des Geräts ist in Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien und den Niederlanden untersagt.

# Rechtliche Hinweise

## Marken

Microsoft<sup>®</sup>, Windows<sup>®</sup> und Windows NT<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Acrobat<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated.

NetWare ist ein eingetragenes Warenzeichen von Novell, Inc.

Andere Produktnamen in diesem Dokument dienen nur zur Identifikation und können Warenzeichen ihrer jeweiligen Unternehmen sein. Wir verzichten auf alle Rechte an diesen Warenzeichen.

Die korrekten Namen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Der Produktname von Windows<sup>®</sup> 95 lautet Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> 95.
- Der Produktname von Windows<sup>®</sup> 98 lautet Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> 98.
- Der Produktname von Windows<sup>®</sup> Me lautet Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktnamen von Windows<sup>®</sup> 2000 lauten wie folgt:  
Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> 2000 Advanced Server  
Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> 2000 Server  
Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> 2000 Professional
- Die Produktnamen von Windows<sup>®</sup> XP lauten wie folgt:  
Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> XP Professional  
Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> XP Home Edition
- Die Produktnamen von Windows Server<sup>™</sup> 2003 lauten wie folgt:  
Microsoft<sup>®</sup> Windows Server<sup>™</sup> 2003 Standard Edition  
Microsoft<sup>®</sup> Windows Server<sup>™</sup> 2003 Enterprise Edition  
Microsoft<sup>®</sup> Windows Server<sup>™</sup> 2003 Web Edition
- Die Produktnamen von Windows<sup>®</sup> NT lauten wie folgt:  
Microsoft<sup>®</sup> Windows NT<sup>®</sup> Server 4.0  
Microsoft<sup>®</sup> Windows NT<sup>®</sup> Workstation 4.0

---

## Informationen zur installierten Software

---

### expat

---

- Die in diesem Produkt installierte Software, einschließlich Controller usw. (nachstehend als Software bezeichnet), verwendet Expat entsprechend den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.
- Der Produkthersteller bietet eine Gewährleistung und Unterstützung für die Produktsoftware (einschließlich Expat) und befreit den ursprünglichen Entwickler und Copyright-Inhaber für Expat von diesen Verpflichtungen.
- Informationen zu Expat finden Sie auf folgender Website:  
<http://expat.sourceforge.net/>

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Centre, Ltd. and Clark Cooper.

Copyright © 2001, 2002 Expat maintainers.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.



---

## NetBSD

---

### 1. Copyright Notice of NetBSD

For all users to use this product:

This product contains NetBSD operating system:

For the most part, the software constituting the NetBSD operating system is not in the public domain; its authors retain their copyright.

The following text shows the copyright notice used for many of the NetBSD source code. For exact copyright notice applicable for each of the files/binaries, the source code tree must be consulted.

A full source code can be found at <http://www.netbsd.org/>.

Copyright © 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- ① Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- ② Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- ③ All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:  
This product includes software developed by The NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- ④ Neither the name of The NetBSD Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

### 2. Authors Name List

All product names mentioned herein are trademarks of their respective owners.

The following notices are required to satisfy the license terms of the software that we have mentioned in this document:

- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Jonathan R. Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- This product includes software developed by Manuel Bouyer.
- This product includes software developed by Charles Hannum.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou.
- This product includes software developed by TooLs GmbH.
- This product includes software developed by Terrence R. Lambert.
- This product includes software developed by Adam Glass and Charles Hannum.
- This product includes software developed by Theo de Raadt.
- This product includes software developed by Jonathan Stone and Jason R. Thorpe for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.
- This product includes software developed by Christos Zoulas.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Paul Kranenburg.
- This product includes software developed by Adam Glass.
- This product includes software developed by Jonathan Stone.
- This product includes software developed by Jonathan Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Winning Strategies, Inc.
- This product includes software developed by Frank van der Linden for the NetBSD Project.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Frank van der Linden
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Jason R. Thorpe.
- The software was developed by the University of California, Berkeley.
- This product includes software developed by Chris Provenzano, the University of California, Berkeley, and contributors.

---

**Sablotron**

---

Sablotron (Version 0.82) Copyright © 2000 Ginger Alliance Ltd. All Rights Reserved

a) The application software installed on this product includes the Sablotron software Version 0.82 (hereinafter, "Sablotron 0.82"), with modifications made by the product manufacturer. The original code of the Sablotron 0.82 is provided by Ginger Alliance Ltd., the initial developer, and the modified code of the Sablotron 0.82 has been derived from such original code provided by Ginger Alliance Ltd.

b) The product manufacturer provides warranty and support to the application software of this product including the Sablotron 0.82 as modified, and the product manufacturer makes Ginger Alliance Ltd., the initial developer of the Sablotron 0.82, free from these obligations.

c) The Sablotron 0.82 and the modifications thereof are made available under the terms of Mozilla Public License Version 1.1 (hereinafter, "MPL 1.1"), and the application software of this product constitutes the "Larger Work" as defined in MPL 1.1. The application software of this product except for the Sablotron 0.82 as modified is licensed by the product manufacturer under separate agreement(s).

d) Der Quellcode des modifizierten Sablotron 0.82-Codes ist unter der folgenden Adresse verfügbar: <http://support-download.com/services/device/sablot/notice082.html>

e) Der Quellcode der Sablotron-Software ist auf der folgenden Website verfügbar: <http://www.gingerall.com>

f) Die MPL 1.1 ist unter der folgenden Adresse verfügbar: <http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html>

---

**JPEG LIBRARY**

---

- The software installed on this product is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

---

**SASL**

---

CMU libsassl

Tim Martin

Rob Earhart

Rob Siemborski

Copyright (c) 2001 Carnegie Mellon University. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- ① Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- ② Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- ③ The name "Carnegie Mellon University" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For permission or any other legal details, please contact:

Office of Technology Transfer  
Carnegie Mellon University  
5000 Forbes Avenue  
Pittsburgh, PA 15213-3890  
Tel.: +1-412-268-4387, Fax: +1-412-268-7395  
tech-transfer@andrew.cmu.edu

- ④ Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:

"This product includes software developed by Computing Services at Carnegie Mellon University (<http://www.cmu.edu/computing/>)."

CARNEGIE MELLON UNIVERSITY DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS, IN NO EVENT SHALL CARNEGIE MELLON UNIVERSITY BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

---

## MD4

---

Copyright (C) 1990-2, RSA Data Security, Inc. All rights reserved.

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the "RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as "derived from the RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

---

## MD5

---

Copyright (C) 1991-2, RSA Data Security, Inc. Created 1991. All rights reserved.

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the "RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as "derived from the RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

---

## Samba(Ver 3.0.4)

---

Dieses Gerät verwendet für die SMB-Übertragung die Software Samba Ver. 3.0.4 (nachfolgend als Samba 3.0.4 bezeichnet).

Copyright © Andrew Tridgell 1994-1998

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 675 Mass Ave, Cambridge, MA 02139, USA.

### **Hinweis**

- Der Quellcode für die SMB-Übertragung mit diesem Gerät kann von der folgenden Website heruntergeladen werden:

<http://support-download.com/services/scbs>

---

## RSA BSAFE®

---



- This product includes RSA BSAFE® cryptographic or security protocol software from RSA Security Inc.
- RSA and BSAFE are registered trademarks of RSA Security Inc. in the United States and/or other countries.
- RSA Security Inc. All rights reserved.

---

## Open SSL

---

Copyright (c) 1998-2004 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"
4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact [openssl-core@openssl.org](mailto:openssl-core@openssl.org).
5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).

The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are adhered to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed. If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used. This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)" The word 'cryptographic' can be left out if the routines from the library being used are not cryptographic related :-).
4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement: "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

---

## Open SSH

---

The licences which components of this software fall under are as follows. First, we will summarize and say that all components are under a BSD licence, or a licence more free than that.

OpenSSH contains no GPL code.



1)

Copyright (c) 1995 Tatu Ylonen <ylo@cs.hut.fi>, Espoo, Finland All rights reserved

As far as I am concerned, the code I have written for this software can be used freely for any purpose. Any derived versions of this software must be clearly marked as such, and if the derived work is incompatible with the protocol description in the RFC file, it must be called by a name other than "ssh" or "Secure Shell".

[Tatu continues]

However, I am not implying to give any licenses to any patents or copyrights held by third parties, and the software includes parts that are not under my direct control. As far as I know, all included source code is used in accordance with the relevant license agreements and can be used freely for any purpose (the GNU license being the most restrictive); see below for details.

[However, none of that term is relevant at this point in time. All of these restrictively licenced software components which he talks about have been removed from OpenSSH, i.e.,

- RSA is no longer included, found in the OpenSSL library
- IDEA is no longer included, its use is deprecated
- DES is now external, in the OpenSSL library
- GMP is no longer used, and instead we call BN code from OpenSSL
- Zlib is now external, in a library
- The make-ssh-known-hosts script is no longer included
- TSS has been removed
- MD5 is now external, in the OpenSSL library
- RC4 support has been replaced with ARC4 support from OpenSSL
- Blowfish is now external, in the OpenSSL library

[The licence continues]

Note that any information and cryptographic algorithms used in this software are publicly available on the Internet and at any major bookstore, scientific library, and patent office worldwide. More information can be found e.g. at "<http://www.cs.hut.fi/crypto>".

The legal status of this program is some combination of all these permissions and restrictions. Use only at your own responsibility. You will be responsible for any legal consequences yourself; I am not making any claims whether possessing or using this is legal or not in your country, and I am not taking any responsibility on your behalf.

## NO WARRANTY

BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

2)

The 32-bit CRC compensation attack detector in deattack.c was contributed by CORE SDI S.A. under a BSD-style license.

Cryptographic attack detector for ssh - source code

Copyright (c) 1998 CORE SDI S.A., Buenos Aires, Argentina.

All rights reserved. Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice is retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL CORE SDI S.A. BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY OR CONSEQUENTIAL DAMAGES RESULTING FROM THE USE OR MISUSE OF THIS SOFTWARE.

Ariel Futoransky <futo@core-sdi.com>

<<http://www.core-sdi.com>>

3)

One component of the ssh source code is under a 3-clause BSD license, held by the University of California, since we pulled these parts from original Berkeley code.

Copyright (c) 1983, 1990, 1992, 1993, 1995

The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

4)

Remaining components of the software are provided under a standard 2-term BSD licence with the following names as copyright holders:

Markus Friedl  
Theo de Raadt  
Niels Provos  
Dug Song  
Kevin Steves  
Daniel Kouril  
Wesley Griffin  
Per Allansson  
Jason Downs  
Solar Designer  
Todd C. Miller

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

5)

Portable OpenSSH contains the following additional licenses:

- c) Compatibility code (openbsd-compat)

Apart from the previously mentioned licenses, various pieces of code in the openbsd-compat/ subdirectory are licensed as follows:

Some code is licensed under a 3-term BSD license, to the following copyright holders:

Todd C. Miller  
Theo de Raadt  
Damien Miller  
Eric P. Allman  
The Regents of the University of California

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---

## Open LDAP

---

The OpenLDAP Public License Version 2.8, 17 August 2003

Redistribution and use of this software and associated documentation ("Software"), with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions in source form must retain copyright statements and notices,

2. Redistributions in binary form must reproduce applicable copyright statements and notices, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution, and
3. Redistributions must contain a verbatim copy of this document.

The OpenLDAP Foundation may revise this license from time to time. Each revision is distinguished by a version number. You may use this Software under terms of this license revision or under the terms of any subsequent revision of the license.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OPENLDAP FOUNDATION AND ITS CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OPENLDAP FOUNDATION, ITS CONTRIBUTORS, OR THE AUTHOR(S) OR OWNER(S) OF THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

8

The names of the authors and copyright holders must not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealing in this Software without specific, written prior permission. Title to copyright in this Software shall at all times remain with copyright holders.

OpenLDAP is a registered trademark of the OpenLDAP Foundation.

Copyright 1999-2003 The OpenLDAP Foundation, Redwood City, California, USA. All Rights Reserved. Permission to copy and distribute verbatim copies of this document is granted.

# INDEX

- 1-seitig → 2-seitig Autom. Rand  
O-U, 121
- 1-seitig → 2-seitig Auto. Rand  
O-O, 121

## A

---

- A3/11" × 17" Magazineinheit  
Typ 1075, 261
- A4 Breite vergrößern, 166
- Abfrage, 240
- Abschaltautom. (Immer Ein), 91
- ADF-Vorlagentisch-Anhebung, 56
- Administrator-
  - Authentifizierungsverwaltung, 89
- Administrator programmieren/  
ändern, 89
- Administrator-Tools /  
Systemeinstellungen, 83
- Adressbuch, 175
  - Gruppeprogrammieren/ändern/löschen,  
84
  - Reihenfolge ändern, 84
  - Titel bearbeiten, 86
  - Titel umschalten, 87
- Adressbuch drucken  
Zielliste, 86
- Adressbuch-Management, 83
- Adressbuch sichern /  
wiederherstellen, 87
- Alle Dateien im Document Server  
löschen, 90
- Alle gespeicherten Druckjobs löschen,  
157
- Alle Protokolle löschen, 91
- Alle temporären Druckjobs löschen, 157
- Allgemeine Einstellungen /  
Scannereinstellungen, 169
- Allgemeine Funktionen / Funktionen des  
Kopierers/Document Servers, 109
- Allgemeine Funktionen /  
Systemeinstellungen, 53
- Ändern der Display-Sprache, 239
- Ändern eines Anwendercodes, 186
- Ändern eines E-Mail-Ziels, 196
- Ändern eines FTP-Ordnerziels, 210
- Ändern eines Gruppennamens, 228
- Ändern eines registrierten Namens, 182
- Ändern eines registrierten SMB-  
Ordnerziels, 204
- Anschluss an die Ethernet-Schnittstelle, 8
- Anschluss an die IEEE  
1284-Schnittstelle, 11
- Anschluss an die IEEE  
1394-Schnittstelle, 10
- Anschluss an die IEEE 802.11b-  
Schnittstelle (Wireless LAN), 12
- Anschluss an die Schnittstellen, 7
- Anschluss an die USB-Schnittstelle, 9
- Anwender-
  - Authentifizierungsverwaltung, 88
- Anwendercode, 184
- Anwenderstempel, 129
- Anwenderstempel programmieren /  
ändern / löschen, 53
- Anz. der Stellen für einzels. Dateien, 174
- Anzeige des Vorlagenzählers  
ändern, 112
- Anzeigen des Zählers für die einzelnen  
Anwender, 189
- Anzeigen von in einer Gruppe  
registrierten Namen, 225
- Anzeige Vorlagentyp, 112
- Anz. Wiederholungen des Scanners, 82
- Auflösung, 166, 167, 168
- Auf Teilausgabe umschalten, 136
- Aufwärmmeldung, 54
- Ausgabe
  - Document Server, 55
  - Drucker, 55
  - Kopierer, 55
- Ausgabe Bildseite oben/unten wenn  
Bypass-Modus, 136
- Ausgabe Bildseite oben/unten wenn  
Vorlagenglas, 136
- Ausgabefach-Einstellungen, 57
- Ausgabejogger, 261
- Ausgabejogger für 3000-Blatt-Finisher  
(100-Blatt-Heftung), 261
- Ausrichtung, 165
  - Broschüre, Magazin, 122
- Auswerten der Konfigurationsseite, 155
- Authentifizierungsinformation, 184, 234
- Auto-Abmelde-Timer, 66
- Auto. Abschaltzeit, 64
- Autokonfig. der unabhängigen IPv6-  
Adresse, 68
- Autom. Absendername festlegen, 82
- Autom. Fortsetzen, 158

Autom. Magazinumschalt., 111

## B

---

B4 JIS/81/2" × 14" Magazineinheit, 261  
Bearbeiten / Funktionen des Kopierers/  
Document Servers, 120  
Bedienfeld-Display, 2  
Bedienfeldton, 53  
Bidirektionale Kommunikation, 72  
Bidirektionaler SCSI-Druck, 74  
Bildhelligkeit, 110, 141  
Briefbogeneinstellungen, 137, 162

## C

---

Connect Copy-Tastenanzeige, 112  
Courier Font, 166  
CR zu Zeilenvorschub, 166

## D

---

Datei automatisch im Document Server  
löschen, 89  
Dateiübertragung /  
Systemeinstellungen, 77  
Datenformat, 167  
Datensicherheit zum Kopieren, 91  
Datum einstellen, 66  
Datumsstempel, 130  
DDNS-Konfiguration, 68  
DDNS-Konfiguration (IEEE 1394), 73  
Deckblattkopie für Komb., 122  
Deckblattmagazin, 60  
Displayanzeige Systemstatus /  
Jobliste, 56  
Display Aus-Timer, 64  
DNS-Konfiguration, 68  
Domainname, 68  
Domainname (IEEE 1394), 73  
Druck-Backup  
    *Alle Dateien löschen*, 91  
    *Komprimierung*, 91  
    *Standardauflösung*, 92  
    *Standardformat*, 92  
Drucken der Konfigurationsseite, 154  
Drucken des Zählers für alle  
Anwender, 191  
Drucken des Zählers für die einzelnen  
Anwender, 190  
Drucken & Löschen des Scannerjournal,  
170  
Drucker-Auto-Reset-Timer, 65

Drucker Bypass-Papierformat, 58  
Druckereinstellungen / Host-  
Schnittstelle, 164  
Druckereinstellungen / PCL-Menü, 165  
Druckereinstellungen / PDF-Menü, 168  
Druckereinstellungen / PS-Menü, 167  
Druckereinstellungen / Wartung, 157  
Druckersprache, 160  
Druckpriorität, 54  
Duplex, 159  
Duplexrückseiten-Stempelposition  
(Seitennummerierung), 132

## E

---

E/A-Puffer, 164  
E/A-Zeitlimit, 164  
Einen Sicherungscode registrieren, 231  
Eingabe/Ausg. / Funktionen des  
Kopierers/Document Servers, 136  
Eingabehilfen zum Vornehmen von  
Einstellungen, 41  
Einrichten von IEEE 802.11b, 13  
Einrichten von Wireless LAN, 13  
Einschießeinheit, 260  
Einstellungen für den Document Server /  
Funktionen des Kopierers/Document  
Servers, 139  
E-Mail-Adresse Administrator, 79  
E-Mail aufteilen & senden, 173  
E-Mail-Empfangsintervall, 80  
E-Mail-Kommunikationsanschluss, 80  
E-Mail-Nachricht programm./ändern/  
löschen, 81  
E-Mail-Speicherung im Server, 80  
E-Mail-Ziel, 194  
Empfangsprotokoll, 79  
Entfernen eines Namens aus der  
Gruppe, 226  
Erfassungsserver IPv4-Adresse, 77  
Erforderliche Einstellungen für den  
Betrieb des Druckers, 16  
Erforderliche Einstellungen für den  
Betrieb des Druckers / Ethernet, 16  
Erforderliche Einstellungen für den  
Betrieb des Druckers / IEEE 1394 (IPv4  
over 1394), 18  
Erforderliche Einstellungen für den  
Betrieb des Druckers/ IEEE 802.11b  
(Wireless LAN)., 19



Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der E-Mail-Funktion / Ethernet, 21

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der E-Mail-Funktion/ IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 23

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der E-Mail-Funktion/ IEEE 802.11b (Wireless LAN), 24

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion, 26

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion / Ethernet, 26

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion/ IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 27

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion/ IEEE 802.11b (Wireless LAN), 28

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Document Servers, 37

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Document Servers / Ethernet, 37

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Document Servers / IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 39

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Document Servers / IEEE 802.11b (Wireless LAN), 40

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-Lieferungsscanners, 30

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-Lieferungsscanners / Ethernet, 30

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-Lieferungsscanners / IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 31

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-Lieferungsscanners / IEEE 802.11b (Wireless LAN), 32

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners, 34

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners / Ethernet, 34

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners / IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 35

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners / IEEE 802.11b (Wireless LAN), 36

Erweiterte Authentifizierungsverwaltung, 89

Erweiterte Sicherheit, 89

Ethernet-Geschwindigkeit, 70

## F

---

Fehlerbericht drucken, 158

Fehlerprotokoll, 153

Firmware Version, 91

Font-Nummer, 165

Font-Quelle, 165

Format (Datumsstempel), 130

Funkt. des Kopierers/Document Servers für Haupt- und Subgeräte, 141

Funktion Benutz.def.  
*Speich. Document Server*, 114

Funktion Benutzerdef.  
*Druck Document Server*, 115

Funktion Benutzerdefinition  
*Kopierer*, 113

Funktionen des Kopierers/Document Servers/ Allgemeine Funktionen, 109

Funktionen des Kopierers/Document Servers / Bearbeiten, 120

Funktionen des Kopierers/Document Servers/ Eingabe/Ausg., 136

Funktionen des Kopierers/Document Servers / Einstellungen für den Document Server, 139

Funktionen des Kopierers/Document Servers / Reprofaktor, 116

Funktionen des Kopierers/Document Servers/ Stempel, 125

Funktionspriorität, 54

Funktions-Reset-Timer, 54

## G

---

Gerätename, 71  
Gesamten Speicher lö., 91  
Gespeicher. Datei E-Mail-Verfahren, 174  
Gespeicherte Druckjobs automatisch löschen, 159  
Gewählter Signalstatus, 71  
Größe (Datumsstempel), 130  
Größe (Hintergrund-Nummer.), 125  
Größe (Seitennummerierung), 132  
Größe (Stempeltext), 134  
Gültiges Protokoll, 69

## H

---

Heftposition, 137  
Heftungstyp, 163  
Helligkeit (Hintergrund-Nummer.), 125  
Hex-Dump, 154  
Hintergrund-Nummer., 125  
Hostname, 71  
Hostname(IEEE 1394), 73  
Host-Schnittst. /  
Druckereinstellungen, 164

## I

---

IEEE 1394, 72  
IEEE 802.11b, 15, 74  
In Kombination auf Zugewiesenes Blatt kopieren, 122  
Input Prime, 72  
IPv4-Adresse des Geräts, 67  
IPv4-Adresse (IEEE 1394), 72  
IPv4-Gateway-Adresse, 67  
IPv4 over 1394, 73  
IPv6-Adresse des Geräts, 68  
IPv6-Gateway-Adresse, 68

## J

---

Job-Trennung, 158

## K

---

Kanal, 74  
Kommunikationsmodus, 74  
Komprimierung (Graustufen), 173  
Komprimierung (Schwarzweiß), 173  
Konfigurationsseite, 153  
Kopien, 159  
Kopienausrichtung im Duplexmodus, 111  
Kopienqualität, 109  
Kopienzähler-Anzeige, 54  
Kopierer/Document Server-Auto-Reset-Timer, 65  
Kopierfolge für Komb., 122  
Kopie Rückblatt, 124  
Kostenstellenzähler Einstell., 89

## L

---

LAN-Typ, 70  
LDAP-Authentifizierung, 236  
LDAP-Server programmieren/ändern/löschen, 90, 93  
LDAP-Suche, 91  
Leere Seite drucken, 160  
Lieferungsoption, 77  
Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren, 169  
Liste drucken, 76  
Liste Eingangsdruckjobs, 159  
Listen-/ Testdrucksperr, 157  
Liste/Testdruck /  
Druckereinstellungen, 153  
Liste/Testdruck / Liste/Testdruck, 153  
Lochereinheit, 257, 258  
Lochertyp, 138  
Löschen der Anzahl der Kopien, 192  
Löschen einer Gruppe, 230  
Löschen einer Gruppe aus einer Gruppe, 227  
Löschen eines Anwendercodes, 188  
Löschen eines E-Mail-Ziels, 197  
Löschen eines FTP-Ordnerziels, 212  
Löschen eines NCP-Ordnerziels, 218  
Löschen eines registrierten Namens, 183

## M

---

Magazin für zugewiesenes Blatt 1,  
Magazin für zugewiesenes Blatt 2, 62  
Magazin-Papierformat  
    *Magazin 2*, 58  
    *Magazin 3*, 58  
Magazinumschaltung, 162  
Max. E-Mail-Größe, 173  
Max. E-Mail-Größe Empfang, 80  
Max.Kopienanzahl, 111  
Mehrere Listen, 153  
Mehrfachzugriff Drucken, 55  
Menüliste, 153  
Mittenlöschbreite, 122

## N

---

NCP-Lieferungsprotokoll, 69  
Netzwerk, 67  
Netzwerkeinstellungen, 16  
Netzwerksicherheitsstufe, 91  
Neusendeintervall des Scanners, 82  
NW Frame-Typ, 69

## O

---

Ordnerziel, 199

## P

---

Papieranzeige, 111  
Papiermagazin-Einstellungen /  
    Systemeinstellungen, 58  
Papiermagazinpriorität  
    *Drucker*, 58  
    *Kopierer*, 58  
Papiertyp  
    *Bypass*, 59  
    *Magazin 1*, 59  
    *Magazin 2*, 60  
    *Magazin 3*, 60  
Parallele Übertragungsgeschw., 71  
Parallelschnittstelle, 71  
Parallel-Timing, 71  
PCL-Konfiguration / Font-Seite, 154  
PCL-Menü / Druckereinstellungen, 165  
PDF-Gruppenpasswort, 168  
PDF-Konfiguration / Font-Seite, 154  
PDF-Menü / Druckereinstellungen, 168  
PDF-Passwort ändern, 168  
Ping-Befehl, 70  
POP3-/ IMAP4-Einstellungen, 79

POP vor SMTP, 78  
Priorität Autom. Helligkeit, 109  
Priorität Bypass-Einstellung, 162  
Priorität Reprofaktor, 118  
Programmieren des LDAP-Servers, 94  
PS-Konfiguration / Font-Seite, 154  
PS-Menü / Druckereinstellungen, 167  
Punktgröße, 165

## R

---

Randbreite löschen, 121  
Randloser Druck, 162  
Registerblatthalterung, 261  
Registrieren einer Gruppe, 220  
Registrieren einer LDAP-  
    Authentifizierung, 234, 236  
Registrieren einer SMTP-  
    Authentifizierung, 234  
Registrieren eines Anwendercodes, 185  
Registrieren eines E-Mail-Ziels, 194  
Registrieren eines FTP-Ordnerziels, 207  
Registrieren eines NCP-Ordnerziels, 213  
Registrieren eines Sicherungscodes für  
    einen Einzelanwender, 231  
Registrieren eines Sicherungscodes für  
    einen Gruppenanwender, 233  
Registrieren eines SMB-Ordnerziels, 200  
Registrieren von Namen, 180  
Registrieren von Namen in einer  
    Gruppe, 220, 222  
Registrieren von Ordnern, 199  
Reprofaktor, 117  
Reprofaktor / Funktionen des Kopierers/  
    Document Servers, 116  
Reprofaktor für Rand erstellen, 119  
Rotationsortieren  
    *Autom. Papieroverschub*, 136  
Rückblattmagazin, 61  
Rückseitenrand  
    *Links/Rechts*, 120  
    *Oben/Unten*, 121

## S

---

- SADF Auto-Reset, 136
- Scaneinstellungen /
  - Scannereinstellungen, 171
- Scanner-Auto-Reset-Timer, 65
- Scannereinstellungen / Allgemeine Einstellungen, 169
- Scannereinstellungen / Scaneinstellungen, 171
- Scannereinstellungen / Sendeeinstellung., 173
- Scannerjournal drucken, 170
- Scannerjournal löschen, 170
- Schattenlösch.
  - Vorlagenkomb.Modus, 121
- Schnittstelleneinstellungen / Systemeinstellungen, 67
- Schrift (Datumsstempel), 130
- Schrift (Seitennummerierung), 132
- Schrift (Stempeltext), 134
- Scroll-Taste, 56
- SCSI-Druck (SBP-2), 74
- Seitenformat, 161
- Seitennummerierung, 132
  - Erster Buchstabe*, 134
- Seitennummerierung in Komb. (Seitennummerierung), 132
- Sendeeinstellung. /
  - Scannereinstellungen, 173
- Shortcut Verkl./Vergr., 116
- Sicherheitsverfahren, 75
- Signalsteuerung, 72
- Signalton bei Jobende, 112
- SMB-Arbeitsgruppe, 70
- SMB-Computernamen, 69
- SMTP-Authentifizierung, 77, 234
- SMTP-Server, 77
- SNMP V3-Kommunikation erlauben, 70
- So ändern Sie einen Servernamen, 94
- So geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein, 96
- So geben Sie die Suchbasis ein, 94
- So geben Sie eine Anschlussnummer ein, 95
- So geben Sie einen Identifikationsnamen ein, 94
- So legen Sie die Authentifizierung fest, 96
- So legen Sie die Suchbedingungen fest, 97
- So legen Sie die Suchoptionen fest, 98
- Sortiertyp, 163
- So starten Sie die SSL-Kommunikation, 95
- So überprüfen Sie die Verbindung, 97
- Speichereinst. automatisch löschen, 91
- Speichernutzung, 159
- Speicherüberlauf, 158
- Speicher voll, Auto-Scan-Neustart, 137
- Spezifikationen, 243, 249, 261
  - 3000-Blatt-Finisher (100-Blatt-Heftung)*, 255
  - 3000-Blatt-Finisher (50-Blatt-Heftung)*, 253
  - Auto Document Feeder*, 248
  - Broschüren-Finisher*, 250
  - Document Server*, 247
  - Einschießeinheit*, 260
  - Großraummagazin*, 260
  - Kopierablage*, 259
  - Lochereinheit für 3.000-Blatt-Finisher (100-Blatt-Heftung)*, 258
  - Lochereinheit für den Broschüren-Finisher, 3000-Blatt-Finisher (50-Blatt-Heftung)*, 257
  - Mailbox*, 249
  - Z-Falz-Einheit*, 259
- Spezifikationen für das Hauptgerät, 243
- Spezifikationen für Optionen, 249, 261
- Sprache E-Mail-Information, 174
- SSID-Einstellung, 74
- SSL-/ TLS-Kommunikation erlauben, 71
- Standardanwendername/Passwort (Senden), 81
- Standarddruckersprache, 162
- Stempel auf ausgewählten Trennblatt (Seitennummerierung), 133
- Stempeleinst. (Datumsstempel), 131
- Stempeleinst. (Stempeltext), 135
- Stempelformat
  - 1 (Anwenderstempel)*, 129
  - 2 (Anwenderstempel)*, 129
  - 3 (Anwenderstempel)*, 129
  - 4 (Anwenderstempel)*, 129
- Stempelformat (Seitennummerierung), 132
- Stempelformat (Voreingestellter Stempel), 127
- Stempel / Funktionen des Kopierers/ Document Servers, 125
- Stempelposition (Seitennummerierung), 133

Stempel programmieren/löschen (Anwenderstempel), 129  
Stempelsprache (Voreingestellter Stempel), 126  
Stempeltext, 134  
Sub-Papierformat, 161  
System-Auto-Reset Timer, 65  
System / Druckereinstellungen, 158  
Systemeinstellungen / Administrator-Tools, 83  
Systemeinstellungen / Allgemeine Funktionen, 53  
Systemeinstellungen / Dateiübertragung, 77  
Systemeinstellungen für Haupt- und Sub-Geräte / Systemeinstellungen, 100  
Systemeinstellungen / Papiermagazineinstellungen, 58  
Systemeinstellungen / Schnittstelleneinstellungen, 67  
Systemeinstellungen / Systemeinstellungen für Haupt- und Sub-Geräte, 100  
Systemeinstellungen / Timer-Einstellungen, 64  
System / Wartung, 158

## T

---

Temporäre Druckjobs automatisch löschen, 158  
Timer-Einstellungen / Systemeinstellungen, 64  
Timer Energiesparmodus, 64  
Titel umschalten, 169  
Tonersparmodus, 160  
Trennblattmagazin, 61  
Trennlinie für Bildwiederholung, 123  
Trennlinie für Komb., 124  
Trennlinie im Doppelkopiermodus, 123  
TWAIN Standby-Zeit, 169

## U

---

Überlagernd (Datumsstempel), 131  
Überlagernd (Seitennummerierung), 134  
Überlagernd (Stempeltext), 134  
Überprüfen der Wireless LAN-Verbindung, 14  
Übertragungsgeschwindigkeit, 75  
Übertragungsprotokoll-Einstellung, 91

## V

---

Verbindung über SMB, 199  
Vereinfachtes Fenster  
*Endbearbeitungstypen*, 138  
Vorderseitenrand  
*Links/Rechts*, 120  
*Oben/Unten*, 120  
Voreingestellter Stempel, 126  
Vorlagenausrichtung im Duplexmodus, 111

## W

---

Warnton  
*Vergessene Vorlage*, 112  
Wartezeit für nächste Vorl.  
*SADF*, 172  
*Vorlagenglas*, 171  
Wartezeit reservierter Job, 160  
Wartung / Druckereinstellungen, 157  
WINS-Konfiguration, 69  
WINS-Konfiguration (IEEE 1394), 73  
Wireless-LAN-Signal, 75  
Wochentimer  
*Montag - Sonntag*, 66  
Wochentimer-Code, 66

## Z

---

Zähler, 242  
Zähler anzeigen/drucken, 87  
Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken, 88  
Zeichenabstand, 165  
Zeichensatz, 166  
Zeilen pro Seite, 165  
Zeit einstellen, 66  
Z-Falz-Position, 56  
Ziellistenanzeige Priorität 1, 170  
Ziellistenanzeige Priorität 2, 170  
Ziel suchen, 169  
Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen), 3  
Zurücksetzen des Zählers, 192  
Zurück zu Werkseinstellungen, 75





## Konformitätserklärung

“Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und ihrer Änderungsrichtlinien, sowie der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und ihrer Änderungsrichtlinien.”

Entsprechend IEC 60417 werden bei diesem Gerät im Zusammenhang mit dem Hauptschalter folgende Symbole verwendet:

**I** bedeutet EIN.

**⏻** bedeutet STANDBY.

## Marken

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Acrobat® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated.

NetWare ist ein eingetragenes Warenzeichen von Novell, Inc.

Andere Produktnamen in diesem Dokument dienen nur zur Identifikation und können Warenzeichen ihrer jeweiligen Unternehmen sein. Wir verzichten auf alle Rechte an diesen Warenzeichen.

Die korrekten Namen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

Der Produktname von Windows® 95 lautet Microsoft® Windows® 95.

Der Produktname von Windows® 98 lautet Microsoft® Windows® 98.

Der Produktname von Windows® Me lautet Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)

Die Produktnamen von Windows® 2000 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server

Microsoft® Windows® 2000 Server

Microsoft® Windows® 2000 Professional

Die Produktnamen von Windows® XP lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® XP Professional

Microsoft® Windows® XP Home Edition

Die Produktnamen von Windows Server™ 2003 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition

Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition

Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition

Die Produktnamen von Windows® NT lauten wie folgt:

Microsoft® Windows NT® Server 4.0

Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0

# Bedienungsanleitung Handbuch Grundeinstellungen

